Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.700 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

19. Jahrgang | Donnerstag, 13. März 2014 | Kalenderwoche 11

IMMOBILIENGESUCHE

Häuser | Villen
Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie & Handel, von Banken sowie vermögenden Privatpersonen gesucht.

Wir arbeiten kompetent, zuverlässig und schnell.

adler-immobilien.de | 06171. 58 400

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Was taugt eine Verbindung ohne Parkplatz?

Von Beppo Bachfischer

Friedrichsdorf. Plötzlich ging es in der Sondersitzung des Bauausschusses gar nicht mehr darum, welchem der beiden Architektenentwürfe für die Bebauung des Goers-Geländes der Vorzug zu geben sei.

Aus den Rängen der Bürger – darunter viele Einzelhändler und Gewerbetreibende – hagelte es grundsätzliche Kritik an dem städtischen Konzept, eine Verbindung mit weiteren Einkaufsmöglichkeiten zwischen Landgrafenplatz/Hugenottenstraße und Taunus Carré zu schaffen und dafür auf die Parkplätze zu verzichten, ohne die sich der Fachhandel im alten Stadtkern in seiner Existenz bedroht fühlt.

Zunächst stellten der eine potentielle Investor Gernot Kaup und sein Architekt Stefan Buttler vom Büro Planwerk ihr seit November überarbeitetes Konzept vor. Gegenüber dem ersten Entwurf gestaltet sich die ursprünglich massig wirkende Bebauung deutlich kleinteiliger, indem sie sich entlang der Wilhelmstraße unter Einbeziehung des Eckgrundstücks zur Bahnstraße in vier, im Inneren des Geländes hinter den Grundstücken an der Bahnstraße in drei kleinteilige, verwinkelt versetzte Gebäude auflöst. Die Einbeziehung der Eckgrundstücke Bahnstraße 8 und 10, auf die er bis Ende 2014 eine Option mit Verlängerungsmöglichkeit habe, so Kaup, ermöglicht von dort eine Erschließung des Areals mit etwa 30 bis 40 oberirdischen Stellplätzen, die in städtischer Hand bleiben, und den Bau einer Zufahrt zur Tiefgarage für 150 Fahrzeuge. Damit kann der „Quartiersplatz", in dem sich der Platz vor dem Taunus Carré fortsetzt, verkehrsfrei allein den Fußgängern vorbehalten bleiben, die über den begrünten Weg oder unter hellen Arkaden vor den Läden im Erdgeschoss der Häuser bis zum Landgrafenplatz gelangen. Die Möglichkeit des Flanierens und eine attraktive Gastronomie sollen die Verweildauer auf dem Platz erhöhen und zu dessen Belebung beitragen.

An der Ecke zur Professor-Wagner-Straße ist weiterhin ein größeres Gebäude vorgesehen, in dem sich die Raumkanten des Taunus Carrés über die Wilhelmstraße hinweg fortsetzen. Dort soll auf 500 Quadratmeter im Erdgeschoss Platz für einen Bio-Markt geschaffen werden. Über den ebenerdigen Verkaufsflächen sollen im ersten und zweiten Obergeschoss aller Häuser Büros und Praxen entstehen, das Staffelgeschoss darüber soll Wohnzwecken dienen. Über dem Bio-Markt biete sich der Einzug der Stadtbücherei an und auch Kontakte bestünden bereits zur Salus-Klinik, die trotz längerfristiger Umzugspläne noch Seminarräume im Umfeld des Landgrafenplatzes anzumieten versuche.

Der zweite potentielle Investor Peter Brozovsky und sein Architekt Julian Andreas Schoyerer sehen in dem zur Innenstadt geöffneten, aber „rein funktionalen" Carré-Platz eine gute Chance, Kunden über die Wilhelmstraße in Richtung Innenstadt zu ziehen, indem sie dort einen klassischen, klar gefassten Platz „ohne Gezacke" mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen. Proportionierte Fassaden, Arkaden und ein Kiosk als Treffpunkt und optischer Abschluss zur Wilhelmstraße sollen dazu ebenso beitragen wie die schrittweise „Verkleinerung der Größenverhältnisse" vom gut 30 Meter breiten Platz gegenüber dem Carré-Platz bis zum Gängelche, das auf dem Landgrafenplatz mündet. Schoyerer hat von Beginn an drei Baukörper auf dem Gelände vorgesehen, an deren Anordnung sich offensichtlich Planwerk in seiner Nachbesserung orientiert hat. Anders als dieses Büro hält Schoyerer allerdings an kompakten Gebäudeblöcken fest, deren Fassaden er mit Naturstein gestalterisch gliedert. Den Biomarkt hat er für den inneren Baukörper vorgesehen. Ansonsten sei keine Vorentscheidung über die Nutzung der Gebäude für Gewerbe- oder Wohnzwecke getroffen. Drei Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss sind die Regel mit der Ausnahme von drei Vollgeschossen an der Ecke zur neuen Wohnbebauung am Carré-Platz.

Der Architekt Julian Andreas Schoyerer verlängert den Platz vom Taunus Carré über die Straße und zieht die Kunden wie ein Trichter auf den Landgrafenplatz (Bild oben). Prägend für den Entwurf des Architekturbüros Planwerk ist die kleinteilige Bebauung um den Quartiersplatz.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Get In Shape!
Sportlicher Frühjahrsstart: Samstag, 22. März, 9.30–16.00 Uhr
Kommen Sie zur **Markteinführung des neuen Audi A3 Cabrio und S3!**
Mit Fitnessfrühstück und Verlosung eines Wochenendes im neuen Audi A3 Cabrio.
Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus 7,0 bis 4,2 l/100 km; CO_2-Emisson im kombinierten Testzyklus: 162 bis 110 g/km.
Audi
Auto Bach GmbH
Vermittler des Audi Zentrum Limburg-Diez
Urseler Straße 38, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 4997-200, Fax 06172 4997-209
www.autobach.de

WOLF & MAYER RECHTSANWÄLTE
CARSTEN MAYER
FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT
FACHANWALT FÜR SOZIALRECHT
VERSICHERUNGSRECHT
LOUISENSTRASSE 84 • 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172 - 850 47 20
WWW.KANZLEI-WOLF-MAYER.DE

JUWELIER GRIO TRENDLINE
Große Auswahl an Diamant- und Solitär-Ringen
20% auf Diamant ab 300,- €
Louisenstr. 26 | 61348 Bad Homburg
tel. 06172-9510447 | fax: 06172-9510448
info@grio-trendline.de | grio-trendline.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

Der neue Gartenkatalog ist da – über 300 Seiten Inspiration für Garten, Terrasse und Hof!
Jetzt abholen oder kostenlos zuschicken lassen.
Bauzentrum und Gartenland
Maeusel GmbH
Zeppelinstr. 25, 61118 Bad Vilbel, Gewerbegebiet Am Stock
8.00-20.00 (Sa. 19.00) · Tel. 0 61 01 / 98 55 - 0 · www.maeusel.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Fashion OUTLET Boutique
...zieht „SIE" supergünstig an!
Hier gibt`s die wirklichen Schnäppchen:
✓ Trendige Outfits in aktuellen Frühlingsfarben von
Betty Barclay – Goldner Schnitt
Delmod – Just White – Passport
Nice Connection – Via Appia
u.v.m.
Outlet-Shopping in Ihrer Nähe
61449 Steinbach/Ts.
Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr
www.fashionoutlet-boutique.de
TOP-TIPP: Samstags HAPPY-HOUR
Generell 10% HAPPY-HOUR RABATT
OW

Professionelle Zahnreinigung für jede Altersstufe
• professionelle Zahnreinigung
• Zahnputzschule
• Kariesrisikobestimmung
• Zahnaufhellung (Bleaching)
• Prothesenreinigung
prophylaxe+
Für die Gesundheit & Schönheit Ihrer Zähne
www.plusprophylaxe.de
Prophylaxe+ · Landwehrweg 1 · Bad Homburg-Dornholzhausen · Tel.: 06172 - 9 97 90 99

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

Michael Croissant – Skulpturen, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 5. April)
Reisenotizen – Barbara Klemm (Fotogafien), Johann Wolfgang Goethe (Zeichnungen), Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (16. März bis 9. Juni)
Malerei von Thomas Ritter und Isabel Anunciada-Reeb, Galerie „Kunst in der Zehntscheune“, Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 12-17 Uhr (bis 30. März)
Maria Dimitriou – Begegnung, Acryl- und Ölbilder, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie samstags und sonntags 11-14 Uhr (bis 30. März)
„Krass“ – künstlerische Arbeiten von Schülern von 17 Schulen des Hochtaunuskreises zum Gemeinschaftsthema, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (15. bis 30. März)
Malerei – Bilder von Martina Rovena Czeran, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 20-24 (bis 31. Mai)
Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
„Homburger Pracht“ – Die Sammlung der Familie Eric Leonhardt, Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, Öffnungszeiten siehe oben (bis 23. März)
„Raritäten aus dem Hause Horex – Motorräder und seltene Motoren“, Horex-Museum, Horexstraße 6, mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr; Führungen nach Vereinbarung: museum@bad-homburg.de
„Männer, Mythen & Motoren“ – 100 Jahre Rennsport-Geschichten“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags und an Feiertagen 12-16.30 Uhr (bis Frühsommer)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-18 Uhr außer in den Schulferien inklusive der Sonderausstellung „60 Jahre Patenschaft mit dem Heimatverband der Marienbader“

Donnerstag, 13. März

Schlager-Gaudi „Ei gude wie?“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Konzert „Sir Elton John’s Greatest Hits“ mit Donovan Aston, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 14. März

Musicalaufführung der Hölderlin-Schule„Ritter Rost und das Gespenst“, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19 Uhr
Preisträgerkonzert mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim, Reihe Bad Homburger Schlosskonzerte, Schlosskirche, 19.30 Uhr
Chansonrock „Where the wild oceans end“ mit Andrea Schroeder, Speicher im Kulturbahnhof, 20 Uhr
Mainhattan Blueswalzer mit Rainer Weisbecker, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Eröffnung der Ausstellung mit künstlerischen Arbeiten von Schülern von 17 Schulen des Hochtaunuskreises zum Gemeinschaftsthema „Krass“ mit Preisverleihung, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr
Mittternachtssport, Veranstalter: Stadt Bad Homburg, Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein, Gluckensteinweg, 22-1.30 Uhr

Samstag, 15. März

Frühjahrsbasar der Kita im Eschbachtal, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, 10-12 Uhr
Fahrradcodierung und Infos, Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club Bad Homburg/Friedrichsdorf, Marktplatz, 10-14 Uhr
Komödie „Der Lügner“, Studio-Bühne Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr
Schlager-Urlaubsshow „Rumkugeln in Rimini“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Live-Musik mit „And we Fall“, „Rusty Crown“ und „Imperfections“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19.30 Uhr

Sonntag 16. März

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9 Uhr

Harfenkonzert „Nacht-Stücke“ mit dem Trio Crépuscule, Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, 15 Uhr
Musicalaufführung der Hölderlin-Schule „Ritter Rost und das Gespenst“, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 16 Uhr
Komödie „Der Lügner“, Studio-Bühne Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 17 Uhr
Musikalische Vesper „Eva und Maria – Mütter aller Lebendigen“ mit Werken von Haydn, Rheinberger und Dvorak, Gedächtniskirche, Weberstraße 18 Uhr
Die Kultmusicalshow „ABBA Hallo!“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 18 Uhr

Montag, 17. März

Bildervortrag „Wildwachsende Orchideen unserer Heimat“ von Reiner Merkel, Veranstalter: Nabu-Gruppe Ober-Eschbach, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg, 20 Uhr

Dienstag, 18. März

Vortrag „Hochsensibilität im Alltag leben“ von Anne Heintze, Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle im Diakonischen Werk Hochtaunus, Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150, 19.30 Uhr
„Afro-dites/ Kaddu Jigeen“, zeitgenössischer afrikanischer Tanz mit „Jant-Bi – Germaine & Patrick Acogny“ (Senegal), Reihe „Dance Rhein Main“, Kurtheater, 20 Uhr

Mittwoch, 19. März

Kindertheater „Kling, Kleines Ding“ – musikalische Performance für Kinder ab zwei Jahren, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr
Bildervortrag „Japan – zwischen Tradition und Fortschritt“ von Horst Liebelt, Klinik Dr. Baumstark, Viktoriaweg 18, 19.30 Uhr
Vortrag „Ich bin überall fremd: Adelbert von Chamisso (1781-1838) – ein Leben zwischen den Kulturen“ von Dr. Susanne Mittag, Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.45 Uhr

Donnerstag, 20. März

Klinikforum „Vorhofflimmern! Was tun?“ mit Professor Dr. Hans Hölschermann, Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, 18 Uhr
Schlager-Gaudi „Ei gude wie?“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
A-Cappella-Konzert „Nora Gomringer meets Wortart Ensemble“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr
Konzert mit dem deutschen Liederpoeten Felix Leopold aus Thessaloniki, griechisch-deutscher Kulturverein „Hellas“, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19.30-22 Uhr

Eine Reise zur Quelle des Jazz

In ihrem aktuellen Konzert lädt die Barrelhouse Jazzband am Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr ihr Publikum zu einer Jazzreise ins Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, ein. Sie führt an die Quellen des klassischen Jazz und zeigt die hundertjährige Entwicklung dieser Musik. Das Programm umfasst die schönsten Titel der kreolischen Jazzgrößen aus New Orleans, Jelly Roll Morton und Sidney Bechet, die großen Jazzklassiker der Swing-Ära wie Count Basie und Duke Ellington und schließlich die eigenen Kompositionen der Barrelhouse-Musiker. Dabei werden die kreolischen Wurzeln des Jazz mit dem Swing der Harlem-Ära zu einem eigenen Stil kombiniert. Das aktuelle Jahr startete die Band mit einer Überraschung: Am Kontrabass spielt die international bekannte „Lady Bass“, Lindy Huppertsberg. Sie war bereits von 1979 bis 1989 Mitglied der Band. Der Bad Homburger Klarinettist Reimer von Essen garniert den Abend mit launiger Moderation. Karten sind für 17, ermäßigt 15 Euro, an der Informationsstelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, Tel. 06172-7310, erhältlich.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
„Le Weekend“
Samstag 17 Uhr
„Tarzan“
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Monuments Men“
Freitag - Mittwoch 20 Uhr
„12 years a slave“
Sonntag 17 Uhr

Ausstellungen

„Eier SchreiberEi“ – Kalligraphie auf AllerlEi“, Heimatmuseum Seulberg, Alt-Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (bis 17. April)
„Winterzauber“, Werke von neun Kunstkreis-Mitgliedern, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, täglich 9-18 Uhr + Aula täglich 9-12 Uhr (bis 4. Mai)
„Ein Spannungsbogen – empathisch – abstrakt – experimentell“ mit Werken von Renate Hänsch, Rathaus, Hugenottenstraße 55 (16. März bis 8. April)

Donnerstag, 13. März

Kabarett „Und SIE erregt mich doch“ mit Thomas Reis, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

14. und 15. März

Irish Folk mit Dave Meaney, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Samstag, 15. März

Komödie „Schlüssel für Zwei“, Theatergruppe Friedrichsdorf, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Sonntag 16. März

Eröffnung der Ausstellung von Renate Hänsch „Ein Spannungsbogen – empathisch – abstrakt – experimentell“, Rathaus, Hugenottenstraße 55, 11 Uhr
Klassikkonzert mit Anna-Katharina Wildermuth (Violine) und Sarah Hiller (Klavier) in der Reihe „Miniature“, Verein „Altes Rathaus Burgholzhausen“, Altes Rathaus Burgholzhausen, 18 Uhr
Live-Multivision „Türkei – Brücke zwischen Orient und Okzident“ von Reiner Harscher, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 19 Uhr

Mittwoch, 19. März

Vortrag „Was ist zu tun im Todesfall?“, VdK Friedrichsdorf, Vereinszentrum Alte Schule Seulberg, Herrenhofstraße 1, 15 Uhr
Kellerkabarett „VorLieben“ mit Sia Korthaus, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Donnerstag, 20. März

Jazzkonzert „The Creole Spirit“ mit der „Barrelhouse Jazzband“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Freitag, 21. März

Lichtspiel „Rotkäppchen – Grimms Märchen“, Reihe „Starke Stücke – 20. Internationales Theaterfestival Rhein-Main“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 15 Uhr
Offenes Singen, Veranstalter: Verein Altes Rathaus Burgholzhausen“ und Musikschule Friedrichsdorf, Altes Rathaus Burgholzhausen, 20 Uhr
Gesangsabend, Doris Theimann singt Lieder von Marlene Dietrich, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20.30 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBEL ORTH
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 13. März
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

Freitag, 14. März
Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Telefon 06172-24037

Samstag, 15. März
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Telefon 06007-2525
Apotheke am Holzweg, Oberursel, Holzweg 13, Telefon 06171-51955

Sonntag 16. März
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Telefon 06172-92420

Montag, 17. März
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Telefon 06172-49640
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Telefon 06171-51038

Dienstag, 18. März
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Telefon 06171-9899022

Mittwoch, 19. März
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919

Donnerstag, 20. März
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Telefon 06172-22102

Freitag, 21. März
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Telefon 06175-636
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Telefon 06171-51031

Samstag, 22. März
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Telefon 06172 -22227

Sonntag 23. März
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Telefon 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Telefon 06171-917770

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises	
Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße 33 (ab Dienstag, 18. März, Zeppelinstraße 20), täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie freitags 19 Uhr bis montags 6 Uhr	06172/19292
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kinder- und jugendärztliche Notfälle	
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr Dr. med. Birger Christiansen Oberursel, FacharztZentrumOberursel Nassauer Straße 10	06171/55222
Zahnärztlicher Notdienst	01805/607011
Hochtaunus-Klinik	
Bad Homburg	06172/140
Polizeistation	
Saalburgstraße 116	06172/120-0
Stadtwerke Bad Homburg	
Gas- und Wasserversorgung	06172/40130
Mainova AG	
für Friedrichsdorf	069/21388-110
Wochenend-Notdienst der Innungen	
Elektro	06172-3880940
Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG	
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031/821
Giftinformationszentrale	06131/232466

Über die Bebauung des Goers-Geländes werden sich Politiker, Geschäftsleute und Bürger nicht zum letzten Mal die Köpfe heiß geredet haben. Konzepte liegen vor. Foto: Bachfischer

Was taugt eine …

(Fortsetzung von Seite 1)

Kritik hat Schoyerer die Erschließung über den Platz von der Wilhelmstraße aus eingebracht. DerArchitekt erinnerte daran, dass der Eckbereich Wilhelmstraße/Bahnstraße nicht im Eigentum der Stadt ist und deshalb nach Auffassung der Stadt nur als optionale Erweiterung denkbar war. Eine Abhängigkeit der städtebaulichen Entwicklung des Goers-Geländes von den Grundstücken an der Bahnstraße durfte nicht entstehen. Stehe dieses Grundstück zur Verfügung, sieht Schoyerer kein Hindernis für eine Verlagerung der Zufahrt auf das Gelände mit 39 oberirdischen Stellplätzen und in die Tiefgarage.

Weitgehend einig waren Ausschussmitglieder und Bürger, dass die Verlagerung des Zufahrtverkehrs weg von der neugeschaffenen Bushaltestelle vorteilhaft wäre. Allerdings regte Stadtverordnetenvorsteher Karl Günther Petry an, prüfen zu lassen, ob eine Einfahrt so nah an der Kreuzung genehmigt werden kann. Das größere Problem sahen Bürger und insbesondere Einzelhändler aus der Innenstadt im Wegfall einer Vielzahl von Parkplätzen bei gleichzeitig höherem Parkplatzbedarf für neue Geschäfte, Restaurants, Praxen und Wohnungen, die dort entstehen. Diese Parkplätze hätten eine wichtige Bedeutung für Kunden, die auf dem Landgrafenplatz und in der Hugenottenstraße einkaufen, unterstrichen vor allem Lars Keidel und Michael Becker. Ein Hauseigentümer, der seinen Besitz in der Professor-Wagner-Straße sofort zum Verkauf anbot, erwartet, dass 1000 Quadratmeter zusätzliche Verkaufsfläche auf Kosten dringend benötigter Parkplätze Geschäftsleuten „größte Probleme machen“ und dazu führen, „dass man sich um einen Parkplatz schlagen muss“.

Auch nach Ansicht des Wirtschaftsbeirats-Vorsitzenden Hans-Dieter Homberg stellen wegfallende Parkplätze eine weitere Beeinträchtigung des Einzelhandels dar. „In der Bauphase stehen gar keine Parkplätze zur Verfügung.“ „Dabei wirbt das Stadtmarketing mit Parkplätzen“, ergänzte ein Besucher. Hinzu kommt laut Homberg die quasi festgeschriebenene Ansiedlung eines Biomarktes mit 500 Quadratmeter Verkaufsfläche. „Wir haben Bio-Angebote in der Hugenottenstraße, im Taunus Carré und auf den Wochenmärkten.“

Schoyerer versuchte auf die Kernfrage zurückzukommen. Die Parkplatzsituation in Friedrichsdorf sei sehr komfortabel, doch der Parkplatz auf dem Goers-Gelände bilde eine klare Grenze zwischen altem und neuem Einkaufsstandort. 90 Prozent der Parker dort gingen ins Taunus Carré. Um zu vermeiden, dass die Hugenottenstraße untergeht, müsse eine Verbindung geschaffen werden. Die Bürger blieben skeptisch. Kunden führen dorthin, wo es Parkplätze gebe. Eine Frau warf ein, die Ansiedlung eines Biomarktes im Schäferborn sei an fehlenden Parkplätzen gescheitert. Bürgermeister Horst Burghardt wollte schlichten: Das Stadtparlament habe einstimmig eine Bebauung inklusive 30 bis 40 Parkplätzen beschlossen. „Dann hat das Stadtparlament Mist beschlossen“, antwortete ein Bürger.

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am 1. April statt.

Führung durch „Eier SchreiberEi“

Seulberg (fw). Das Heimatmuseum Seulberg, Alt-Seulberg 44, zeigt traditionell Ostern eine Ausstellung, die das Thema „Ei“ aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. „Eier SchreiberEi“ ist dieses Jahr der Titel der Sonderausstellung mit Werken der Kalligrafin Roma Fromme-Monsees. Eier unterschiedlichster Größen hat die Künstlerin mit Texten aus der Bibel, der Literatur oder zu „Frieden und Liebe“ in verschiedenen kunstvollen Schriftarten beschrieben.

Am Donnerstag, 20. März, um 19 Uhr erläutert die Kunsthistorikerin Christina Schäfer bei einer Führung die Motive und Symbole. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf drei Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Während des Ostermarkts im Heimatmuseum am 6. April wird Roma Fromme-Monsees erneut ihre Schreibwerkstatt öffnen und ihre filigrane Technik auf der „dreidimensionalen Leinwand“, dem Ei, vorführen. Nicht nur die dabei gestalteten Eier können dann käuflich erworben werden. Die Ausstellung ist noch bis zum 17. April zu den Öffnungszeiten des Museums (Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, Sonntag von 14 bis 17 Uhr) zu sehen.

Das „Vater unser“ auf einem Ei.

Musiktherapeutische Förderung

Friedrichsdorf (fw). Die Instrumentalpädagogin und Musiktherapeutin Dessislava Teliatinova und Musikschulleiter Bert Jonas informieren am Montag, 17. März, um 20 Uhr in der Aula der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, über ein neues Angebot: musiktherapeutische Förderung. Nachdem eine durch Spendenmittel finanzierte integrative musikalische Frühförderung in der Kindertagesstätte Krokusweg erfolgreich auf den Weg gebracht werden konnte, erweitert die Musikschule ihr Angebot im therapeutischen Bereich und möchte Interessierten die Möglichkeit geben, sich über mögliche Angebote, Anmeldung und Kosten zu informieren. Besonders eingeladen sind die Eltern der am Frühförderangebot im Krokusweg beteiligten Kinder, aber auch Pädagogen. Der Vortrag ist auch geeignet für alle, die sich grundsätzlich darüber informieren möchten, was musiktherapeutische Förderung bedeutet, was sie leisten kann und an wen sich die Angebote richten. Der Eintritt zu der gut einstündigen Veranstaltung ist frei. Interessierte sind willkommen.

www.taunustextildruck.de
Jetzt Neu:
Konfektionsservice
Besuchen Sie Deutschlands größten Fabrikverkauf für Heimtextilien
Oberurseler Str. 83
61440 Oberursel
Tel. 06171.632-227
TAUNUS TEXTILDRUCK
Exklusive Stoffe und Heimtextilien
FABRIKVERKAUF
OBERURSEL/Ts.

Wenn es um handgeknüpfte Teppiche, deren Reparatur oder Reinigung geht …
Louisenstraße 32, Bad Homburg
ESFAHANI Teppichhaus
Telefon 06172-9 44 37 40

Turbulente Boulevardkomödie

Bei „Theaterpur! Friedrichsdorf“ steht mit „Schlüssel für Zwei“ eine turbulente Boulevardkomödie auf dem Programm. Kaum ein Stück ist in den letzten 25 Jahren so erfolgreich an deutschen Komödienbühnen gelaufen wie dieses. Harriet genießt das Leben. Aber das Leben ist teuer. Da ist es praktisch, wenn man gleichzeitig zwei Liebhaber hat. Nach einem ausgeklügelten Stundenplan wechseln sich die beiden Männer mit ihren Besuchen ab. Alles läuft prima bis zu dem Tag, an dem der dumme „Ausrutscher“ des einen auf dem „Mitbringsel“ des anderen verhindert, dass der erste Liebhaber die Wohnung rechtzeitig verlassen kann. Die beiden Männer müssen voreinander versteckt werden. Dabei hilft Harriets beste Freundin Anne. Als schließlich suchende Ehefrauen und längst verlorene Ehemänner auftauchen, ist das Chaos perfekt. In der Inszenierung von Britta Gottfried spielen Barbara Becker, Sylvia van Bentum, Jörg Ernst, Olaf Pessler, Rainer Kremin, Marion Schüllner und Veronika Staub. Aufführungen sind unter anderem am Samstag, 15. März, 20 Uhr, im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, und am Samstag, 12. April, 20 Uhr, im Kurtheater in Bad Homburg.

EXKLUSIVE VORTEILS-OPTION
10%*
Sonder-Rabatt auf Schweizer Qualitätsware
FSM WILLISAU Strässle Switzerland swissflex GRAND LUXE
*Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Sonderangebote. Gültig bis 22.3.2014
SCHWEIZER WOCHEN
Erleben Sie Premium-Qualität eidgenössischer Hersteller. Jetzt mit exklusiven Vorteils-Optionen!
Gruezi und Hallo:
Erleben Sie hochwertige Wohnideen und genießen Sie Köstlichkeiten aus dem Alpenland.
SWISS MADE PREMIUM QUALITY
Am Samstag, 15. 3. 2014
erwarten Sie frisch zubereitete Köstlichkeiten aus der Schweizer Küche.
Spannbettlaken geschenkt!
Beim Kauf einer Garnitur Bettwäsche von
Christian Fischbacher SCHLOSSBERG SWITZERLAND
Machen Sie Ihre Betten frühlingsfrisch!
Bettfedern reinigen zu AKTIONS-PREISEN!
Meiss
Wohnen Küchen Betten
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · Tel: 0 61 72/67 90-0
www.moebelmeiss.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

„Miniature“-Konzert im Alten Rathaus

Burgholzhausen (fw). Der Verein „Altes Rathaus Burgholzhausen“ lädt am Sonntag, 16. März, um 18 Uhr zu einem weiteren Konzert der Reihe „Miniature“ ein, das Anna-Katharina Wildermuth (Violine) und Sarah Hiller (Klavier) und gemeinsam gestalten.

Anna Katharina Wildermuth ist eine außergewöhnlich begabte und preisgekrönte junge Geigerin, die Höchstpunktzahlen auf allen Ebenen bei „Jugend musiziert“-Wettbewerben gewann und eine Solokarriere als Geigerin anstrebt. Sie studiert an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt. Begleitet wird sie von Sarah Hiller, die neben zahlreichen Preisen und Meisterkursen unter anderem in der Stiftung „Live Music now“ von Yehudi Menuhin gefördert wurde. Sie spielen Werke von Mozart, Beethoven und Poulenc.

Einlass ist ab 17 Uhr. In der Bürgerstube im 1. Stock gibt es vor Konzertbeginn und in der Pause Getränke und Snacks. Im Anschluss an das Konzert ist Gelegenheit für ein Gespräch mit den Künstlern.

Karten (15, ermäßigt zwölf Euro) gibt es im Vorverkauf bei der Postagentur W. Orel, Burgholzhausen, sowie in der Goldschmiede Beate Schellhas, Am Houiller Platz 9, Friedrichsdorf, E-Mail: beate_schellhas@web.de, Tel. 06172 738979.

Die Konzertreihe „Miniature“ ist eine Veranstaltung des Vereins Altes Rathaus in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Hochschule für Musik und darstellende Kunst. Junge Talente präsentieren in ausgewählten kammermusikalischen Ensembles ihr Programm im stimmungsvollen Ambiente des historischen Rathauses.

Neue Vortragsreihe beginnt: Energiesparen rund ums Haus

Friedrichsdorf (fw). Mit dem Vortrag „Energiechecks der Verbraucherzentrale“ eröffnet die Stadt Friedrichsdorf am Mittwoch, 26. März, eine neue Vortragsreihe zum Thema „Energiesparen rund ums Haus“. Der unabhängige Energieberater Jochen Fell stellt um 19.30 Uhr im Rathaus Friedrichsdorf in Zimmer 505 im 5. Stock die grundlegenden Fragen zur Altbausanierung und zu Energiespar-Maßnahmen an Gebäuden vor und informiert insbesondere über die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale.

Die Verbraucherzentrale Hessen bietet verschiedene Checks an, mit denen der Zustand des Gebäudes eingeschätzt werden kann und Maßnahmen zur Energieeinsparung im Haus und an der Heizung vorgeschlagen werden. Zielgruppe sind sowohl Eigentümer als auch Mieter. Es wird nicht nur der bauliche Wärmeschutz und die Heizung betrachtet, sondern auch der Strom- und Wärmeverbrauch in der Wohnung. Oft kann schon mit kleinen Maßnahmen Energie eingespart werden, die auch dem Geldbeutel der Mieter zugute kommen.

Jochen Fell beschreibt in seinem Vortrag die wichtigsten Schritte, die bei der Altbausanierung sinnvoll sind. Es werden auch die grundlegenden Fragen erörtert, die sich bei der Modernisierung von Gebäude und Heizung stellen. Mit der Wärmedämmung und der Erneuerung von Türen und Fenstern sowie der Heizung können erhebliche Energiemengen und auch Kosten gespart werden. Darüber hinaus gewinnt das Gebäude auch an Wert, wenn es auf den neuesten energetischen Stand gebracht wird. Hilfreich ist hierbei die staatliche Förderung und verschiedene Förderprogramme, die ebenfalls genannt werden.

Die Vortragsreihe „Energiesparen rund ums Haus“ wird von den Städten und Gemeinden im Hochtaunuskreis organisiert und vom Förderverein „Power“ unterstützt. Das Programm der Vortragsreihe ist in den Rathäusern und Gemeindeverwaltungen erhältlich. Darüber hinaus kann es unter www.friedrichsdorf.de heruntergeladen werden. Auskünfte gibt es per E-Mail joerg.naumann@friedichsdorf.de oder unter Tel. 06172-7311300. Die Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

TV Seulberg lädt zur Hauptversammlung

Seulberg (fw). Der Turnverein Seulberg 1898 lädt seine Mitglieder am Samstag, 15. März, zur Mitgliederversammlung ein. Die Veranstaltung findet um 15 Uhr, mit Kaffee und Kuchen, im Anbau der Hardtwaldhalle Seulberg statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht des Vorstands, Wahlen des 1. und 2. Vorsitzenden, der Haushaltsplan für 2014 und die Ehrung erfolgreicher Sportler. Die Tagesordnung hängt in der Hardtwaldhalle aus und kann im Internet unter www.tv-seulberg.de eingesehen werden.

Brandschutzerziehung mit der Feuerwehr

Friedrichsdorf (fw). Unter Anleitung von Erwachsenen der Feuerwehr lernen Kinder in einem Kurs des Fambinis Familienzentrums am Samstag, 15. März, die gefährlichen, nützlichen und ästhetischen Seiten des Feuers kennen, das richtige Verhalten im Gefahrenfall und wie sie Hilfe herbeiholen können. Zum Abschluss der Brandschutzerziehung findet am Samstag, 22. März, von 10 bis 12.30 Uhr ein Besuch bei der Feuerwehr im Petterweiler Holzweg 2 statt. Mitglieder zahlen sechs, Euro, Nichtmitglieder neun Euro. Die Leitung haben Andreas Löw und das Team der Feuerwehr Friedrichsdorf. Anmeldung über die Homepage www.fambinis.de oder per E-Mail unter kontakt@fambinis.de.

Ernennung zum Ortsgerichtsvorsteher

Burgholzhausen (fw). Durch den Direktor des Amtsgerichtes Bad Homburg wurde Norbert Haberlah zum Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichtes Friedrichsdorf III (Burgholzhausen) für die Dauer von zehn Jahren ernannt.

...seit 1976 in Bad Homburg...
Rahmenstudio Rühl
Armin und Silke Rühl
Götzenmühlweg 27
61350 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 2 26 60
· Anspruchsvolle Bildereinrahmungen aus eigener Werkstatt
· Reinigung und Restaurierung von Ölgemälden
Mo. – Fr. 10 – 13 und 15 – 18, Sa. 10 – 14
www.rahmenstudio-ruehl.de

Epsilon
Passion Haare
Liebe Kunden,
vielen Dank für die Unterstützung während meiner Abwesenheit im Rahmen meiner Schwangerschaft und die vielen tollen Geschenke zur Geburt unseres Sohnes.
Die Babypause neigt sich dem Ende zu und ich werde ab dem 20.03.2014 wieder für Sie da sein.
Ich bedanke mich sehr, dass Sie uns Treu geblieben sind und freue mich auf das baldige Wiedersehen in meinem Salon "EPSILON Passion Haare".

Ihre/Eure Ewi
Epsilon Passion Haare
Saalburgstraße 66 · 61350 Bad Homburg Tel.: 06172 / 959 00 16
Öffnungszeiten:
Mo. nach Vereinbarung · Di.–Fr. 10–20 Uhr · Sa. 9–14 Uhr
www.epsilon-passion-haare.de

Nachtgebete

Friedrichsdorf (fw). In der ev.-methodistischen Kirche in der Wilhelmstraße finden in der Fastenzeit jeden Abend bis 19 April Nachtgebete um 21.15 Uhr statt. Hier kann man zur Ruhe kommen, vor Gott, beten und zu sich finden.

Aria
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
seit 35 Jahren Erfahrung
Gratis Abhol + Bringdienst
P im Hof
Wallstr. 22 · Bad Homburg
Tel. 06172/68 23 93

Spannung mit Arsen, Apfelwein und Grüne Soße

Friedrichsdorf (hrk). Was des Hessens Nationalgetränk und -gericht mit Arsen zu tun haben, dieser Frage kam Autorin Andrea Habeney nach, als die Stadt Friedrichsdorf zur Autorenlesung in Garniers Keller geladen hatte.

Andrea Habeney, Tierärztin in Frankfurt, verheiratet mit einem Beamten der Wasserschutzpolizei, stellte ihren aktuellen Kriminalroman „Arsen und Apfelwein“ vor. Das Wichtigste bei ihren Romanen ist der Lokalkolorit, man kennt die Orte und Straßen und kann sich Situationen bildlich vorstellen. Hier funktioniert Kopfkino bestens.

Protagonistin ihrer Romane ist Kommissarin Jenny Becker, von der Habeney heute sagt: „Die war einfach da und wollte sich zu Wort melden“. Unterstützt wird die Kommissarin von Logo, einem „alten Hasen“, und dem „Frischling“ Sascha.

In „Arsen und Apfelwein“ taucht ein reicher junger Mann tot in der Nähe des Opel-Zoos auf, es gibt einen toten Weihnachtsmann, der eigentlich ein Polizeikollege sein sollte und doch nicht ist. Grundlage der Romanidee ist, der wahre ungeklärte Fall einer am 31. Juli 2001 aufgefundenen Unbekannten, die in die Geschichte als „Das Mainmädchen“ einging. Wer jetzt denkt, es gebe nur Tote und keinen Zusammenhang, dem sei gesagt: Es gibt einen. Dazu muss man aber das Buch lesen. Bei diesem Krimi kommt weder eine spannende anfängliche Liäson zu kurz noch die sich steigernde spannende Auflösung, wie sich das mörderische Puzzle zusammensetzt. Interessant ist auch, welcher riesige Ermittlungsaufwand für die 2001 aufgefundene Tote betrieben wurde. Ein Fall, der heute immer noch nicht geklärt ist, wobei man davon ausgeht, dass dieses Mädchen als Haushaltshilfe in einem Diplomatenhaus gearbeitet haben könnte, erzählte Habeney. Man merkte ihr an, dass sie der Fall berührt. Das Publikum hörte gebannt zu und stellte viele hintergründige Fragen. Habeney erzählte auch viel Persönliches, denn ihre Geschichten spielt das Leben, wobei ihr Mann ein „Quell der Inspiration“ sei und Sachen, die sie beschreibt, einfach aus dem Leben gegriffen sind.

Im zweiten Teil der Lesung ging sie auf einen anderen ihrer Romane ein: „Mord mit Grüner Soße“. Dabei erzählte sie, warum viele Namen ihrer Roman den Buchstaben „O“ enthalten. Auf der Buchmesse in Nidderau hatte ihr eine Kollegin erzählt, dass es mit diesem Buchstaben weniger Falten im Gesicht gäbe. Zudem warf sie die Schätzfrage in den Raum, wieviel Leichen es im Rhein-Main-Gebiet im Jahr gebe? Man schätzt es real auf 30 bis 50 Morde und im Wald werden oftmals komplette Leichen oder auch Leichenteile gefunden. Im Krimi „Mord mit grüner Soße“ war es ein Gewächshaus.

Die Frage nach den sieben Kräutern wurde der Autorin gemeinsam beantwortet, wobei weder Spinat noch Dill in die typische Frankfurter grüne Soße gehören. Was Tiefkühlkräuter mit der toten Frauenleiche im Wald zu tun haben, das kann man im Krimi nachlesen. Allerdings klang es nach dem Auffinden der Leiche aus dem Publikum „siehste Leiche und Giftmord – typisch Frau“. Ob in der Frankfurter Buscheer Leichenteile in den Kelteräpfeln auftauchen dürfen, da fragte Andrea Habeney sogar beim Chef Robert Theobald nach, ob sie es so schreiben dürfte. Doch nun weiß man, dass die Frankfurter Ehre mit ihrem Nationalgericht auf dem Spiel stand.

Hans und Gabi hatten sich kurz entschlossen, als sie die Ankündigung lasen und freuten sich, so einen kurzweiligen Abend verlebt zu haben. Hans mag Geschichten mit Regionalbezug und er war es auch, der den Einwand mit dem Giftmord, typisch Frau, gebracht hatte. Er kenne einige Autoren und Männern handeln mit mehr Gewalt, erklärte er. Gut fand er bei Andrea Habeney, dass sie aufs Publikum eingegangen sei und es voll in die Veranstaltung mit einbezogen habe.

Sie erzählte, dass sie einfach den Stift in die Hand nehme und losschreibe, ohne Plot und ohne Vorgaben. Manchmal wisse sie in der Mitte des Buchs noch gar nicht, wer der Täter sei, erzählte sie, doch das macht sie auch so sehr sympathisch. Gelernt hat man an diesem Abend auch etwas, denn umgangssprachlich sei „eine Plastiktüte ein Aldi-Rochen“, so Habeney und zudem gibt es tatsächlich einen „Verein zum Schutz der Frankfurter Grünen Soße“.

Wer nun neugierig geworden ist, der kann die Habeney-Krimis in der Buchhandlung Schieferstein, Am Houiller Platz, sowie in jeder gutsortierten Buchhandlung bekommen.

Zur Lesung rund um das hessische Nationalgetränk kamen auch einige Männer und die kauften auch dieses Buch und manchmal auch beide. Die Autorin hats gefreut. Foto: Klein

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Hugenottenstraße / Prof.-Wagner-Str.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Die Gründungsmitglieder des Fördervereins machen sich für den Bau einer Kinderklinik an den neuen Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg stark.

Jetzt kämpft ein Förderverein für die Kinderklinik

Bad Homburg (leb). Aus der Initiative, die für eine Kinderklinik in den neuen Hochtaunus-Kliniken kämpft, hat sich ein Förderverein gebildet. Er heißt „Kinderklinik Bad Homburg e.V.“ und sein Ziel ist der Aufbau einer Klinik zur kinderärztlichen Notversorgung mit allen Möglichkeiten der Diagnostik und der Möglichkeit der stationären Aufnahme.

Grundvoraussetzung dafür ist die Aufnahme der Kinderklinik in den Krankenhausrahmenplan, damit alle erbrachten pflegerischen und ärztlichen Maßnahmen auch mit den Kostenträgern bzw Krankenkassen abgerechnet werden können. „Vor uns liegt noch ein steiler Weg“, heißt es von Seiten des neuen Vereins, denn das hessische Sozialministerium hüllt sich noch in Schweigen. Laut Klinikplan sind im Rhein-Main-Gebiet genügend Kinderkliniken vorhanden, was vor allem an einem Überangebot in Frankfurt liegt.

Ehrenvorsitzende des Fördervereins ist Trude Sommer, eine engagierte Großmutter, die vor zwei Jahren mit einer Unterschriftensammlung alles ins Rollen gebracht hatte. Die Schirmherrschaft übernahm Landrat Ulrich Krebs, der auch Gründungsmitglied und Beisitzer ist. Zum 1. Vorsitzenden wurde Riklef von Schüssler gewählt, als seine Vertreter wurden Ursula Conzelmann, zugleich Schriftführerin, Barbara Jessen und Dr. Alfred Etzrodt bestimmt. Kassenwart ist Yvonne Velten.

Gründungsmitglieder sind weiterhin als Beisitzer der Landtagsabgeordnete Holger Bellino und der Bundestagsabgeordnete Markus Koob.

„Nach 13 662 Unterschriften ist die Gründung des Vereins der konsequente nächste Schritt in die richtige Richtung“, freut sich Trude Sommer. „Das Baufeld für eine Kinderklinik ist freigehalten“, hat Landrat Krebs zugesichert. Die neuen Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg seien ein Modulkrankenhaus. Das bedeutet, dass eine Kinderklinik direkt an die Geburtsstation angedockt werden könnte.

„Die Anschubfinanzierung für eine anspruchsvolle Kinderklinik hat sich der neue Förderverein auf die Fahne geschrieben, um dem Land Hessen die positive Investitionsentscheidung etwas zu erleichtern“, beschreibt Riklef von Schüssler das ehrgeizige Vorhaben. „Und natürlich endet die Arbeit des Fördervereins nicht mit dem Bau der Kinderklinik“, verspricht Barbara Jessen. „Wir wollen ein Krankenhaus nach dem Vorbild eines Bürgerhospitals, in dem Bürger ihre Verbundenheit mit dem Krankenhaus auch zum Ausdruck bringen können.“

Am Tag der offenen Tür der neuen Hochtaunus-Kliniken haben die Vereinsmitglieder Hunderte von Gesprächen geführt. Viele hatten mindestens eine Geschichte zu erzählen, wie sie mit krankem Kind oder Enkelkind in Not waren. Weite Wege, überfüllte Notaufnahmen – die Eltern im Hochtaunuskreis und darüber hinaus hätten völliges Unverständnis gezeigt, dass zum Neubau in Bad Homburg keine Kinderklinik gehören soll. „Wir sind Zuzugsgebiet für junge Familien mit besten Schulen und haben keine medizinische Versorgung für die Kleinsten“, beklagt der Verein die Situation.

Beitrittserklärungen für den Förderverein Kinderklinik Bad Homburg liegen ab Freitag, 14. März, in allen Filialen der Taunus Sparkasse aus. Informationen zu dem Verein gibt es unter Tel. 06172-9815187. Ein Spendenkonto ist mittlerweile auch eingerichtet: Förderverein Kinderklinik, Kontonummer 1065696, BLZ 512 500 00 Taunus Sparkasse, IBAN DE37 5125 0000 0001 065696.

Wanderung rund um Bad Nauheim

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub Bad Homburg trifft sich am Sonntag, 16. März, zur Wanderung rund um Bad Nauheim um 9 Uhr am Bahnhof und fährt um 9.15 Uhr mit der S5 nach Frankfurt-Hauptbahnhof. Dort steigen die Teilnehmer um in den Regionalexpress nach Bad Nauheim. Vormittags erwandern sie Goldsteinpark, Salzwiesen und den Kurpark in Richtung Altstadt. Die Vormittagswanderung dauert etwa zwei Stunden. Mittagsrast ist in der Gaststätte „Pfälzer Hof“. Während der Nachmittagswanderung wird der Sprudelhof , die Elvis-Stele und der Johannisberg besichtigt. Die Nachmittagswanderung beträgt ebenfalls zwei Stunden. Danach ist die Rückfahrt mit Regionalexpress und S-Bahn nach Bad Homburg. Die Teilnahme kostet für Gäste zwei Euro.

Harfenkonzert im Gotischen Haus

Bad Homburg (hw). Zurzeit ist in der Ausstellung „Homburger Pracht. Die Sammlung der Familie Eric Leonhard“ im Städtischen historischen Museum eine historische Harfe der Gebrüder Érard zu bewundern. Diese ist noch in der alten Bauform als Einpedalharfe gestaltet. Dass die 1799 in Paris gebaute Harfe nicht nur als Ausstellungsstück, sondern als hervorragendes Musikinstrument taugt, davon können sich Musikliebhaber am Sonntag, 16. März, ab 15 Uhr im Museum im Gotischen Haus, Gartensaal überzeugen.

Nacht-Stücke sind das Thema des Konzerts mit dem Trio „Crépuscule“ alias Daphne Milio (Harfe), Elisabeth Krause-Stephan (Violine) und John Stobart (Horn und Alphorn). Anhand des „Trio Concertant“ für Harfe, Naturhorn und Violine von Johann Sebastian Demar wird die historische Harfe der Gebrüder Érard vorgestellt.

1811 ließ sich Sébastien Érard eine revolutionäre Idee patentieren: Er hatte die zweifache Pedalrückung und damit die heute noch gebräuchliche Doppelpedalharfe erfunden. Einer der ersten, der für dieses Instrument virtuose Werke komponierte war der Komponist und Harfenist Elias Parish Alvers. Er hat für die neue Doppelpedalharfe völlig neue Spieltechniken entwickelt. Anhand seiner Serenade, einer Abendmusik, werden diese Techniken demonstriert.

Neben der berühmten nächtlichen „Méditation“ aus der Oper „Thaïs“ von Jules Massenet wird ein auf dem Alphorn geblasenes Abendlied, „Chant de Soir“, des Schweizer Komponisten Jean Daetwyler, die Sehnsucht aller Romantiker nach der Nacht, der Natur und der Ferne erahnen lassen.

Die Einführung zu dem Konzert übernimmt Nicole Schmitt-Ludwig.

Familiengeschichten, die Zukunft schreiben.

Das neue Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel freut sich auf Sie.

Porsche Platz 1,
Gewerbepark An den Drei Hasen,
Oberursel (Taunus).

PORSCHE

Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel
Hochtaunus Sportwagen GmbH
Porsche Platz 1
61440 Oberursel (Taunus)
Tel.: +49 6171 880-0
Fax: +49 6171 880-1234

www.porsche-badhomburg.de

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 14,1–11,4 · außerorts 7,2–6,7 · kombiniert 9,7–8,4
CO_2-Emissionen: 229–198 g/km

Wanderung zum Gimbacher Hof

Bad Homburg (hw). Die letzte Winterwanderung des ADFC Bad Homburg-Friedrichsdorf am Sonntag, 16. März, führt zum Gimbacher Hof. Die Teilnehmer fahren in Fahrgemeinschaften ab Bad Homburg zum Rettershof. Von dort laufen sie auf kurzem Weg zum Gimbacher Hof, wo sie sich für den längeren Rückweg stärken. Eine Abschlussrast im „Fröhlichen Landmann“ ist möglich. Gäste sind willkommen. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158. Die Laufstrecke beträgt circa 15 Kilometer. Weitere Auskünfte erteilt Doris Steinbach unter Telefon 0170-6109364.

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause
61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · www.reifen-busch.com

Abendführung

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 14. März, findet eine „Romantische Abendführung durch Schloss Homburg“ statt. Der Eintritt kostet inklusive Sektempfang und Führung acht Euro. Beginn ist um 19 Uhr. Treffpunkt ist am Museumsshop des Schlosses. Eine Anmeldung unter Tel. 06172-9262148 ist erforderlich.

Manfred Gönsch gibt sein Amt ab, aber für wen?

Hochtaunus (how). Manfred Gönsch (SPD, Foto) hat seinen Rücktritt vom Amt des Vorsitzenden des Kreistags bekanntgegeben. Mit Wirkung zum 19. März wird er nicht mehr den Kreistag repräsentieren. Nach der Kommunalwahl im März 2011 hatte sich im Kreistag des Hochtaunuskreises eine Koalition von CDU und SPD gebildet. Ein Ergebnis der Koalitionsverhandlungen war, dass Manfred Gönsch zum Kreistagsvorsitzenden gewählt wurde. Er war damit erst der zweite Parlamentsvorsteher mit SPD-Parteibuch im Hochtaunus nach Armin Müller (1972-1977) in 42 Jahren.

Gönsch, ein auf Ausgleich bedachter erfahrener Kommunalpolitiker, setzte seinen Stil, dem er in seinem langjährigen kommunalpolitischen Wirken treu geblieben ist, auch in seiner knapp dreijährigen Amtszeit fort. Auf Ausgleich bedacht, überparteilich und immer an der Sache orientiert, manövrierte er das Schiff „Kreistag“ durch die politischen Wellen.

Sein Rücktritt ist keine Sensation, da in der Koalition ein Wechsel des Vorsitzes im Zusammenhang mit der Neubesetzung der Stelle der hauptamtlichen Beigeordneten mit Katrin Hechler (SPD) vereinbart wurde. „Es ist für mich eine Selbstverständlichkeit, mich an diese Vereinbarungen zu halten“, so Gönsch. Wer aus den Reihen des Koalitionspartners CDU den Kreistagsvorsitz übernehmen wird, steht noch nicht hundertprozentig fest. Favorit für den Posten ist der ehemalige Landrat und hessische Minister Jürgen Banzer. Aber auch Madeleine Funke, die bereits einmal Kreistagsvorsitzende war, werden Ambitionen nachgesagt. Die Wahl findet in der Kreistagssitzung am 24. März statt.

Vorhofflimmern! Was kann man tun?

Bad Homburg (hw). Vorhofflimmern gehört zu den häufigsten Herzrhythmusstörungen. Dabei gerät das Herz ganz plötzlich aus dem Takt. Damit verbunden sind ein erhöhtes Risiko für Schlaganfall und Herzinsuffizienz. 70 Prozent der Vorhofflimmer-Attacken werden aber von den Patienten nicht bemerkt.

Einen Überblick über Diagnose und Therapie gibt der Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Angiologie, Professor Dr. Hans Hölschermann, am Donnerstag, 20. März, im Klinikforum mit dem Thema „Vorhofflimmern! Was tun?“. Im Anschluss können Fragen gestellt werden. Das Klinikforum findet erstmals im Foyer des Neubaus in der Zeppelinstraße 20 statt. Moderne Räume bieten der Veranstaltung von nun an eine neue Bühne. Die Teilnahme ist kostenlos, um vorherige Anmeldung unter Telefon 06172-14-2555 oder E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten.

IHK zeichnet Taunus Sparkasse für „exzellente Ausbildung“ aus

Hochtaunus (how). Die Taunus Sparkasse wurde von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt für ihre Exzellenz im Bereich Ausbildung geehrt. Horst Platz, Vizepräsident der IHK Frankfurt, übergab die Urkunde an Vorstandsvorsitzenden Oliver Klink und Harald Biersack, den Leiter Aus-und Weiterbildung. Die Taunus Sparkasse zählt zu den acht besten der insgesamt 3500 zur IHK Frankfurt gehörenden Ausbildungsbetriebe.

Bei dem Projekt „Ausbildungsexzellenz“ hat die IHK Frankfurt nach Unternehmen gesucht, die verschiedenste Kriterien mit hervorragenden Werten erfüllen: So sollten die Ausbildungsbetriebe unter anderem „vorbildlich ausbilden“ und ihren Azubis Angebote machen, die über die im gesetzlichen Ausbildungsplan geforderten Themen hinausgehen. Genauso spielten bei der Wahl die Prüfungsergebnisse und die Zahl der erfolgreichen Absolventen eine wichtige Rolle sowie der Prozentsatz an „übernommenen Auszubildenden“.

Die Taunus Sparkasse hält bei diesen Wertungskriterien starke Trümpfe in der Hand und beweist zudem, dass Ausbildung nicht gleich Ausbildung ist. Bei dem regional tätigen Finanzinstitut ist das Thema „Exzellente Ausbildung“ ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Denn es ist sich seiner Verantwortung für die Region bewusst: So stellt die Taunus Sparkasse jedes Jahr 25 neue Auszubildende ein, die primär aus dem Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis kommen. Die Übernahmequote liegt in der Regel bei 100 Prozent und ist damit für das Rhein-Main-Gebiet überragend.

Darüber hinaus erleben die Auszubildenden bei der Taunus Sparkasse vieles, was nicht im gesetzlich festgelegten Ausbildungsplan steht. So leiten die jungen Leute eine Filiale der Taunus Sparkasse für eine Woche ganz allein – lernen also früh, selbstständig Entscheidungen zu treffen. Dabei erleben Sie unmittelbar, wie wichtig Dienstleistungsbereitschaft im Kundenkontakt ist. Und sie arbeiten im Rahmen einer sozialen Woche in gemeinnützigen Einrichtungen aktiv mit und lernen damit bereits in jungen Jahren Verantwortungsbewusstsein und Sozialkompetenz. Oliver Klink freute sich sehr über die Auszeichnung: „Unsere Aus- und Weiterbildung kann stolz auf diese Urkunde sein. Sie beweist, dass wir den richtigen Weg gehen. Unser Ausbildungskonzept ist persönlich und nachhaltig – von der Beratung über das Recruiting bis hin zur Einstellung.“ Und Ausbildungsleiter Harald Biersack ergänzte: „Darüber hinaus begleiten wir während der gesamten Ausbildungszeit unsere Auszubildenden sehr intensiv. Wir schaffen für junge Menschen berufliche Perspektiven.“ Die Taunus Sparkasse weise eine langjährige Konstanz herausragender Ausbildungsleistung vor, unterstrich Horst Platz.

Besonders überzeugt hat ihn, dass der Ausbildungsplan nicht nur als Qualifizierung begriffen wird, sondern zum Reifeprozess der jungen Erwachsenen beitragen soll. Damit zeige die Taunus Sparkasse, dass Berufsausbildung neben der Integration in den Arbeitsmarkt mit Wertebildung einen gesellschaftlichen Mehrwert stiften kann. „Wir erhoffen uns, dass viele IHK-Unternehmen diesem Beispiel folgen. Wir wünschen der Taunus Sparkasse, dass sie damit eine echte und langfristige Mitarbeiterbindung erzielt. Dies ist in Zeiten knapp werdender Fachkräfte existentiell“, sagte Horst Platz.

Zudem bietet das Finanzinstitut seit zwei Jahren ein ausbildungsintegriertes Studium mit Abschluss „Bachelor of Arts“ an. Partner ist die Hessische Berufsakademie. Eine intensive Betreuung der Studenten und ein straffes Lernprogramm zeichnen diesen noch jungen Ausbildungsweg aus.

Bürgerinfostand mit Korwisi und Krug

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 15. März, findet von 10 bis 14 Uhr der erste Bürgerinformationsstand der Stadt Bad Homburg mit Oberbürgermeister Michael Korwisi in diesem Jahr statt. Korwisi steht in der Fußgängerzone gegenüber dem Waisenhausplatz Passanten Rede und Antwort. Um 12 Uhr wird auch Bürgermeister Karl Heinz Krug zu dem Bürgerinfostand kommen.

Versteckt hinter Bäumen präsentierte sich das Teehaus auf einer Abbildung im „Inventar über die Gebäude im königlichen Schloßgarten Revier zu Homburg v.d.H.“ aus dem Jahr 1881.

Ein Teehaus für die Goethe's Ruh

Bad Homburg (hw). In der sogenannten Goethe's Ruh im Bad Homburger Schlosspark sind die Schlossgärtner zurzeit damit beschäftigt, den Platz für die Neuerrichtung des ehemaligen Teehauses herzustellen.
Bereits 1787 war an der Stelle ein Gebäude errichtet worden. Im „Inventar über die Gebäude im königlichen Schloßgarten Revier zu Homburg v.d.H.“ von 1881 finden sich Ansichten, Grundrisse und Querschnitte der Gartenarchitektur aus dem ehemaligen alten Steinbruch, der sich gegenüber der Erlöserkirche im Boskett des Parks befindet. Die Beschreibung erklärte den damaligen Zustand des Gartenhauses in der Vertiefung als Fachwerkgebäude von 4,50 Meter Länge, 3,20 Meter Breite und 3,80 Meter Höhe, welches einstöckig gebaut und außen mit Brettern beschlagen war. Diese waren mit Ölfarben angestrichen, das Dach war mit Schiefer gedeckt und der Boden gebordet. Von innen waren Wände und Decke geputzt und angestrichen. Als Ausstattungselemente wurden eine Tür mit Beschlag, vier Fenster mit Jalousieläden und Ölfarbenanstrich sowie eine Freitreppe mit zwei Sandsteinstufen genannt. Aus den Aufzeichnungen erfährt man weiter, dass das Häuschen seine letzte Veränderung 1852 erfahren hatte und 1873 ein neues Dach erhielt. Hier pflegten die Herrschaften sich zum Tee trinken und zum Schokoladieren zu treffen.
Mit Hilfe einer Stützmauer aus Findlingen, die aus dem Taunusquarzitwerk kommen, sind die Schlossgärtner nun dabei, den Hang hinter dem Teehaus abzufangen. Das Haus wird auf Sandsteinplatten stehen, die aus dem Klostergarten in Seligenstadt kommen. Nach der Fertigstellung soll das Haus insbesondere der Museumspädagogik im Schloss, aber auch dem in der Nachbarschaft stehenden Sinclairhaus dienen, von wo aus in Zusammenarbeit mit der Hölderlinschule und anderen Institutionen immer wieder Naturprojekte im Schlosspark gestartet werden.

Nach alten Plänen wollen die Schlossgärtner das alte Gartenhaus wieder errichten.

Kulturzentrum
Englische Kirche

Donnerstag, 13. März, 20 Uhr
Donovan Aston
Sir Elton John's Greatest Hits
Konzert

Samstag, 15 März, 19.30Uhr und Sonntag , 16. März, 17 Uhr
Studio Bühne e.V. - Der Lügner Theater

Donnerstag, 20. März, 20 Uhr
Nora Gomringer und das Wortart Ensemble
Konzert

Vorverkauf:
Tourist Info + Service:
Kurhaus, Tel.: 06172 - 178 3710
Bahnhof, Tel.: 06172 - 178 3720

Musical „Ritter Rost“ der Hölderlin-Schule

Bad Homburg (hw). Das Musical „Ritter Rost und das Gespenst“ der Hölderlin-Schule wird am Freitag, 14. März, um 19 Uhr sowie an den Sonntagen 16. und 23. März jeweils um 16 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, aufgeführt. Der Vorverkauf findet in der Buchhandlung Supp in der Louisenstraße statt. Karten kosten sechs Euro für Kinder und zehn Euro für Erwachsene. Beteiligt sind außer den 100 Chorkindern der Hölderlin-Schule eine Band mit sieben jugendlichen Instrumentalisten, von denen vier selbst früher im Chor der Hölderlin-Schule waren. Das in diesem Schuljahr gegründete „Kinderorchester Bad Homburg“ bestreitet mit der Uraufführung des „Konzert Nr. 2 für Kinderorchester“ von Jochen Schimmelschmidt den Anfang der Veranstaltung, dann folgt das Musical. Insgesamt dauert die Veranstaltung circa 70 Minuten.

Bürgersprechtag des Oberbürgermeisters

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Michael Korwisi lädt zum Bürgersprechtag am Donnerstag, 20. März, ab 12.30 Uhr ein. Damit für die Bürger jeweils genügend Zeit zur Verfügung steht, wird gebeten, über die Bürgerreferentin Marion Zervos einen festen Termin zu vereinbaren. Sie ist erreichbar unter Tel. 06172-100-3110 oder per E-Mail unter marion.zervos@badhomburg.de.

Langzeitmessung des Blutdrucks ist wichtig

Bad Homburg (ny). Beim Treffen der Selbsthilfegruppe Bluthochdruck am Freitag, 14. März, um 18.30 Uhr im Parkhotel Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55, spricht der ärztliche Direktor der Kurparkklinik Bad Nauheim und Hypertensiologe Dr. W.D. Patyna über die Langzeitblutdruckmessung. Diese Untersuchungsmethode ist für eine optimale Therapie der gefährlichen Hochdruckkrankheit unverzichtbar. Durch die vielen automatischen Einzelmessungen bei Tag und Nacht wird ein weit besseres Bild von der Schwere der Hypertonie gemessen, als dies mit der üblichen Praxismessung möglich ist. Der Eintritt ist frei, Gäste willkommen.

Nabu-Gruppe reinigt Erlenbach

Ober-Erlenbach (hw). Eine Bach- und Waldreinigung führt die Nabu-Gruppe Erlenbachtal am Samstag, 15. März, durch. Helfer sind willkommen. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Fußgängerbrücke im Tannenwäldchen am Erlenbach zwischen Ober-Erlenbach und Nieder-Erlenbach. Mitgebracht werden sollten Arbeitshandschuhe und feste Schuhe sowie der Jahreszeit angepasste feste Kleidung. Gummistiefel, Gummihandschuhe und feste blaue Plastiksäcke sind nützlich.

Garten zu pachten

Bad Homburg (hw). Der Kleingartenbauverein mit seinen neun Gartenanlagen hat noch wenige Kleingärten zur Pacht frei. Interessenten an einer Parzelle (circa 300 Quadratmeter) können sich während der Sprechstunden auf der Anlage „Mariannenweg“, dienstags ab 19 Uhr an den Vorstand des Vereins wenden. Informationen erteilt der 1. Vorsitzende, Frank Siebert, ab 20 Uhr unter Tel. 06172-269243 oder 0151-23558686 oder im Internet unter Bad-Homburger-Kleingärtner.de.

Joachim Weisse
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Familienrecht
– Erbrecht
– Verkehrsrecht
An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de

COUPON Gültig am 15.03. und 17.03.2014
Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einmalig
20% GEBURTSTAGS-RABATT
1 Jahr Das Futterhaus Friedrichsdorf
Die 20% Rabatt erhalten Sie auf Ihren gesamten Einkauf! Ausgenommen sind Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Lebendtiere und Bücher mit Buchpreisbindung. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, keine Barauszahlung möglich. Gültig am 15.03. und 17.03.2014 im DAS FUTTERHAUS Friedrichsdorf!
WEITERE ANGEBOTE IM MARKT!
Mo.–Fr. 9–19 Uhr, Sa. 9–18Uhr
Tel. 06172/2661561
DAS FUTTERHAUS
Inhaber Andreas Quade
TIERISCH GUT!
61381 Friedrichsdorf · Industriestraße 1

Das Workshop-Halbjahr im E-Werk

Bad Homburg (hw). Das neue Workshop-Halbjahr im Jugendkulturtreff E-Werk in der Wallstraße 24 hat begonnen. Neu im Programm ist ein Tanzworkshop für Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis zwölf Jahren. Eigene Ideen und Improvisationen werden zu kurzen Choreografien zusammengestellt. Der Workshop „Rauswurf“ ist für Jugendliche, die gern am Abend mit Jonglieren und Brettspielen den Schulalltag ausklingen lassen möchten. Im „Einrad 18Plus“ Workshop leiten erfahrene Jugendliche Erwachsene an, die Freude am Einradfahren zeigen. Insgesamt 17 verschiedene wöchentliche und fünf Workshops in Blockterminen aus den Schwerpunkten Medien, Musik, Bewegung, Spiel, Theater und Gestaltung werden im neuen Gesamtprogramm des Jugendkulturtreffs E-Werk angeboten. Infos gibt es direkt im Jugendkulturtreff E-Werk, in der Wallstraße 24, Tel. 06172- 253420, per E-Mail unter info@e-werk-hg.de oder www.e-werk-hg.de.

– Anzeige –

KLASSISCH ODER MODERN
Über diese Decke werden Sie staunen!
BEKANNT AUS TV
Sie wollen eine neue Decke, scheuen aber den Aufwand? Dann hat Plameco die ideale Lösung für Sie.
Eine Plameco-Decke wird unmittelbar unter die vorhandene Decke montiert, meist innerhalb eines Tages. Große Möbel können stehen bleiben. Eine Plameco-Decke ist das gewisse Etwas und bringt genau die Atmosphäre, die Sie sich wünschen. Es gibt viele Möglichkeiten. Ob klassisch oder modern, immer passend zu Ihrer Einrichtung und komplett bis ins Detail geplant. Über diese Decken werden Sie staunen.
Eine Palette von über 100 Farben, matt, marmoriert oder Lack steht Ihnen zur Auswahl. Durch die Farbgestaltung setzt Plameco Akzente. Räume können optisch vergrößert oder verkleinert werden. Es sind kaum Grenzen gesetzt. Eine einzelne Lampe oder lieber eine Reihe von Strahlern, eine Rosette oder Zierstreifen, eine kontrastierende Farbe oder Ton in Ton. Diese Details machen Ihre Decke zu einem Unikat. Weitere Ideen sind standardmäßig integriert, wie z.B. das Aufhängesystem für Bilder. Ihr Plameco-Fachmann berät Sie gerne bei der Auswahl und kann Ihnen Empfehlungen für Ihre persönliche Decke geben. Jede Plameco-Decke wird einzigartig nach Ihren Wünschen und Vorstellungen maßgerecht angefertigt.
Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decken sind die ideale und langlebige Lösung für jede Zimmerdecke. Lassen Sie sich ausführlich über dieses seit 30 Jahren bewährte System informieren.
Der PLAMECO Fachbetrieb Rhein-Main lädt am Samstag, dem 15.3. und Sonntag, dem 16.3.2014, jeweils von 10 bis 17 Uhr zu einem Besuch in seine Ausstellungsräume in der Berner Straße 50 in Frankfurt/Nieder-Eschbach ein.

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch
Einladung zur
DECKENSCHAU
Samstag, 15.3. und Sonntag, 16.3.2014 von 10 – 17 Uhr.
• schnelle, saubere Montage an einem Tag!
• kein Umräumen der Möbel erforderlich!
• feuchtigkeitsbeständig!
• pflegeleichtes Material!
• Beleuchtung nach Wunsch!
• akustisch korrigierend!
pflegeleicht und hygienisch
BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982
Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!
Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.
PLAMECO DECKEN
Fachbetrieb Rhein-Main, Berner Str. 50, 60437 Nieder-Eschbach, Gewerbegebiet Nieder-Eschbach, hinter IKEA
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 0 69-89 90 67 44

Die große Familie der Gitarre in einem Konzert

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Beinahe sinnbildlich, die Szene, die man beim Eintreten in die Schlosskirche wahrnehmen konnte: Vier Kinder hatten sich auf den roten Teppich vor den Stufen zum Altarraum gesetzt und blickten mit gespannten Gesichtern hoch, um das Hereinkommen von Christopher Brandt nicht zu verpassen, der beim Familienkonzert „Die Gitarrenfamilie“ im Rahmen des Gitarrenseminars 2014 der Musikschule der Volkshochschule auftrat.

Kinder auf dem roten Teppich? Familien, die Zeit haben, eineinhalb Stunden lang gemeinsam der Musik zu lauschen? Dem derzeitigen Trend unserer Gesellschaft, den Familien nicht nur den Takt ihres Alltags, sondern auch die Freizeitgestaltung vorzuschreiben, entsprach dieses Angebot der Musikschule nicht, ebenso wenig wie die Herangehensweise des Gitarristen Christopher Brandt, Professor an der Frankfurter Musikhochschule und einer der wichtigsten Vertreter im Bereich der internationalen zeitgenössischen Gitarrenmusik. Der glänzende Pädagoge bediente sich nicht der bei Familienkonzerten sonst oft üblichen „Kindersprache“. Er ließ Instrumente aus der großen Familie der Gitarre für sich sprechen, indem er sie durch Musikstücke vieler Epochen erklingen ließ und damit Herz und Verstand der Kleinen wie der Großen im Konzertraum ansprach.

Fetziger Sound auf der Doppelhals-Gitarre, die Rocker so lieben – und das Publikum kam in Stimmung. *Foto: Bergner*

Fasziniert und lebendig reagierten die Kinder beim Familienkonzert in der Schlosskirche.

Die Vihuela, in Spanien, dem Herkunftsland der Gitarre, entwickelt und im 15. und 16. Jahrhundert dort sehr populär, ist ein zartes, schmales Instrument. Die geschnitzten Durchbrüche der hölzernen Gitarrendecke erinnern an maurische Muster der Alhambra in Granada und die seidenweichen Läufe des Stückes, das Christopher Brandt spielte, waren für den Zuschauer gleichsam körperlich als leicht kühlender Lufthauch zu spüren. Die sowohl gezupft wie gestrichen zu spielende Vihuela, so der Gitarrist, ist der Urahn der Streichinstrumente, wie das heutige Wort „Viola“ noch zeigt. 1538 wurden erste Stücke instrumentaler Kunstmusik für die Vihuela komponiert, die sich an Volksliedern orientierten; „Hüte mir meine Kühe“ hieß eine Komposition aus dem 16. Jahrhundert, die der Gitarrist mit feinfühligem, nach innen gekehrtem Gestus vortrug.

In Spanien wurde auch die Konzertgitarre entwickelt, die das erste Instrument der Gitarrenfamilie ist, das der Anfänger heute in die Hand nimmt. Brandt spielte darauf das von Isaac Albeniz komponierte und von Francisco Tárrega für Gitarre umgearbeitete berühmte Stück „Asturias“. In aller Seelenruhe brach er seinen Vortrag ab, als er merkte, dass die Gitarre verstimmt war: „Lautenisten stimmen ihr halbes Leben lang ihr Instrument und das andere halbe Leben spielen sie auf einer verstimmten Laute“, zitierte er einen alten Spruch aus Lautenisten-Kreisen. Die vielen Wechselschläge der rechten Hand, die Christopher Brandt dann leichthin zupfte, werden manchen älteren Gitarrenschüler an die ersten mühsamen Wechselschlag-Übungen im Gitarrenschul-Band von Heinz Teuchert erinnert haben und an spätere Versuche, das Tremolo-Stück „Recuerdos de la Alhambra“ von Tárrega einzustudieren. Zum Singen animierte Brandt die Kinder beim vielen durch den Gitarrenunterricht bekannten Lied „Der Jongleur“ und spielte darauf lässig die Version „Juggler“ eines amerikanischen Jazzmusikers. Von J.S. Bachs berühmter Bourree für Laute, die Christopher Brandt nur anspielte, konnten sich die Zuhörer in der Schlosskirche die daraus von dem Beatles-Musiker Paul McCartney entwickelte Komposition „Blackbird“ anhören. „Künstler sind nie originell, sondern nehmen immer Ideen von anderen auf und machen daraus etwas Neues“, erklärte Brandt.

Die ganze Bandbreite des Könnens von Christopher Brandt offenbarte sich während des Familienkonzerts: von inniger volkstümlicher spanischer Musik über klassisches Repertoire bis hin zu swingendem Jazz und fetzigem Rock. Die Musikentwicklung des Jazz Ende des 19. Jahrhunderts mit seinen zunehmend lauten Instrumenten erforderte die Erfindung einer lauteren Gitarre: Vor der E-Gitarre wurde das Banjo mit Metallrahmen erfunden. Zu einem „Feierabendblues“ begannen Jugendliche oben auf der Empore der Schlosskirche mit den Fingern zu schnipsen. Der Frankfurter Musikschulprofessor stellte humorvoll die Möglichkeiten der E-Gitarre, wie den Effektprozessor und Effekte wie Echo und Tonverzerrung bis hin zum „Krach“ vor, sprach über Rockstars wie Jimmy Hendrix und zeigte den staunenden Kindern die Doppelhals-Gitarre – zwei Gitarren in einer mit 18 Saiten insgesamt: „Das Stimmen ist ein absoluter Albtraum!“

Das Konzert schloss Christopher Brandt mit einer vor den Augen und Ohren der Anwesenden vorgeführten Eigenkomposition mittels eines Loopers, der spontan gespielte Musikphrasen aufnimmt und ständig wieder abspielt. Mit der aus England stammenden Erfindung des E-Bow, eines kleinen Eisenbogens mit Magnetfeld, setzte Brandt einen permanenten Sphärenton dazu, und spielte dann mit E-Bass und klassischer Konzertgitarre zur selbst komponierten Begleitung.

In seinem Konzert „Die Gitarrenfamilie“ ließ Christopher Brandt nicht nur die Vielfalt der Gitarren erklingen. Der Ausnahmemusiker machte auch deutlich, dass Musizieren bedeuten kann, historische und traditionelle Musik und Musiktechniken mit neuer Musik und neuen Techniken zu verbinden. Wer die Welt eindeutig definiert, ist auf dem falschen Weg. Das Feld der Musik ist unendlich weit und jeder kann eigene Pfade wählen. Die Kinder auf dem roten Teppich gingen da instinktiv mit. Sie ließen Arme und Hände tanzen oder lauschten leise und entspannt, taten sich dabei als Gruppe zusammen oder agierten einzeln – egal, ob zu alter oder moderner Musik. Musik ist eben wie Tanz und Malerei eine unmittelbar verständliche Sprache und bedarf nicht vieler Worte.

Afrikanische Choreografie

Bad Homburg (hw). Germaine Acogny gilt als „La Grande Dame“ des zeitgenössischen Tanzes in Afrika und wirkt mit ihrer Tanzausbildung an der „École des Sables“ weit über die Grenzen des Senegals hinaus. Mit ihrer Compagnie Jant-Bi und Choreografien wie „Fagalaa“ feiert sie weltweit Erfolge. Gemeinsam mit ihrem Sohn Patrick Acogny, Choreograf und promovierter Tanzwissenschaftler, gründete sie im Jahr 2010 die rein weibliche Compagnie Jant-Bi Jigeen, deren Tänzerinnen überwiegend aus der ländlichen Region um die „École des Sables“ und dem Fischerdorf Toubab Dialaw im Westen Senegals stammen.

In der Choreografie „Afro-dites“ erzählen neun Tänzerinnen aus ihrem Leben. Es geht um Frauenthemen wie Handtaschen und Accessoires, aber auch um Szenen aus ihrer Lebenswirklichkeit: die Tabuisierung von Vergewaltigung, Diskriminierung, das Bleichen der Haut als Schönheitsideal, Nachbarschaftstratsch oder Männergeschichten.

Am Dienstag, 18. März, um 20 Uhr ist „Afrodites/Kaddu Jigeen“ in der Reihe „Dance Rhein Main“ im Kurtheater zu erleben. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info im Kurhaus,Telefon 06172-1783710, in der Tourist Info im Bahnhof, Telefon 06172-1783720, bei Frankfurt Ticket Rhein Main (www.frankfurt-ticket.de) und allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Die Reihe „Dance Rhein Main“ bringt am 18. März die senegalesische Compagnie „Jant-Bi Jigeen“ mit Afro-dites/Kaddu Jigeen“ auf die Bühne des Kurtheaters Bad Homburg.

Volksbühne im Dinnertheater und mit „Spätlese“ auf der Bühne

Bad Homburg (ks). In diesem Monat ist die Volksbühne besonders fleißig. Sie bringt gleich drei Theaterstücke auf die Bühne. Am Anfang stehen mit „Minna Magdalena“ und „Hund im Hirn“ zwei Einakter von Curt Goetz auf dem Programm. Diese halbstündigen Komödien werden am Samstag, 22. März, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Rahmen des „Dinnertheaters“ im Parkside-Restaurant des Steigenberger Hotels dargeboten. Es spielen Michael Richter, Uta Patzina, Detlev Byns, Mehtap Burnaz, Rainer Maria Ehrhardt, Roland Schramm und Helmut Langer. Die Regie hat Anna Altheim. Reservierung beim Hotel unter Tel. 06172-181641 oder über www.dievolksbühne.de.

Am Sonntag, 30. März, um 15 Uhr hat die Komödie „Spätlese“ von Folke Braband im Kurtheater Premiere. Die Regie übernimmt erstmals Armin Hauser. Weitere Aufführungen sind am Dienstag, 1., und Mittwoch, 2. April, um 20 Uhr. Es geht in diesem Lustspiel um drei Bewohnerinnen des Altenstifts „Abendruh“, die sich furchtbar langweilen, bis der neue Pfleger Tarek auftaucht, der als Bewährungsstrafe einen sozialen Dienst leisten muss. Zusammen mit einem flirtenden Oldie bringen die beiden die alten Damen gehörig auf Trab. Dann taucht auch noch eine Tochter von einem der „Golden Girls“ auf und es offenbaren sich Abgründe, über die man lieber Stillschweigen bewahrt. Es spielen Ingrid Hamer, Anna Altheim, Uta Patzina, Corinna Scheer, Helmut Winkelmann und Aaron Henninger. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, und im Bahnhof, Telefon 06172-1783720, sowie im Internet über www.dievolksbühne.de.

Die Bad Homburger Woche verlost dreimal zwei Karten für die Aufführung am 2. April im Kurtheater. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Dienstag, 25. März, per Fax 628819, per E-Mail hr.klein@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Vollksbühne“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Die Frage lautet:

Wie heißt der Regisseur der Komödie „Spätlese“?

Gehen mehr als drei richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Strip-Poker im Seniorenstift? Wer mehr darüber wissen will, sollte die Aufführungen der Komödie „Spätlese“ der Volksbühne Bad Homburg nicht verpassen.

Das Geigenkammerorchester des Sinfonieorchesters Dubrovnik unter Leitung von Tomislav Facini beeindruckte mit seiner guter Mischung aus Klassik, Pop und Jazz. Foto: Staffel

Spielfreude gegen Minen

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Die Rechnung ist einfach: ein Euro mal 53 000 Einwohner gleich 53 000 Euro. Diesen Betrag möchte die Stadt und allen voran Oberbürgermeister Michael Korwisi zusammenbringen, um den Kroaten bei der Beseitigung der Landminen zu helfen. Vor allem der Norden des Landes ist betroffen, wo diese heimtückischen Waffen noch immer unentdeckt im Boden ruhen und den Menschen das Leben schwer machen.

Beim diesjährigen St. Blasius-Tag hatte die minensichere Partnerstadt Dubrovnik mit umgerechnet 26 000 Euro bereits einen Beitrag zur Minenräumung geleistet, den Bad Homburg nun aufstocken möchte. Dieser Entschluss war beim Fest für Dubrovniks Schutzpatron St. Blasius gefasst worden, an dem traditionell auch Bad Homburger Politiker teilnehmen.

Das Benefizkonzert in der Englischen Kirche, zu dem 25 Mitglieder des Geigen-Kammerorchesters des Sinfonieorchesters Dubrovnik angereist waren, war ebenfalls ein Beitrag zu dem Ziel, die Minen in den betroffenen Gebieten endlich zu beseitigen. Die kroatischen Streicher unter Leitung von Tomislav Facini beeindruckten mit großer Spielfreude und homogener Klangfülle und einer interessanten Mischung aus Klassik bis Pop und Jazz. Für besonderen Glanz sorgte die Sopranistin Marija Vidovic, die mit klangvoller, voluminöser Stimme beim „Laudate Dominum“ von Mozart ebenso überzeugte wie beim „Morgenlied“ von Richard Strauß und drei Gesängen von Josip Hatze (1879-1959). Darunter war auch die lustige volkstümliche „Serenada“, in der sich ein junger Bursche weigert, das Mädchen zu heiraten, das ihm die Mutter ausgesucht hat. Popsänger Petar Graso, der sich selbst am Klavier begleitet hat, imponierte mit dem Song „Idi“ (Geh) und für poppige bis jazzige Klänge sorgte auch der „Samba da Camera“, den der amtierende kroatische Staatspräsident Ivo Josipovic komponiert hat.

Der Auftritt der virtuosen Sopranistin Marija Vidovic gehörte zu den Höhepunkten des Benefizkonzerts in der Englischen Kirche.

Eingeleitet wurde das Konzert mit der Sinfonie Nr. 3 in D-Dur von Luca Sorgo (Luca Sorkocevic), ein Vorgänger Mozarts, der den Klangreichtum der Zeit vorweggenommen hat. Die „Simple Symphony“ opus 4 von Benjamin Britten mit ihren gezupften, schnellen Passagen und dramatischen Akzenten wurde zum kontrastreichen Widerpart. Die Zuhörer, darunter der kroatische Generalkonsul mit Gattin aus Frankfurt und eine große Delegation aus der Partnerstadt Dubrovnik spendeten begeistert Beifall und bekamen auch ihre Zugaben.

Reisedokumentationen von Goethe und Barbara Klemm

Bad Homburg (hw). Die Fotografin Barbara Klemm (geboren 1939) folgte für die Ausstellung „Reisenotizen” den Spuren Johann Wolfgang Goethes (1749-1832). Inspiriert von seinen Zeichnungen entstanden Fotografien, die im Museum Sinclair-Haus erstmals gezeigt und gemeinsam mit den Reisezeichnungen des Dichters ausgestellt werden. In vielen Skizzen und Tuschezeichnungen hielt Goethe die Eindrücke der Orte und Landschaften seiner Reisen und Wanderungen fest. Bilder aus Thüringen, der Schweiz und Italien dokumentieren seine Beschäftigung mit der Zeichenkunst. Damit war er Impulsgeber für eine außergewöhnliche fotografische Spurensuche.

Barbara Klemm reiste als Bildjournalistin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung um die ganze Welt und hat – abseits der politischen Schauplätze – ein umfangreiches Konvolut von Landschaftsaufnahmen geschaffen. Sie hat dabei auch Motive fotografiert, die Goethe ebenfalls immer wieder gezeichnet hat: Wolken, Wasserfälle und Bäume. Den örtlichen und motivischen Kreuzungen will diese Ausstellung eine umfassendere Kartografie hinzufügen, deren Koordinaten Goethes Reisezeichnungen aus Deutschland, der Schweiz und Italien sind. Sie dienten als „Navigationssystem“ für das Reisevorhaben von Barbara Klemm.

Mit den Fotografien von Klemm und den Zeichnungen von Goethe vereint die Ausstellung jeweils zeitgemäße Medien der Reisedokumentation.

Die Ausstellung „Reisenotizen – Barbara Klemm – Fotografien, Johann Wolfgang Goethe – Zeichnungen“ ist vom 16. März bis 9. Juni im Museum Sinclair Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße) dienstags von 14 bis 20 Uhr, mittwochs bis freitags von 14 bis 19 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Jugendbegegnung in Dubrovnik

Bad Homburg (hw). Das Jugendbildungswerk der Stadt Bad Homburg bietet eine Jugendbegegnung von Sonntag, 19., bis Freitag. 24. Oktober, in der Partnerstadt Dubrovnik an. Das Angebot gilt für Bad Homburger Jugendliche im Alter von 14 und 18 Jahren. Anmeldung bis Freitag, 2. Mai, bei Marc Nolte unter Tel. 06172-1005013 oder jugendbildungswerk@bad-homburg.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten für Flug, Unterkunft und Verpflegung betragen 250 Euro.

EXZELLENT
Für Qualität, Sicherheit, Kundenservice. Für Sie.
TÜV-zertifiziert und ausgezeichnet als Profi® im Handwerk
Mehr Information zur bundesweiten Qualifizierungsinitiative UPTODATE-Offensive© unter www.profi-im-handwerk.de
Bruder+FEUCHT GmbH
Heizsysteme + Badgestaltung + Altersgerechtes Wohnen
Berner Str. 57, 60437 Frankfurt
Telefon 0 69/750 88 99-0
Notdienst: 0 175/595 49 09
e-Mail: firma@bruder-feucht.de
www.bruder-feucht.de

Willkommenskultur wurde im Rollenspiel geübt

Hochtaunus (how). Um den Menschen, die als Asylbewerber in der Stadt leben, den Alltag zu erleichtern, haben 24 Personen an einer dreistündigen Fortbildung des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus teilgenommen. Was es im Alltag bedeutet, als Asylbewerber zurechtkommen zu müssen, wurde im Rollenspiel nachvollzogen. „Ich fühle mich total abgehängt“, fasste eine Teilnehmerin die Erfahrung zusammen. Nicht arbeiten dürfen, ein Rechtsverfahren zu durchlaufen, dass man kaum verstehen kann, traumatische Fluchterfahrungen bewältigen, die ständige Angst vor der eigenen ungewissen Zukunft und die Sorge um Freunde und Familienmitglieder in der Heimat, treibt die Menschen um.

Auf Unverständnis stießen bei den Teilnehmern viele der rechtlichen Rahmenbedingungen, die die Fachberaterin der Caritas Beratung Eugenie Riffel vorstellte: „Die Gesetzgebung ist so alt, dass die Angaben zu Leistungen noch in DM ausgewiesen sind. Eine Integration der Asylbewerber ist dabei nicht angestrebt, weshalb zum Beispiel keine Integrationskurse besucht werden können. Dabei haben viele Flüchtlinge ein hohes Bildungsniveau und damit beste Voraussetzungen für eine schnelle Eingliederung.“

In dieser Situation sind alltagspraktische Hilfen und Möglichkeiten zum Deutschlernen sehr willkommen. Viele Angebote werden ehrenamtlich organisiert: Ein Willkommenspaket mit Informationen, die Begleitung bei Behördengängen, der Zugang zu Hilfsangeboten wie der Tafel und dem Caritas Laden, Einladungen zu Veranstaltungen, gemeinsames Kochen, Hausaufgabenhilfe und Patenschaften wurden schon organisiert. Finanzielle Unterstützung ist manchmal auch unerlässlich, wenn Rechtsberatung erforderlich ist. Auch über die Grenzen des Engagements muss nachgedacht und gesprochen werden. „Öffentliche Pflichtleistungen sollen nicht durch privates Engagement ersetzt werden und auch Helfer brauchen Ansprechpartner, wenn komplizierte Einzelfragen geklärt werden müssen!“ betont Sandra Herbener.

Ausführliche Informationen erhält man bei Sandra Herbener, Gemeindecaritas, Dorotheenstraße 9-11, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172-59760-116, Fax: 06172-59760-119, E-Mail: herbener@caritas-hochtaunus.de.

Die Musikklasse 9a der Humboldtschule erarbeitet in Workshops eine inszenierte Einführung in das Violinkonzert d-Moll von Robert Schumann. *Foto: Reissner*

Humboldtschüler entwickeln inszenierte Konzerteinführung

Bad Homburg (hw). Die Humboldtschule hatte zu einer öffentlichen Generalprobe in die Aula der Schule eingeladen. Der Abend zeigte die inszenierte Konzerteinführung „Mein Herz still in sich singet“ zu Robert Schumanns Violinkonzert d-Moll.

Seit November erarbeiten Schüler der Musikklasse 9a und ihre Lehrerin Sabine Hartmann gemeinsam mit Mitgliedern der Jungen Deutschen Philharmonie dieses Projekt. In wöchentlich stattfindenden Workshops setzen sich die Jugendlichen intensiv mit Robert Schumann und seinem Violinkonzert d-Moll auseinander, um eine Konzerteinführung der besonderen Art zu entwickeln.

Anstelle der herkömmlichen musikhistorischen Vorträge vermitteln die Jugendlichen ihre persönliche Sicht auf das Werk und den Komponisten durch ihr eigenes künstlerisches Handeln und präsentieren dem Publikum eine Komposition aus Standbild, Melodram, Gesang, Sprechcollage, Kammermusik und Tanz.

Konzept und Leitung des Projekts liegen in den Händen von Anselma Lanzendörfer, die Choreografie und Inszenierung wird von Anni Emilia Komppa ausgearbeitet. Zusätzlich große Unterstützung wurde durch die Projektpartner Janina Schmid und Anna Schuppe von der Jungen Deutschen Philharmonie sowie Tobias Henn von der Alten Oper zuteil.

Hintergrund der Kooperation ist das Jugendprogramm „Kunstvoll“ des Kulturfonds Frankfurt Rhein Main; es verbindet Kunst und Schule und fördert so kulturelle Bildung.

Die inszenierte Konzerteinführung wird am Samstag, 15. März, im Rahmen der „Langen Nacht der Romantik“ in der Alten Oper Frankfurt zur Aufführung kommen. Da die Konzerteinführung zum eigentlichen Werk hinführen soll, wird an diesem Abend der öffentlichen Generalprobe der erste Satz des Schumannschen Violinkonzerts von Hannah Burchardt, Violine und Yuko Masuda-Dreher, Klavier aufgeführt.

Einbrecher kamen durch das Fenster

Solche Schlagzeilen müssen wir immer öfter in der Zeitung lesen. Die Zahl der Einbrüche hat in den letzten Jahren stark zugenommen. In Deutschland wird ca. alle vier Minuten eine Wohnung oder ein Haus aufgebrochen.

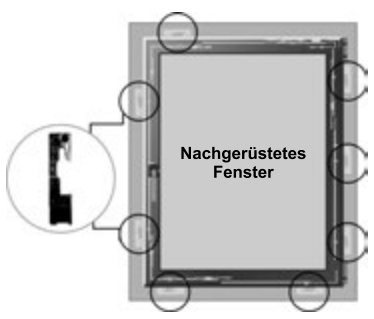
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung in der Gablonzer Straße 43, in Oberursel.

Ausstellung:
Do-Fr: 15.00-18.00
Sa: 10.00-13.00

Materielle Schäden werden von den Versicherungen ersetzt. Den Opfern macht aber das verloren gegangene Sicherheitsgefühl und der Verlust lieb gewonnener Erinnerungsstücke oft mehr zu schaffen.
Die Vorgehensweise der Einbrecher entspricht dabei nicht den bekannten Klischees. Laut polizeilicher Statistik kommen die meisten Einbrecher zwischen 18:00 und 22:00 Uhr. Sie haben einen einfachen Schraubendreher dabei und hebeln damit Fenster oder Fenstertüren auf. Herkömmliche Fensterbeschläge ohne **einbruchhemmende Pilzkopf-Verriegelung** stellen nur wenig Widerstand dagegen und sind in wenigen Sekunden überwunden. Um Sie vor diesen unliebsamen Erfahrungen zu schützen, können wir Ihre Fenster und Türen auf einbruchhemmende Verschlusssysteme umrüsten. Dabei werden die alten Verschlussstangen und Zuhaltungen der Türen und Fenster ausgebaut und durch neue **Sicherheitsbeschläge mit Pilzkopf-Verriegelung** ersetzt. Egal ob Holz oder Kunststoff. Eine Umrüstung ist bei fast allen Fenster- und Türsystemen möglich. Die Verschlussstücke im Rahmen werden speziell nach den Profilvorgaben hergestellt. Jedes Verschlussstück wird auf Maß gefertigt, so dass keine Kompromisse bei der Passgenauigkeit gemacht werden müssen.

Als Fachunternehmen mit jahrelanger Erfahrung in der Nachrüstung von einbruchhemmenenden Fenster- und Türbeschlägen sind wir in der Lage, Ihre Fenster und Türen so umzubauen, dass Sie sich mit einem sicheren Gefühl außer Haus begeben können.

Bei einem Vor-Ort-Termin können wir die Schwachstellen Ihrer Fenster und Türen analysieren und Ihnen eine gezielte Lösung für die Einbruchhemmung anbieten.



klein BAUSCHREINEREI
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

Eingetragener Fachbetrieb für mechanische Sicherungen an Fenster und Türen

„Der Lügner“ verspricht viel Spaß und Turbulenzen

Bad Homburg (ks). Viel Spaß und Turbulenzen verspricht die neue Inszenierung der Studio-Bühne, die sich diesmal Carlo Goldonis Komödie „Der Lügner“ ausgesucht hat. Die Aufführungen finden am Samstag, 15. März, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 16. März, um 17 Uhr in der Englischen Kirche sowie am Samstag, 23. März, um 19 Uhr in der Erlenbach-Halle in Ober-Erlenbach statt.
Carlo Goldoni (1707-1793) hatte sich vorgenommen, die eingefahrenen und starren Strukturen der Commedia dell’Arte zu überwinden und im Sinne der Komödien- und Lustspielkunst des italienischen Volkstheaters umzubauen. Das ist ihm aller Anfeindungen zum Trotz auch gelungen und hat zur „Unsterblichkeit“ vieler seiner Komödien beigetragen. In seiner Geschichte vom fantasiereichen Lügner Lelio lässt er ein paar der alten Figuren wie die Kammerzofe Colombina und den Diener Arlecchino, den Dottore und den Kaufmann Pantalone, Vater des Lügenbolds Lelio, zwar noch einmal aufmarschieren; doch die ganze Geschichte dreht sich um die Hauptfigur, den Lügner Lelio. Er führt seine Mitmenschen lange an der Nase herum, ehe das kunstvolle Lügengespinst, das er „geistreiche Erfindungen“ nennt, zusammenbricht.
Lelio ist nicht nur ein Lügner, er ist auch ein gerissener Intrigant, der die Liebesbeweise, die der schüchterne Florindo der schönen Rosaura darbringt, geschickt für sich ausnutzt. Auch dem eigenen Vater tischt er Lügen über sein Leben auf, an die er allmählich selbst glaubt. Fast wäre die schöne Rosaura auf ihn hereingefallen, wäre da nicht eine alte Verpflichtung. Aber das Ende des spannenden, temporeichen und witzigen Spektakels, serviert von einem engagierten Ensemble in „sommerleichten Fantasiekostümen“, wird nicht verraten.
Die Regie hat Peter Skrezek übernommen, seit 2005 künstlerischer Leiter der Studio-Bühne, der auch den Dottore spielt. In die Rolle des Lelio, einer „Traumrolle“, ist Norbert Stieniczka geschlüpft. Karten gibt es bei Tourist Info + und Service im Kurhaus und im Kulturbahnhof.

Mitspieler gesucht
Die Studio-Bühne wurde 1976 von Rosemarie Pfeifer gegründet und ist für Menschen jeden Alters offen, die sich für das Theater auf und hinter der Bühne interessieren. 1993 übergab Rosemarie Pfeifer die künstlerische Leitung an den im vergangenen Jahr gestorbenen Regisseur und Schauspieler Danielo Devaux, der diese 2001 an Reinhild Kolbesen weitergab. Seit 2005 ist Peter Skrezek verantwortlich. In den vergangenen Jahrzehnten brachte es die Studio-Bühne auf 35 Premieren mit Aufführungen, die von Klassikern über zeitkritische Werke bis zu Revuen, Kabarettprogrammen, Märchen und literarischen Schmunzelstunden reichen. „Immer auf der Suche nach dem Besonderen“.
Die Studio-Bühne würde sich über neue Mitspieler und Theaterfreunde freuen, die unter sachkundiger Leitung bei der Inszenierung von Stücken mitwirken, Rollen erarbeiten und auf der Bühne stehen möchten. Aber auch die Mitarbeit beim Bühnenbild, den Kostümen, der Technik, der Regieassistenz sind Möglichkeiten, aktiv bei der Studio-Bühne mitzuwirken. Über eine Kontaktaufnahme würden sich Tim Hoffmann, Mobil 0177-4807930, oder Peter Skrezek, Mobil 0177-9506777, Telefon 069-524685, freuen.

Dieses Ensemble der Studio-Bühne wird am Wochenende in der Englischen Kirche die turbulente Geschichte des Lügners Lelio erzählen, die sich Carlo Goldoni ausgedacht hat.

KFG als hervorragende MINT-EC-Schule ausgezeichnet

Bad Homburg (hw). Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) darf sich auch in den kommenden Jahren als MINT-EC Schule bezeichnen. Die Abkürzung MINT steht für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik. Die erfreuliche Nachricht der Wiederzertifizierung erreichte die Schulleitung vom Vorstand des MINT-Vereins. Mit dem MINT-EC Zertifikat werden bundesweit die Schulen zertifiziert, deren mathematisch-naturwissenschaftliche Niveaus deutlich über die allgemeinen Standards hinausgehen.
Alle drei Jahre müssen die 110 vom Verein MINT-EC zertifizierten Schulen einen Bericht über ihre Arbeit in den Fächern Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie und Physik vorlegen, um die erneute Zertifizierung zu erlangen. Erfasst werden neben den Wettbewerbsteilnahmen besondere Projekte zur Förderung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Interesses der Schüler.
2010 wurde das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium erstmals mit dem MINT-EC-Siegel ausgezeichnet. In dem Bericht zur Wiederzertifizierung heißt es: „Auf der Homepage nimmt der MINT-Bereich einen hohen Stellenwert ein. Es wird über sämtliche Aktivitäten umfangreich informiert, Wettbewerbe und Ergebnisse werden vorgestellt. Eine wirklich gut strukturierte und übersichtliche Homepage. Die Teilnahme an Wettbewerben ist sowohl in der Sekundarstufe1 als auch II gut. Es zeigt sich anhand der Unterlagen eine lebendige Wettbewerbskultur am KFG. Die Wettbewerbe, an denen teilgenommen wird, spiegeln auch die Breite der MINT-Fächer wider“.
Im Bereich Förderangebote gibt es unterschiedliche AGs, die zum Teil früh ansetzen, um Schüler früh für MINT zu begeistern und das Interesse daran weiter zu fördern. Es gibt ein eigenes Schülerlabor, an dem Schüler sich mit verschiedensten Projekten beschäftigen und sich auf Wettbewerbe und MINT-Veranstaltungen vorbereiten. Durch die Mitgliedschaft im MINT-EC-Netzwerk konnte das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium eine Klasse mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt einrichten und etablieren. Das Experimentarium ist eine herausragende Kooperation mit Grundschulen, bei dem Schüler der Sekundarstufe II lehrend tätig werden und Grundschüler für MINT begeistern wollen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

15. bis 21. März 2014

Widder 21.3.–20.4.
Sie haben jüngste Ereignisse noch nicht ganz verarbeitet. Legen Sie sich am Wochenende einmal genüsslich in die Badewanne und bringen Sie Ordnung in Ihre Gedanken.

Stier 21.4.–20.5.
Ein Missverständnis, das noch immer nicht aus der Welt geschafft ist, könnte zu einem großen Streit mit einem Familienmitglied führen. Können Sie den Vermittler spielen?

Zwillinge 21.5.–21.6.
Diese Woche ist für Finanzgeschäfte völlig ungeeignet. Seien Sie vorsichtig bei Angeboten. Und auf keinen Fall sollten Sie Geld verleihen – auch nicht an Freunde!

Krebs 22.6.–22.7.
Wenn Sie jetzt bereit sind, sich zu arrangieren, muss dies nicht heißen, dass Sie alle Gegebenheiten widerspruchslos akzeptieren. Lassen Sie die Dinge auf sich zukommen.

Löwe 23.7.–23.8.
Gönnen Sie sich privat mehr Ruhe, denn Ihnen ist in letzter Zeit viel abverlangt worden. Mehr frische Luft täte gut – und Fenster öffnen allein reicht da bei weitem nicht!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Mit Ihrer bestechenden Argumentation können Sie vieles für sich erreichen. Nun müssen Sie aber beweisen, dass Sie es mit Ihren Ankündigungen auch nicht übertrieben haben.

Waage 24.9.–23.10.
Eine kleine Gehaltserhöhung wäre längst mal fällig. Treten Sie dem Chef ruhig einmal ein bisschen auf die Füße, aber gehen Sie dabei auch wieder nicht zu drastisch vor.

Skorpion 24.10.–22.11.
Es wartet eine Menge Arbeit auf Sie. Krempeln Sie in dieser Woche die Ärmel hoch und tun Sie das, was getan werden muss. Danach haben Sie Zeit zum Ausspannen.

Schütze 23.11.–21.12.
Kritik, die man Ihnen entgegenbringt, ist gut gemeint und keinesfalls eine Majestätsbeleidigung. Fordern Sie nicht mehr, als Sie selbst zu geben bereit wären!

Steinbock 22.12.–20.1.
Es besteht kein Grund, kleine Sorgen allzu wichtig zu nehmen. Ihnen wird eine Lösung einfallen, wenn der richtige Zeitpunkt gekommen ist. Jetzt gibt es Wichtigeres zu tun!

Wassermann 21.1.–19.2.
Sie sollten langsam erkennen können, wo Ihre Vorteile zu suchen sind. Einem guten Angebot müssen Sie nicht unbedingt im ersten Augenblick zustimmen – Sie dürfen Alternativen prüfen!

Fische 20.2.–20.3.
Seien Sie in dieser Woche besonders hellhörig: Sie können von einem Verwandten etwas erfahren, das von großem Nutzen für Ihr berufliches Fortkommen ist. Also: Spitz, pass auf!

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Aug. 2007
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut Tel. 0 60 81/442 724
www.abacus-nachhilfe.de

Das Fachgeschäft für englische Antiquitäten
Antike Möbel des 19./20 Jh., Silber, Geschenke, Stil- und Ledermöbel, fachm. Restaurierungen
Merry Old England
Frankfurter Str. 11 · 65779 Kelkheim/Ts.
Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr · Sa. 10.00–16.00 Uhr
Tel. 0 61 95-22 22 · www.merryoldengland.de

JUWELIER Abraham
Ankauf von Gold, Silber u. Zahngold
Sofort Bargeld
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Trauringe • Ohrlochstechen
Köpperner Str. 81, 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258, www.barlikgold.com

FORSTWIRTSCHAFT Otto Fritzges
Bestes Buchenbrennholz frei Haus!
• 5% Frühjahrsaktion •
Tel. 0 60 44 / 52 49

Inserieren macht sich bezahlt!
Tel. (0 61 71) 6 28 80
www.hochtaunusverlag.de

WERKRAUMMUSIK
Professioneller Unterricht. Jedes Alter. Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang.
Kostenlose Probestunde.
06172 – 75136
Industriestr. 18c · 61381 Friedrichsdorf
www.werkraummusik.com

KAFFEEMASCHINE DEFEKT?
SCHNELLE REPARATUR, ZUVERLÄSSIGER UND FREUNDLICHER SERVICE FÜR PRIVATKUNDEN, BÜROS UND GASTRONOMIE
WWW.KAFFEEMASCHINEN-MACHER.DE
AVP-GmbH
Otto-Hahn-Str. 2 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 61 75 / 33 56
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 8 – 17 Uhr

Kein Geld verschenken
Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
-Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Saalburgstr. 67, 61350 Bad Homburg
Beratungsstellenleiter: Herr Günther Gärtner
Telefon: 0800/6738102 (gebührenfrei) Mo-Fr 08.00-18.00 Uhr außerhalb dieser Zeiten 06172/596304
Termine nach Vereinbarung
Email: guenther.gaertner@t-online.de
Internet: www.steuerverband.de

Selbst. Handwerker bietet an:
• Fliesenlegen
• Tapezieren/Streichen
• Laminat/Parkett
• Trockenbau
Schnell – sauber – zuverlässig
Tel.: 01577 - 14 22 615

IMPRESSUM

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 39 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 19 vom 1. Januar 2014

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

5	2	8					7	
	7			3	4		8	6
					2	1	9	
	3	2	8					
	9			1			4	
					3	8	2	
	5	6	9					
9	8		4	6			1	
	4					9	6	7

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	4	9	2	7	1	5	8	3
1	5	8	3	9	6	4	2	7
3	2	7	8	4	5	6	9	1
5	6	2	4	1	7	8	3	9
9	3	1	6	8	2	7	5	4
7	8	4	5	3	9	2	1	6
2	9	5	7	6	3	1	4	8
8	1	6	9	2	4	3	7	5
4	7	3	1	5	8	9	6	2

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

Nora Gomringer trifft Wortart Ensemble

Bad Homburg (hw). Beim Konzert am Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, heißt es „Nora Gomringer meets Wortart Ensemble“. Wie klingt es, wenn fünf A-cappella-Könner die Texte einer Dichterin vertonen, die noch so lebendig ist, dass sie Einspruch erheben könnte? Wie nähert man sich Texten an, die aus der Mündlichkeit kommen und nun auf fünf Notenzeilen gehoben werden sollen? Die Sängerinnen Lena Sundermeyer, Anne Munka, Hannah Ginsburg und die Sänger Lars Ziegler und Christoph Mangel summen, verdichten und be-“swingen“ die lebhaften Texte der Lyrikerin Nora Gomringer. Karten gibt es im Vorverkauf für 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, beim Tourist Info + Service im Kurhaus und im Bahnhof.

CDU-Gonzenheim besucht die Spielbank

Gonzenheim (hw). Die CDU Gonzenheim besichtigt am Samstag, 22. März, die Spielbank und lädt alle interessierten Bürger zur Teilnahme ein. Die Führung beginnt um 15 Uhr und wird zwei Stunden dauern. Seit dem 1. Januar 2013 wird die Francois-Blanc-Spielbank als Tochtergesellschaft der städtischen Kur- und Kongress GmbH betrieben. In dieser Zeit wurden der Spielsaal neu gestaltet, mit der Modernisierung des Automatenspiels begonnen und neue Angebote entwickelt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sind Anmeldungen erforderlich unter Tel.06172-8689830 oder per E-Mail info@cdu-badhomburg.de.

Das bewegte Leben des Adelbert von Chamisso

Bad Homburg (hw). „Ich bin überall fremd“ heißt der Vortrag über Adelbert von Chamisso, der am Mittwoch, 19. März, um 19.45 Uhr beim Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg im Kurhaus zu hören ist. Dr. Susanne Mittag aus Frankfurt am Main berichtet über das bewegte, unangepasste Leben Chamissos: vom Emigranten aus dem revolutionären Frankreich über den Weltumsegler bis hin zum geachteten Naturforscher in Preußen und schließlich vielgelesenen deutschen Dichter, der mit seiner 1814 veröffentlichten Erzählung „Peter Schlemihls wundersame Geschichte“ berühmt wurde. Auch was es mit dem geheimnisvollen Motiv von Schlemihls verlorenem Schatten auf sich hat, wird Thema sein.

Ortsrundgang durch Gonzenheim

Gonzenheim (hw). Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim lädt zu einem Ortsrundgang ein am Sonntag, 16. März. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Gonzenheimer Museum im Kitzenhof. Interessierte Bürger erfahren auch weniger Bekanntes aus der Geschichte der ehemaligen Landgemeinde der Landgrafschaft Hessen-Homburg. Für Neubürger ist es eine Gelegenheit, ihre neue Heimat kennenzulernen. Nach dem Rundgang gibt es Kaffee und Kuchen im Vereinshaus, und das Museum kann besichtigt werden, um das Gesehene und Gehörte zu vertiefen. Es wird ein Kostenbeitrag von fünf Euro erhoben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist Anmeldung erforderlich bei Ernst R. Henrich, Tel. 06172-453036.

Hofgut Kronenhof
Brauhaus · Tagungen · Events
Wochenkarte 17.3. – 22.3.2014

Kalbscremesuppe	€ 5,50
Gefüllte Paprika (Hackfleisch), Tomatenragout	€ 9,80
Knackiger Marktsalat an Garnelenspieß	€ 12,50
Knuspriges Hähnchenschnitzel mit Pommes	€ 13,50
Black Angel Hair, Zitronen-Safransoße, Lachswürfel	€ 15,90
Zwiebelrostbraten mit Bratkartoffeln	€ 19,50
Topfenstrudel mit Sauerkirschen	€ 5,90

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

Nood(z
Frühlingserwachen:
Genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen in der Mittagspause auf unserer schönen Terrasse.
Di – So 12 – 22 Uhr · Urseler Str. 22 · Bad Homburg · 06172 / 2870779
www.noodlz-restaurant.de

Ober-Erlenbacher wandern bei Butzbach

Ober-Erlenbach (hw). Die Wanderer des TSV Ober-Erlenbach treffen sich am Sonntag, 16. März 2014 um 8.30 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße zur Abfahrt im eigenen Auto nach Butzbach. Die Wanderung führt zunächst zur August-Storch-Gedächtnishütte. Entlang des Limes erreichen die Teilnehmer die Nachbildung eines römischen Wachturms und das Fundament eines Steinturms. Weiter geht es zum Segelfluggelände; am anderen Ende steht das Forsthaus Butzbach als zünftige Raststation. Danach wendet sich der Weg wieder in den Wald in Richtung Butzbach. Im historischen Altstadtkern klingt im Gasthaus „Zum Roßbrunnen“ den Wandertag aus. Mitwandernde Gäste sind willkommen.

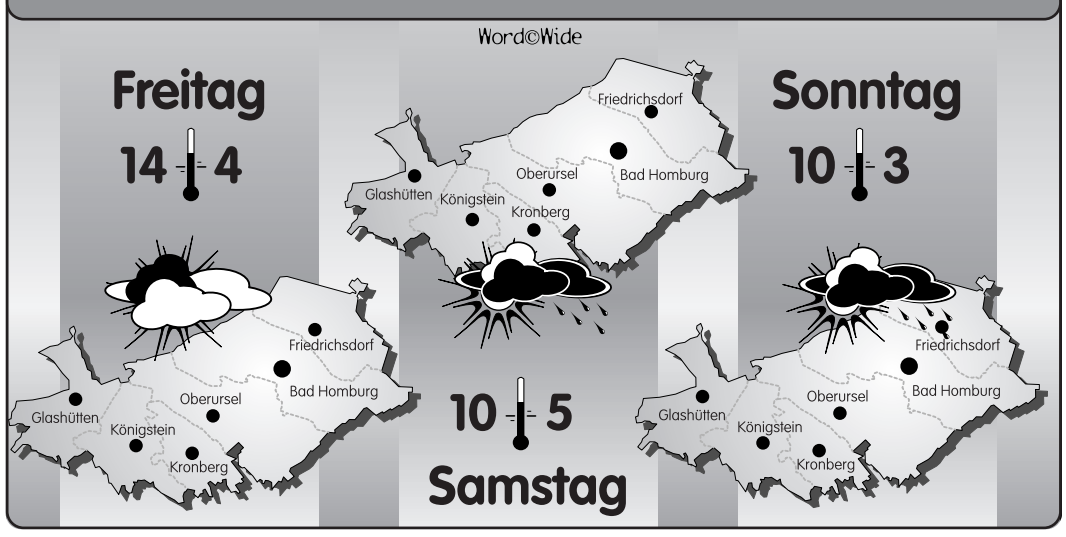
Schützen haben Hauptversammlung

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 14. März, findet die Jahreshauptversammlung der Homburger Schützengesellschaft um 19.30 Uhr im Clubraum der HSG, Usinger Weg 100, statt. Neben den regulären Tagesordnungspunkten stehen Ergänzungswahlen zum Vorstand und insbesondere die Beratungen zur Vorbereitung und Gestaltung des 625-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2015 auf der Tagesordnung.

Honigorchis und Müllers Stendelwurz

Ober-Eschbach (hw). Die Nabu-Gruppe Ober-Eschbach lädt am Montag, 17. März, zum Frühjahrsvortrag ein. Reiner Merkel spricht ab 20 Uhr in der Albin-Göhring-Halle über „Wildwachsende Orchideen unserer Heimat“. Frauenschuh und Knabenkraut sind vielen bekannt, aber wer kennt schon Müllers Stendelwurz, Ohnsporn, Korallenwurz, Honigorchis oder Herbst-Drehwurz? Mehr als 40 Orchideenarten kommen in Hessen und den grenzüberschreitenden Mittelgebirgen vor. Im Vortrag geht der Referent anschaulich auf die unterschiedlichen Gebiete mit ihren floristischen Besonderheiten ein.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Kroatische Stars wurden im Kurhaus ausgezeichnet

Bad Homburg (hw). Die kroatische Tageszeitung „Vecernji list“ hat die Preisträger des „Vecernjakova domovnica 2014“ bei der jährlichen Gala im Kurhaus bekanntgegeben. Vor geladenen Gästen wurden die beliebtesten kroatischen Künstler und Sportler, die weltweit erfolgreich sind, gewürdigt. Ehrengäste wie der neue Botschafter Kroatiens in Berlin, Ranko Vilovic, die Schirmherrin Darija Krsticevic und Bürgermeister Karl Heinz Krug überreichten die Leser- und Jurypreise.

Der Initiator des Kroatischen Heimatpreises, Ressortleiter der Auslandsausgabe Stipe Puda, betonte den Schwerpunkt des Wettbewerbs: „Die heutige Veranstaltung steht wieder im Zeichen der Integration und Förderung junger kroatischer Talente. Die Jugendlichen haben sich in vielfältiger Weise in die deutsche Kultur integriert. Das ist wichtig, denn auf der Jugend der Gegenwart basiert unsere Zukunft.“

Der jüngste Preisträger mit 14 Jahren ist der Taekwondo-Kämpfer Christian Cosic (VSG Velbert), der die Kategorie Nachwuchs-Sportler für sich entschied. Die weiteren Preisträger sind:

Kategorie Profi-Sportler: 1. Domagoj Duvnjak, Handballspieler, HSV Hamburg (Leser- und Jurypreis), 2. Ivona Dadic, Leichtathletin, Wels (Leser- und Jurypreis)

Kategorie Mannschaftssport: 1. NK Croatia-Zagreb Stuttgart (Jurypreis), 2. HNK Croatia Solothurn (Leserpreis)

Kategorie Musik und Gesang: 1. Karolina Kovac, Sängerin, Stuttgart (Leser- und Jurypreis), 2. Dado Kukic, Sänger, Düsseldorf (Leser- und Jurypreis)

Kategorie Schauspiel: 1. Mimi Fiedler, Schauspielerin, Wiesbaden (Leserpreis), 2. Mirjam Novak, Schauspielerin, Nürnberg (Jurypreis)

Kategorie Unterhaltungskünstler/Model: 1. Silvija Berentin, Model, Berlin (Leserpreis), 2. Vincent Banic, Model, Belgien (Jurypreis)

Isabel Lopes Anunicida-Reeb hat Freude an der prallen Schönheit der Natur und ihren Gaben: ein markanter Kontrapunkt zu den Arbeiten von Thomas Ritter. Foto: Staffel

Die Welt innen und außen

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Es ist eine Ausstellung der Gegensätze, mit der die Galerie „Kunst in der Zehntscheune“ von Reimund und Marlies Boderke ihre diesjährigen Präsentationen beginnt, und sie ist gerade deshalb von besonderem Reiz. Thomas Ritters Gemälde erschließen sich nicht so leicht. Dieser Maler verdichtet seine „Aussagen“ in „Farb-Zentren“, die nicht immer in der Mitte liegen, sondern sich auch an den Rand schieben. Dennoch sind sie harmonisch mit den fast monochromen, aus der Tiefe leuchtenden Farbfeldern verbunden. Das menschliche Auge, das gerne nach dem Greifbaren, Gegenständlichen sucht, findet Halt im Netzwerk der Farben, aus denen einige Farbflecke besonders hervorleuchten. Sie werden zum Fixpunkt einer „Architektur“, die zwar keine feste Form hat, wohl aber Erinnerungen an konkret Geschautes oder vielleicht Erträumtes wecken kann. Auffällig ist die vertikale Ausrichtung, die formal auch durch die manchmal schmalen, langen Bildträger akzentuiert wird. Es ist ein Schweben zwischen Himmel und Erde, mit fließenden Elementen sowohl in die Höhe als auch in die Tiefe.

Galerist Reimund Boderke erinnert das Oeuvre Ritters (Jahrgang 1955) an Poesie und speziell an Rainer Maria Rilke, für den „Kunstschaffen immer ein Ringen um Schönheit, Erhabenes und geistig Berührendes gewesen sei“. Das impliziert die Möglichkeit, den Widrigkeiten des Lebens mit seinen Gefahren zu trotzen. Rilke hat das so ausgedrückt: „Darin liegt die ungeheuere Hilfe des Kunstdings für das Leben dessen, der es machen muss, dass es eine Zusammenfassung ist; der Knoten im Rosenkranz, bei dem sein Leben ein Gebet spricht, der immer wiederkehrende, für ihn selbst gegebene Beweis seiner Einheit und Wahrhaftigkeit“. Hehre Worte gewiss, aber eine gute Annäherung an die Bildwelten von Thomas Ritter, dessen Werk die Kunstfreunde zuvor schon mehrfach und zuletzt im Kulturzentrum Englische Kirche begegnet sind.

Pralle Freude an der Natur und ihren Farben spricht aus den „realistischen“ Bildern von Isabel Anunciada-Reeb, die 1960 in der ehemaligen portugiesischen Kolonie Sao Tomé geboren ist und in Lissabon aufwuchs. Sie ist eine „Neuentdeckung“ der Galerie und imponiert durch große Sorgfalt und Könnerschaft, mit der sie die Aufmerksamkeit auf drei Bananen, einen Pergel Trauben, eine Zitrone oder eine Glasschale voller Kirschen lenkt. Diese kleinen Bilder könnten einem Stillleben der alten Meister entnommen worden sei, ein kunstvolles Detail, das besondere Hervorhebung verdient. So, wie die Malerin diese Gaben der Natur darbietet, erinnern sie daran, wie dankbar wir Menschen dafür sein können und in welchem Übermaß wir in unseren Breiten „wie selbstverständlich“ darüber verfügen. Nimmt man die Arbeiten beider Künstler zusammen, könnte man feststellen, dass Innen- und Außenwelt auf spannende und ungewöhnliche Weise vereint sind.

Die Ausstellung in der Galerie „Kunst in der Zehntscheune“, Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach, dauert bis zum 30. März und ist dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Thomas Ritters verdichtete Farb- und Formspiele lassen der Fantasie viel Raum. Foto: Staffel

* Kraftstoffverbrauch des Golf in l/100 km: kombiniert 5,2–3,8, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 122–99.

Golf CUP 1.6 TDI BMT, 77 kW (105 PS), 6-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,9/außerorts 4,3/kombiniert 4,9/CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 114.
Ausstattung: 4 Türen, „Climatronic“, Sitzheizung vorn, Park-Pilot inkl. „Park Assist“, LM-Räder, Licht-und-Sicht-Paket, Radio „Composition Media“ mit Navigationsfunktion, Multifunktions-Lederlenkrad, Start-Stopp-System u. v. m.

Hauspreis:	**22.490,– €[1]**
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten	
Anzahlung:	5.000,– €
Nettodarlehensbetrag:	17.490,– €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,88 %
Effektiver Jahreszins:	1,90 %
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	15.000 km
Schlussrate:	11.617,14 €
Gesamtbetrag:	18.593,94 €
Wartung und Inspektion[2] (optional):	22,36 €
Kfz-Haftpflicht/Vollkasko[3] (optional):	31,29 €
48 Monatsraten à	**199,– €[1,4]**

5.015,– € Preisvorteil.[5]

[1] Angebot gilt nur bis 31.03.2014 und nur bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, SEAT, Škoda, Porsche) mit mindestens 6 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. [2] Beinhaltet alle laut Serviceplan fälligen Inspektionen während der Vertragslaufzeit. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. [3] Kfz-Haftpflicht und Vollkasko gemäß Bedingungen der Volkswagen Autoversicherung AG, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Berechnungsgrundlage: PrämieLight Basistarif (Haftpflicht, Vollkasko mit 500 € Selbstbeteiligung, Teilkasko mit 150 € Selbstbeteiligung), SF 35/20 %, Zulassung in 65549 Limburg, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Versicherungsnehmer: Einzelfahrer, männlich, 30 Jahre, sonstige Tarifgruppe, monatliche Zahlungsweise, Zulassung auf Versicherungsnehmer. Versicherungsleistungen gebunden an die Laufzeit des Finanzierungsvertrages. [4] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle.
Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. [5] Maximaler Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Das Auto.

Ihr freundlicher Volkswagen Partner
Auto Bach®
UNTERNEHMENSGRUPPE
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172/3087-0
www.autobach.de

Informationen zu Saisongärten

Ober-Eschbach (hw). Am Donnerstag, 20. März, um 19 Uhr findet auf dem Lindenhof, Jakob-Lengfelder Straße 152, ein Informationsabend statt. Hier kann man sich über Anbau, Pflege und Ernte der Gärten informieren. Wer an diesem Termin verhindert ist, kann im Internet unter lindenhof.riess@web.de oder zu den Öffnungszeiten im Hofcafé (Donnerstag bis Sonntag von 13 bis 18.30 Uhr) Informationen erhalten.

Spanisch-Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der nächste Spanisch-Stammtisch findet am Freitag, 14. März, um 19.30 Uhr im Café und Bistro „Auszeit“, Louisenstraße 109, statt. Die Idee ist, sich in Spanisch über selbstgewählte Themen zu unterhalten und die Sprachkenntnisse zu vertiefen. Kontakt: Renata Scheffel, Tel. 06172-82171.

Griechisch lernen

Bad Homburg (hw). Der griechisch-deutsche Kulturverein „Hellas“ setzt den Neugriechischkurs als Fremdsprache für Mitglieder und Freunde des Vereins fort. Die kostenlosen Griechisch-Kurse für Erwachsene finden dienstags, mittwochs und donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr in der Gesamtschule am Gluckenstein statt. Information und Anmeldung unter Tel. 06172-390909 oder 0173-3234027, E-Mail: iatridis@ web.de.

KTC wählt Vorstand

Kirdorf (hw). Der Kirdorfer Tennis-Club trifft sich am Dienstag, 18. März, um 19.30 Uhr im Clubhaus der Heiterkeit, Kirdorfer Straße 77, zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen und Vorstellung des Haushaltsplans 2014.

Schützen wählen

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 14. März, findet die Jahreshauptversammlung der Homburger Schützengesellschaft ab 19.30 Uhr im Clubraum der HSG, Usinger Weg 100, statt. Neben den regulären Tagesordnungspunkten stehen Ergänzungswahlen zum Vorstand und insbesondere die Beratung bezüglich der Vorbereitung und Gestaltung des 625-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2015 auf der Tagesordnung.

Neue Version des Gesundheitsführers

Bad Homburg (hw). Nachdem der kostenfreie Gesundheitsführer 2014 schon kurz nach Erscheinen vielerorts vergriffen war, ist nun eine überarbeitete Version von der Initiative Gesundheitsstandort Bad Homburg herausgegeben worden.

Als Gesundheitsstandort hat Bad Homburg eine Menge zu bieten; vor allem eine hohe Dichte an Ärzten, Praxen und Kliniken. Viele davon sind spezialisiert, sodass bei einer Beschwerde meist der richtige Fachmann vor Ort ist. Nur woher weiß man, welcher der richtige ist? Hier hilft der aktuelle Bad Homburger Gesundheitsführer, der an öffentlichen Stellen (im Rathaus sowie Einrichtungen der Kur- und Kongress GmbH) sowie bei den Mitgliedern der Initiative ausliegt.

Auf der Internetseite der Initiative Gesundheitsstandort Bad Homburg www.gesund-hg.de gibt es die Broschüre als Download mit regelmäßigen Aktualisierungen.

Der Gesundheitsführer mit fast 350 Adressen rund um das Thema Gesundheit ist ein Projekt der Kampagne „Gesundheit mit Herz und Verstand“, die im August 2011 von der Initiative Gesundheitsstandort Bad Homburg gestartet wurde. Realisiert wird das Projekt Gesundheitsführer sowie weitere Projekte von der Bad Homburger Kommunikationsagentur Medandmore Communication.

Flauberts Erzählkunst in deutscher Übersetzung

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Es braucht mehr als die Beherrschung einer Fremdsprache, um „große Literatur“ aus einer fremden Sprache in die eigene zu übersetzen. Auch das haben die Zuhörer von Elisabeth Edl gelernt, die in der Stadtbibliothek über ihre Übersetzung von Flauberts „Madame Bovary“ berichtet und Textstellen daraus vorgelesen hat.

Es ist inzwischen zur guten Tradition geworden, dass das neue Semester des Studiums generale der Volkshochschule mit einer Lesung in der städtischen Bücherei beginnt und entsprechend groß war auch diesmal das Interesse. Die Autorin, für ihr übersetzerisches Gesamtwerk kürzlich mit dem Romain-Rolland-Preis ausgezeichnet, berichtete zunächst über das Leben von Gustave Flaubert (1821-1880), der mit 35 Jahren seinen ersten Roman veröffentlichte, sich als Schüler aber schon mit naturwissenschaftlichen Themen befasst habe. Edl beschrieb den Arztsohn als einen äußerst selbstkritischen Menschen, der hohe Ansprüche an sich selbst gestellt habe und geschriebene Texte immer wieder verwarf.

Zum Auftakt des neuen Semesters des Studiums Generale berichtete die Übersetzerin Elisabeth Edl über ihre Arbeit an der Übersetzung von Flauberts Madame Bovary und vermittelte den Zuhörern einen Eindruck von der Ausdruckskraft und stilistischen Raffinesse des französischen Autors. Foto: Staffel

Nach der Rückkehr von einer längeren Orientreise habe Flaubert ab 1851 mit der Arbeit an seiner Erzählung über die Bauerntochter Emma begonnen, die den Landarzt Charles Bovary geheiratet und sich von dieser Ehe ein aufregendes Leben versprochen hatte. Doch Emma ist schnell gelangweilt vom Dorfleben und ihrem einfach gestrickten Mann, der sich liebevoll um sie kümmert und in Sorge um ihre Gesundheit sogar mit ihr in eine andere Stadt umzieht. Dort lernt sie Léon kennen, mit dem sie zunächst nur eine Art Seelenverwandtschaft verbindet. Als der Freund nach Paris umzieht, trauert sie ihm nach und kompensiert den Verlust mit einem Kaufrausch, bei dem sie sich immer mehr verschuldet.

Als sie Rudolphe, einen „Dorf-Don Juan“, kennenlernt, lässt sie sich von ihm verführen und plant sogar die Flucht mit ihm. Doch auch dieser Liebhaber verlässt sie und Emma wird erneut krank und depressiv. Bei einem Theaterbesuch in Rouen trifft das Ehepaar Léon wieder und Emma beginnt mit ihm eine Affäre. Doch auch dieser ist kein Glück beschieden und der Roman nimmt ein Ende mit Schrecken. Emma, die Charles in Schulden gestürzt hat, vergiftet sich und hinterlässt ihn als gebrochenen Mann. Die verarmte Tochter Berthe muss sich das Geld in einer Baumwollspinnerei verdienen.

Elisabeth Edl las Abschnitte vor, die die rhythmische Erzählkunst und stilistische Sicherheit des Autors ebenso verdeutlicht haben wie das Einfühlungsvermögen der Übersetzerin in diesen Sprachduktus und die atmosphärischen Feinheiten der Geschichte, an deren Übersetzung sie vier Jahre lang gearbeitet hat: nicht minder akribisch als Flaubert selbst. Dieser habe ein zentrales Kapitel des Buches, bei dem er um die Beschreibung eine Landwirtschaftsausstellung geht, sieben Mal umgeschrieben, ehe er zufrieden war. Gerade dieser Abschnitt hat gezeigt, wie humorvoll-ironisch, kenntnisreich und detailliert Flaubert seine Personen „gezeichnet“ hat. Wenn von den Hörnern der Rindviecher die Rede war, so seien damit zugleich auch die Hörner gemeint gewesen, die Emma ihrem Mann aufgesetzt hat.

Flaubert habe für seinen Roman zwar viel Zustimmung gefunden, sei aber auch angegriffen worden, weil er mit der Beschreibung des Ehebruchs gegen Sitte und Moral verstoßen habe. „Ehebruch kam im 19. Jahrhundert nur in Komödien, nicht aber in einem ernsten, im bürgerlichen Milieu spielenden Roman vor“, erklärte Elisabeth Edl. Autor Gustave Flaubert, der Herausgeber der Literaturzeitschrift, in der der Roman zuerst erschienen war und sogar der Drucker mussten sich vor Gericht verantworten, kamen aber mit einer Geldstrafe davon. Elisabeth Edl las auch die Passage vor, in der es um die Verführungsszene in der Kutsche geht, die gestrichen werden musste. Für heutige Verhältnisse eine sehr dezente und zugleich auch komische Beschreibung eines Ehebruchs, der damals die Gemüter erregt hat.

Gespräche am Rande der Welt

Bad Homburg (hw). Bereits seit vorigem Jahr werden in der Bad Homburger Altstadt unter der Leitung von Dr. Birgit Wegerich-Bauer „Gespräche am Rande der Welt“ geführt. Die Veranstalterin versteht das Angebot als „Laienphilosophie für Interessierte“ und lädt alle zwei Monate dazu ein, in kleiner Runde auf die Suche nach Antworten auf Fragen zu gehen, auf die es keine Antworten gibt und die trotzdem gestellt werden wollen. Das nächste Thema am Freitag, 14. März, in der Schmidtgasse 8 lautet „Frei – Freies Denken, freies Handeln – wie frei sind wir wirklich und was bedeutet frei für uns?“ Danach findet erst am Freitag, 23. Mai ein weiteres Treffen statt zum Thema „Die Macht der Liebe“. Wegen der begrenzten Platzkapazitäten wird um Anmeldung gebeten unter mail@gespraeche-am-rande-der-welt.de

Autofahrerin erlitt schwere Verletzungen

Bad Homburg (hw). Bei einem schweren Verkehrsunfall an der Einmündung der Else-Kröner-Straße in die Zeppelinstraße wurde am Montagmittag eine 53-jährige Pkw-Fahrerin schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von 20 000 Euro. Nach bisherigen Ermittlungen missachtete die Frau beim Rechtseinbiegen auf die Landesstraße die Vorfahrt eines dort fahrenden Unimogs des städtischen Betriebshofs. Durch den seitlichen Anprall wurde der Pkw zurückgeschleudert und prallte gegen einen Lichtmast. Die 53-Jährige erlitt schwere Verletzungen und wurde in die Hochtaunus-Kliniken gebracht.

Katja Brill (l.) und Angelika Schulz (Mitte) von der Kita „Waldzwerge“ in Oberursel haben von Ellen Braun (r.) von der Firma Arqum die Urkunde für das beste Ökoprofit-Projekt erhalten. Zudem präsentieren sie stolz einen Hocker, den die Kindergartenkinder hergestellt haben, und ein Buch, in dem das Projekt dokumentiert ist. Foto: Ehmler

Acht Kitas stellten ihre Projekte für den Umweltschutz vor

Hochtaunus (eh). Das bundesweit einmalige Projekt „Ökoprofit in Kitas“ wurde von den Städten Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel initiiert. Die Ziele des Projekts liegen in der Optimierung der Umweltbilanz der Gebäude sowie in der Entwicklung pädagogischer Konzepte, um die Kinder und Erzieher zum Umweltschutz zu motivieren. Das Projekt, an dem acht Kindertagesstätten teilnehmen, wurde vor gut einem Jahr gestartet und läuft über drei Jahre. In den Einrichtungen werden mehr als 500 Kinder durch über 100 Beschäftigte in Kooperation mit der Firma Arqum betreut. Im Projekt werden Kenntnisse zum Thema Umweltschutz am Gebäude sowie Inhalte zur Integration umweltpädagogischer Themen in den erzieherischen Alltag in Workshops vermittelt und selbst durch die Kitas erarbeitet.

Die Ziele von „Ökoprofit in Kitas“ liegen zum Einen in der Umweltbildung der Kinder, die durch die in den Alltag integrierten Umweltthemen einen Bezug zur und einen bewussten Umgang mit der Umwelt erlernen. Für ihre Bemühungen und Maßnahmen erhalten die Kitas eine Aktivitätsprämie in Form einer finanziellen Unterstützung.

Jetzt wurde durch die teilnehmenden Kitas Am Seeberg (Bad Homburg-Gonzenheim), Im Eschbachtal (Bad Homburg-Ober-Eschbach), Ober-Erlenbach (Bad Homburg-Ober-Erlenbach), Dornholzhausen (Bad Homburg-Dornholzhausen, Hoher Weg (Friedrichsdorf) Oberbornstraße (Friedrichsdorf-Seulberg), Rodheimer Straße (Friedrichsdorf-Burgholzhausen) und Waldzwerge (Oberursel) das „Beste Projekt“ gewählt. Während der Veranstaltung in der Kita „Im Eschbachtal“ präsentierte jede Kita ihr bislang bestes umgesetztes Umweltprojekt.

In der Kita Dornholzhausen waren die Stromdetektive unterwegs und überlegten, wie man den Stromverbrauch minimieren könnte. In der Kita „Im Eschbachtal“ wurden Meisenglocken gebastelt und dabei den Kindern die Bedürfnisse der Tiere im Winter nähergebracht. In der Kita Am Seeberg waren die Kinder mit dem Thema „Mülltrennung in der Kita“ beschäftigt. Die „Waldzwerge“ aus Oberursel haben Hocker und Tische mit Hilfe eines Schreiners selbst gebaut. Es wurde gesägt, gehobelt und gedrechselt, sodass bereits 35 Hocker entstanden sind. Die Kita Hoher Weg hat sich auch mit dem Thema „Mülltrennung“ befasst und zudem aus Plastikbechern Gegenstände gebastelt. In der Kita Ober-Erlenbach hatte man sich auch gedacht, dass Müll kreativ sein kann. So sind aus Abfall Kunstwerke entstanden und es mussten keine teuren Bastelmaterialien beschafft werden. Die Kita Rodheimer Straße hat die Kinder für ausgewählte Umweltthemen wie Müll, Energie, Ernährung und Wasser sensibilisiert.

Alle teilnehmenden Kitas konnten ihren Favoriten für das „Beste Projekt“ wählen. Gewonnen hat die Kita „Waldzwerge“ aus Oberursel. Die Idee mit den selbstgebauten Hockern und Tischen hat allen Teilnehmern am besten gefallen. Die Leiterin der Kita „Waldzwerge“ Katja Brill und die stellvertretende Leiterin Angelika Schulz nahmen von Ellen Braun von der Firma Arqum die Siegerurkunde und die Prämie in Höhe von 300 Euro entgegen. „Mit diesem Geld wollen wir weitere Werkzeuge beschaffen, um weitere Hocker und Tische herzustellen“, freute sich Katja Brill.

Vorbereitung der Abiturfeier

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Abschluss statt Abschuss“ wird das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe auch in diesem Jahr im Vorfeld und während der Abiturfeier im Jubiläumspark aktiv. Zum vierten Mal wird mit gezielten Aktionen auf die Problematik übermäßigen Alkoholkonsums hingewiesen.
Im Februar und März sind die Mitarbeiter des ZJS-HTK an verschiedenen Schulen unterwegs und arbeiten direkt mit den Schülern der Abschlussklassen. In Gesprächen und Diskussionen geht es darum, wie die Feiernden für sich und auch für andere Verantwortung übernehmen können. Die Mitarbeiter geben Tipps und zeigen auf, wie man maßvoll mit der „Alltagsdroge Alkohol“ umgehen kann.
Auch während der Feier im Jubiläumspark am 21. März wird das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe anwesend sein und für die Feiernden einen suchtmittelfreien Rückzugsraum im „Chill-Out-Zelt“ anbieten. Für die Schüler werden Brezeln verteilt und alkoholfreie Cocktails gemixt. v

Stadtranderholung für Senioren

Bad Homburg (hw). Im Mai und Juni veranstaltet die Stadt eine Stadtranderholung für Senioren im Peter-Schall-Haus. Die Freizeit findet von 26. Mai bis 6. Juni jeweils montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr statt. Am Wochenende sowie am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 29. Mai, ist das Haus geschlossen. Die Veranstaltung ist für Senioren gedacht, die nicht mehr allein in Urlaub fahren können, jedoch auch etwas Abstand vom Alltag suchen. Die Teilnehmer werden morgens mit dem Bus abgeholt und zum Peter-Schall-Haus gefahren. Das Haus befindet sich in ruhiger Lage am Waldrand oberhalb des Hirschgartens. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück. Auf die Senioren wartet ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Die Teilnahme kostet 95 Euro inklusive vier Mahlzeiten täglich (Frühstück, Mittagessen, Kaffeegedeck und Abendessen) sowie das Freizeitprogramm. Anmeldungen werden im Rathaus, Zimmer 144, sowie unter Tel. 06172-1005555 oder E-Mail sabine.schmidt@bad-Homburg.de entgegengenommen.

Präsentation „Hospiz macht Schule“

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 20. März, findet um 19.30 Uhr im Kurhaus im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Vereins Bad Homburger Hospiz-Dienst eine Präsentation des Projekts „Hospiz macht Schule“ statt. Die interessierte Öffentlichkeit ist eingeladen, der Eintritt frei.
Bei „Hospiz macht Schule“ handelt es sich um eine Projektwoche an Grundschulen. Sie richtet sich an Kinder der 3. und 4. Klasse. Die Projektwoche hat jeden Tag einen anderen Themenschwerpunkt. Diese sind „Werden und Vergehen – Wandlungserfahrungen“, „Krankheit und Leid“, „Sterben und Tod“, „Vom Traurig-Sein“ und „Trost und Trösten“.
Projektleiterin Irmgard Hörr, hauptamtliche Palliative Care-Fachkraft, und die sechs ehrenamtlichen Hospizhelferinnen, die die Projektwoche gestalten, stellen die Arbeit vor. Das Konzept, aber auch die Erfahrungen bei der Durchführung kommen zur Sprache. Seit 2013 fanden bisher drei Projektwochen statt: im Mai 2013 in der Paul-Maar-Schule in Ober-Erlenbach, im November 2013 in der Hölderlin-Schule und im Februar 2014 wieder in der Paul-Maar-Schule.

RISTORANTE DA ALFONSO BAD HOMBURG

Der Trüffelkönig

Das Gourmet-Magazin A LA CARTE schreibt
in seiner aktuellen März-Ausgabe:

„…Küchenchef Armando Penna veredelt hausgemachte Pasta mit Trüffeln aus dem Piemont zu einer wahren göttlichen Mahlzeit. Was er auf den Teller zaubert ist Genuss in Vollendung. Und vielen Stammgästen gilt das Ristorante Da Alfonso als der beste Italiener im Taunuskreis.“

Bevor die Wintertrüffelsaison endgültig zu Ende geht, serviert Ihnen Alfonso Penna und sein Team im Zeitraum **vom 14. bis 23. März 2014** ein ganz besonderes Trüffel Menü.

Vorspeise
Pochiertes Ei mit gehobelten Trüffeln auf grünem Spargel
oder
Tagliolini (frische Eiernudeln) mit Parmigianosplittern und gehobeltem Trüffel

Hauptgericht
Königsbrassenfilet in Trüffeljus
mit gehobelten Trüffeln an Gemüsejulienne
oder
Kalbsfilet mit Entenpaté gefüllt auf Trüffelsauce
mit gehobelten Trüffeln und Kartoffelgratin

Dessert
Amarettinimousse mit Trüffelhonig

Menüpreis pro Person 29,– €

Unsere Weinempfehlung zum Menü:
Weißwein Gavi di Gavi La Scolga Gold 0,7l 15,– €
2011er Cuvée NePriCa Tormaresca (Antinori) 0,7l 15,– €

Ihre Reservierung nehmen wir gerne entgegen unter:
Tel. 06172 - 2 11 00
oder per E-Mail an: **ristorante@da-alfonso.de**
Ristorante Da Alfonso · Louisenstr. 109a · 61348 Bad Homburg

Fit für den Beruf

Bad Homburg (hw). Beim Wochenendkurs des Frauenbildungszentrums zum Thema „Outlook – mehr als nur E-Mailen“ lernen interessierte Frauen am Freitag, 14. März, abends und Samstag, 15. März, von 10 bis 16 Uhr ihren Arbeitsalltag und auch Freizeitaktivitäten besser zu organisieren. Die Kursgebühr beträgt 95 Euro. Die Voraussetzung eines modernen Büroarbeitsplatzes ist die Beherrschung des Blind- und Schnellschreibens am PC. Ein entsprechender Kurs findet freitags am 21. und 28. März ab 17 Uhr und samstags am 22. und 29. März ab 10 Uhr statt und kostet 80 Euro. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung und Information im Frauenbildungszentrum, Telefon 06172-84188 oder unter www.frauenbildungszentrum.de.

Musikalische Vesper

Kirdorf (hw). Die Gedächtniskirchengemeinde, Weberstraße, lädt zur musikalischen Vesper am Sonntag, 16. März, um 18 Uhr ein. Die Vesper steht unter dem Thema „Eva und Maria – Mütter aller Lebendigen“. Der Frauenchor der Gedächtniskirche und Karin Giel an der Orgel musizieren Werke von Haydn, Rheinberger und Dvorak.

Osterhasen backen

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 20. März, heißt es in der Gemeindebücherei der ev. Christuskirche, Stettiner Straße 53, „Malen, basteln, kleben kann jeder – wir backen unsere Osterhasen!“ Ab 15 Uhr können Kinder ab fünf Jahren aus Teig ihre ganz persönlichen Hasen formen. Während der Backzeit wird eine vergnügliche Hasengeschichte vorgelesen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ausgezeichnete Häuser: das Parkhotel

Jahnstraße 16

Vom „Stein des Anstoßes“ zu einer Zierde der Stadt

Bad Homburg (hw). Seit über 25 Jahren zeichnet der Kur- und Verkehrsverein (KVV), gegründet als Verschönerungsverein, vorbildlich gestaltete Hausfassaden aus. Er ehrt damit Hausbesitzer, die insbesondere denkmalgeschützte Objekte saniert und so zur Verschönerung des Stadtbildes von Bad Homburg beigetragen haben. Zwei Gebäude, die sich hervorragend in die historisch gewachsene Umgebung einfügen und mit großem Aufwand und viel Liebe wieder hergerichtet wurden, sind die Häuser in der Mußbachstraße 13 von Bernd Nau und Höhestraße 9 mit Marliese Bernecker als Bauherrin.

Gegenüber dem Schmuckplatz des Kurparks befindet sich in der Kaiser-Friedrich-Promenade 53 das Parkhotel mit Restaurant. Die Inhaber Ingrid und Joachim Petry erhielten ebenfalls die Auszeichnung des KVV. Von ihnen wurde der dem Dach vorangestellte Aufbau mit einer mittleren Gaube, einem Ochsenauge und seitlichen Schweifgiebeln sorgfältig restauriert. Die dekorativen Sonnenblumenmotive aus farbig gefasstem Stuck sind nach Ansicht des Vereins ein Schmuckstück der Promenade. Die farbige Ausgestaltung weiterer Elemente im ersten und zweiten Stock soll nach Angaben von Hoteldirektor Michael Strauß demnächst erfolgen. „Ein Juwel im klassischen Kurbezirk“, nannte es der KVV-Vorsitzende Wolfgang Herder bei der Überreichung der Ehrenurkunde und Emaille-Plakette.

Bewohner des Stadtteils Ober-Eschbach werden sich noch an das vormals mit Eternit verkleidete sogenannte Einhaus in der Jahnstraße 16 gleich neben dem Pfarrhaus erinnern. Es gehört heute zu den ältesten und schönsten Erinnerungen an die bäuerliche Vergangenheit des ehemaligen Dorfes. Die Bankkaufleute Martina und Peter Luther haben die Investition gewagt und etwas Bleibendes geschaffen.
Das größte und vielleicht attraktivste Objekt der diesjährigen Auszeichnung ist der Lokschuppen in der Dornbachstraße 1a. Markus Franz, zuständiges Vorstandsmitglied der Taunus Sparkasse, nahm die Auszeichnung entgegen. Zuvor hatte er hausintern vergeblich nach dem Verbleib des „Steins des Anstoßes“ gefahndet, den der KVV dem Geldinstitut nach Jahren der Untätigkeit 2011 überreicht hatte. Er wollte ihn jetzt zurückgeben. Im Januar konnten sich die ersten Gäste von der gediegenen Umgestaltung der überkommenen Industriearchitektur zu einer Büroinsel „mit Gleisanschluss“ überzeugen. Für Markus Franz ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal. Zum Tag des Denkmals im Herbst soll es noch einmal für interessierte Besucher geöffnet werden.

Zum Abschluss erfolgte die Übergabe des neuen „Steins des Anstoßes“, verbunden mit der Urkunde „Keine Zierde für unsere Stadt“. Diese negative Bewertung bezieht sich auf Gebäude, die sich in einem beklagenswerten Zustand befinden und soll als ein Impulsgeber für die Wiederherstellung denkmalgeschützter Gebäude verstanden werden. So wurde in den letzten Jahren das Haus der Altstadt, das kurz vor der Fertigstellung stehende Gebäude vor der früheren Essigfabrik in der Promenade und aktuell der Lokschuppen zu neuem Leben erweckt. Der Stein des Anstoßes gilt 2014 dem Gebäude Am Hohlebrunnen 2. Für die Erbengemeinschaft nahm Friederike Arnold den symbolträchtigen Stein und die Urkunde entgegen und machte Hoffnung auf ein baldiges Ende von familiären Auseinandersetzungen, die einer Sanierung im Wege stehen.

Bei den anstehenden Wahlen wurde der bisherige Vorstand des KVV bestätigt: 1. Vorsitzender Wolfgang Herder, 2. Vorsitzende Karin Löw, Schatzmeisterin Maria Wighardt-Arnold und die beiden Beisitzer Kurt Böck und Jörg Hölzer. Neue Kassenprüfer sind Helga Hahnenbruch und Gerhard Wolff.

Mußbachstraße 13

Höhestraße 9

Sonderpreis für Paul Böhm beim Jugend forscht-Wettbewerb

Bad Homburg (hw). Paul Böhm aus der Klasse 9a des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums hat auch in diesem Jahr mit einer preiswürdigen Arbeit beim Jugend forscht-Regionalwettbewerb Rhein-Main aufwarten können. In der Kategorie „Schüler experimentieren/Chemie“ erhielt er den Sonderpreis der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt. Insgesamt waren bei der Veranstaltung im Senckenbergmuseum 51 Jungforscher mit 29 Projekten am Start.
Pauls Untersuchungen bauen auf seiner letztjährigen Arbeit (3. Preis, Schüler experimentieren/Biologie) auf, in der er eine einfache Art mikroskopischer Dauerpräparation vorstellte und sich mit der Wirkung auf Farbeinschlüsse befasste. In seinem aktuellen Beitrag vergleicht er verschiedene Möglichkeiten, Präparate für die Mikroskopie schnell und sicher zu konservieren, ohne sie zu schädigen. Darin ist sein Schnellverfahren anderen, auch professionellen Verfahren, überlegen, folgert er. Auf dem Weg zu seinem anspruchsvollen Ziel, Farbeinschlüsse im Originalzustand zu konservieren, dürfte Paul allerdings noch ein gutes Stück Arbeit vor sich haben.

Fahrrad-Club informiert und codiert Fahrräder

Bad Homburg (hw). Zum Beginn der Fahrradsaison findet am Samstag, 15. März, von 10 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz der Infostand des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Bad Homburg/Friedrichsdorf mit Vorstellung des Tourenprogramms 2014 und Fahrrad-Codierung statt.

Durch die zunehmend höheren Ansprüche an die technische Ausstattung ihres Rads steigt auch der durchschnittliche Kaufpreis und parallel dazu nehmen leider auch die Fahrraddiebstähle zu. Rund eine halbe Million Fahrräder werden jedes Jahr in Deutschland gestohlen, Tendenz steigend, die Aufklärungsrate ist jedoch sehr gering. Ein Fahrrad-Pass, der beim Neukauf mitgegeben wird, trägt kaum zur Aufklärung bei.

Die Codierung eines Fahrrads ist vergleichbar mit der Fahrgestellnummer eines Autos. Das Rad erhält eine individuelle Codenummer, die von Polizei und Fundbüros problemlos entschlüsselt werden kann. Der rechtmäßige Eigner lässt sich so zuverlässig ermitteln. In Regionen, wo konsequent Codieraktionen durchgeführt werden, sinkt die Anzahl der Diebstähle und die Aufklärungsrate steigt.

Ein Fahrrad darf nur codiert werden, wenn der Eigentümer seinen Personalausweis und den Kaufbeleg des Fahrrades vorlegt. Jedes neue Mitglied erhält eine Codierung kostenfrei.

Abmontiert werden sollte alles, was die Arbeit am Sattelrohr behindern könnte wie Gepäcktaschen, Kindersitzhalter, Korb auf dem Gepäckträger oder Trinkflaschenhalter. Der Fahrradrahmen, insbesondere das Sattelrohr, soll gereinigt sein. Weiterhin informiert der ADCF über seine verkehrspolitische Arbeit, seine Radtouren und gibt Tipps zu allem rund ums Fahrrad. Informationen unter Tel. 06172-985740 bei Günther Gräning.

– Anzeige –

Sportliche Träume wahrmachen

AOK-Laufschule in Bad Homburg bereitet individuell auf gesundes Joggen vor

Wer nach den zwar nicht eiskalten, aber dennoch eher schmuddeligen Wintermonaten jetzt wieder etwas für seine Gesundheit tun möchte, findet in Bad Homburg das passende Angebot: Die AOK-Laufschule für gelenkschonendes und effektives Laufen. Krönender Abschluss: der Staffelwettbewerb des Frankfurt-Marathons im Oktober.

Der besondere Clou an der AOK-Laufschule: Es geht nicht um Höchstleistungen, sondern um den Spaß an gemeinsamer Bewegung. Das gilt auch für den Staffelmarathon. Jeweils vier Teilnehmer bilden ein Team und teilen sich die 42,2 km lange Strecke. So ist das große Ziel innerhalb weniger Monate erreichbar und das gemeinsame Trainieren mit maximal 12 Teilnehmer/innen in jeder Laufgruppe sorgt für einen ordentlichen Motivationsschub. Die Teilnahme an der Laufschule kostet AOK-Versicherte 60 Euro, Versicherte anderer Kassen zahlen einmalig 159 Euro. Darin sind u.a. ein Funktions-Laufshirt, Startgelder, ausführliche Unterlagen sowie eine fundierte Video-Analyse des eigenen Laufstils enthalten.

Der Kurs findet unter Anleitung von Petra El Alami immer mittwochs ab 19 Uhr in der AOK (Basler Str. 2) statt. Achtung: Offizieller Kursstart ist hessenweit am Samstag, 26. April, von 10 bis 12:30 Uhr.

Anmeldung unter:
www.aok.de/hessen/gesundheitskurse
oder 06404 924 4000

Gesund & Vital

INFO-TAG am 27. MÄRZ 2014 um 18 Uhr in unserer Praxis Gartenstraße 6 in Frankfurt/Main Sachsenhausen

Zahnarztpraxis
Stephen Andreas Frankfurt am Main

ZAHNIMPLANTATE OHNE OP. Der sanfte & bezahlbare Weg zu einem schönen Lachen!

Einladung zum unverbindlichen Info-Tag in unserer Praxis in Ffm./Sachsenhausen: Donnerstag, 27. März 2014 um 18 Uhr. Bitte unbedingt anmelden, da begrenzte Plätze/Teilnehmerzahl: Telefon: 069 622323 oder per E-Mail: info@implantat-ffm.de

www.implantat-ffm.de

Möchten Sie auf dieser Seite mit dabei sein?

Unsere Anzeigenberater
Herr Huber
Tel. 06171 / 62 88 - 15

Herr Trohorsch
Tel. 06171 / 62 88 - 11
beraten Sie gerne.

20 Jahre
Lilien-Apotheke
Friedrichsdorf

In der Woche vom 17. – 22. März 2014 laden wir Sie herzlich zu unserem 20. Geburtstag ein!

Auf Sie warten eine Tombola, ein kostenloser Gesundheitscheck und verschiedene Gewinnspiele für Groß und Klein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Houiller Platz 2 | 61381 Friedrichsdorf
Tel: 06172 – 778406 | Fax: 06172 – 777753

Erste Hilfe-Kurs

Bad Homburg (hw). In dem Erste Hilfe-Kurs des Malteser Hilfsdienstes am 15. und 16. März jeweils von 9 bis 17 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, lernen die Teilnehmer in acht Doppelstunden alle nötigen Handgriffe von der Wiederbelebung bis zum Anlegen von Verbänden. Der Lehrgang ist zugelassen für die Ausbildung von Ersthelfern in Betrieben, Lehrern, Führerscheinbewerbern, Jugendgruppenleitern. Sofern Unternehmen die Ausbildung für ihre Mitarbeiter benötigen, werden die Kosten von der Berufsgenossenschaft übernommen. Anmeldungen unter Telefon 06172-84400 oder www.Malteser-Bad-Homburg.de.

ANZEIGE

PRIMAL FOODS TRIFFT AUF TAKE COOPERATION

HealthCity Premium Bad Homburg
Niederstedter Weg 12
61348 Bad Homburg
T 06172-309999
jziegler@healthcity.de
www.healthcity-badhomburg.de

fitness&mehr / healthcity.de

HealthCity PREMIUM

vitos:
Begleitende psychiatrische Dienste Hochtaunus

Tagespflege für Menschen mit Demenz

- fachlich qualifizierte und menschlich engagierte Zuwendung, Pflege und Betreuung
- Entlastung für pflegende Angehörige und Gesprächskreis Demenz
- Probetage für interessierte Klienten
- Informationen und Beratung zur Pflegeversicherung
- Fahrdienst von zu Hause in die Tagespflege

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Tagespflege Oberursel
Frau Ott
Obere Zeil 2 · Oberursel
Tel. 06171 - 98 94 16 - 330

Tagespflege Haus Bornberg
Frau Krämer
Emil-Sioli-Weg 1–3 · Friedrichsdorf
Tel. 06175 - 791 - 440

info@vitos-hochtaunus.de · www. vitos-hochtaunus.de

Ein Unternehmen des LWVHessen

Schulleiterin Heike Zinke (links) und die betreuende Lehrerin Silke Rüffert (rechts) überreichten den KFG-Schülern die CAE-Zertifikate.

14 KFG-Schüler legten die Englisch-Sprachprüfung ab

Bad Homburg (hw). Zum zweiten Mal stellten Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) ihre Englischkenntnisse bei der CAE-Prüfung der Universität Cambridge unter Beweis. Die 14 Kandidaten arbeiteten sich über fünf Stunden durch die Prüfungsteile „Reading“, „Writing“, „Listening“, „Use of English“ und „Speaking“. Die Englischlehrerin Silke Rüffert und Schulleiterin Heike Zinke überreichte den angehenden Abiturienten Alessandra Birkendorf, Randi Drümmer, Aysoltan Dzhaparova, Lena Fischer, Mona Hübner, Lena Li, Carolina Pietsch, Nina Seiffert, Leon Skarjan, Katarin Sologub, Jessica Steber, Siyang Sun, Paulina Weitzel und Matthias Wohlgefahrt ihre Zertifikate und beglückwünschte sie zu ihren Leistungen. Drei Schülerinnen durften sich sogar über die Traumnote „A“ freuen.

Das CAE (Certificate in Advanced English) dient als international anerkanntes Zertifikat nicht nur als Sprachnachweis für ein Hochschulstudium oder ein Praktikum im In- oder Ausland, sondern ebenso als Sprachnachweis für die Tätigkeit in einem internationalen Unternehmen. Nahezu alle bekannten Universitäten sowie namhafte Unternehmen erkennen dasZertifikat an. Die Schüler können folglich ihre Bewerbungs- und Berufschancen verbessern und werden auf die Herausforderungen der globalisierten Welt vorbereitet.

Seit dem Schuljahr 2011/12 haben die Schüler der Qualifikationsphase am KFG die Möglichkeit, sich auf eine Englisch-Sprachprüfung der Universität Cambridge vorzubereiten. Insbesondere in Anbetracht der aktuellen Diskussion rund um die Bildungsstandards des hessischen Kultusministeriums sowie angesichts der international geltenden Sprachkompetenzstufen des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen entschied die Fachkonferenz Englisch, zur Qualitätssicherung das Cambridge-Zertifikat als ergänzende Qualifikation in Englisch anzubieten.

Fachbetriebe der Region

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Eigener Gerüstbau und -verleih
ZÖLLER + JOHN GMBH 30 Jahre 1983 - 2013
Unser Leistungsprogramm jetzt zum Winterpreis:
Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 01 71 / 7 82 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Dachreiter
NATÜRlich schöner wohnen
· Naturbaustoffhandel
· Bedachung und Zimmerei
· Isofloc Fachbetrieb
Dachreiter GmbH
Raiffeisenstr. 24-26
61191 Rosbach v. d. H.
Tel. 0 60 03/93 43-0
info@dachreiter-gmbh.de
www.dachreiter-gmbh.de

Fliesen Schieler
Ihr zuverlässiger Partner im Innen- und Aussenbereich
Bad Homburg
info@schieler-fliesen.de · Tel. 06172 - 99 72 60
www.schieler-fliesen.de

Wenn ▲Dächer ▲Fassaden ▲Abdichtungen dann
VOGT
Dachdeckermeister GmbH
Telefon (0 61 72) 8 12 31
Reparatur-Schnelldienst
Herrnackerstraße 7, 61350 Bad Homburg
Dr.-Fuchs-Straße 1, 61381 Friedrichsdorf
Telefax (0 61 72) 8 45 62
www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de
Mitglied der Dachdecker Innung für den Hochtaunuskreis

SCHLUSA
Sicherheit | Brandschutztechnik
Ihr kompetenter Partner in Sachen Brandschutz + Sicherheitstechnik
Philipp-Reis-Passage 7 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon: (06172) 77 87 34 · www.schlusa.de

CASPER GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse
Telefon (06172) 7 27 77
Fax (06172) 7 54 74
www.caspergmbh.de
Benzstraße 4
61381 Friedrichsdorf

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:
Herr Huber, Tel. 06171 / 62 88 15
Herr Trohorsch, Tel. 06171 / 62 88 11

Hockey-B-Knaben feierten den 3. Platz der Hessenmeisterschaft

Bad Homburg (hw). Großer Erfolg für die B-Knaben des Hockey-Clubs Bad Homburg: Sie holten sich in Rüsselsheim den dritten Platz bei der Hessenmeisterschaft und feierten damit einen höchst zufriedenstellenden Abschluss der Hallensaison.

Nach einer durchweg gelungenen Hallenrunde mit starker Konkurrenz qualifizierten sich die Bad Homburger mit nur einer Niederlage für die Endrunde der Hessenmeisterschaft und spielten vor großer Kulisse gegen SC 80 Frankfurt und den Limburger HC um den Titel.

Im Halbfinale ist es mit dem SC Frankfurt 1880 ausgerechnet diejenige Mannschaft der Gegner, die dem Homburger Team die einzige größere Niederlage zufügen konnte. Die Frankfurter Mannschaft war das stärkere Team und gewann 5:1. Im Finale siegte Frankfurt dann auch mit 6:0 gegen Limburg. Deutlich entspannter starteten die HCH-Jungs in das Spiel um Platz 3 gegen Bensheim. Aber nach einem hart umkämpften Spiel beim Stand von 1:1 musste das Sieben-Meter-Schießen über den Sieg entscheiden. Eine echte Nervenprobe für alle Beteiligten, aber mit gutem Ende für den HCH. Der Bad Homburger Torwart wurde zum Matchwinner, denn er ließ keinen Ball passieren und somit gewann die Homburger Hockey-B-Knaben das Spiel um die Bronzemedaille mit 2:1.

Nach dem Sieg tanzten die Jungs mit einer großen Bad Homburg-Fahne ausgelassen durch die Halle und feierten mit dem Trainerteam und mitgereisten Fans das tolle Ende einer erfolgreichen Saison und den verdienten Platz auf dem Podium.

Dagegen haben die C-Knaben des Hockey-Clubs Bad Homburg beim letzten Hallenturnier der Saison in Fechenheim den inoffiziellen Titel eines Hessenmeisters nach einer 0:1-Niederlage gegen den SC 80 Frankfurt 1 knapp verpasst.

Die B-Knaben-Mannschaft des Hockey-Clubs Bad Homburg feierte überschwänglich den in Rüsselsheim errungenen dritten Platz in der Hessenmeisterschaft.

Fachbetriebe der Region

Glück´s FLIESEN- UND NATURSTEINE
HANDEL UND VERLEGUNG
61381 Friedrichsdorf · Max-Planck-Str. 10–12
Tel. 06172 / 99 72 62 · www.gluecksfliesen.de
E-Mail: gluecksfliesen@gmx.net
Der nächste Frühling kommt bestimmt!
Balkon und Terrassensanierungen mit uns als kompetenten Partner.
Kooperationspartner Marko Drott, Heizung und Sanitär

Sie sollten sich unsere Rufnummer merken ... 8 10 14
Gebrüder HETT Haustechnik
Seit 1932
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar
Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
MARKISEN
Ihr Familienbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen jetzt zu Winterpreisen!
Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Verkauf
Montage
Kundendienst
Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de
Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Hoffmeister Haustechnik GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse
Telefon 0 60 07 / 99 11 0
Fax 0 60 07 / 99 11 22
E-Mail info@hoffmeister-haustechnik.de
Benzstraße 4
61381 Friedrichsdorf / Burgholzhausen

Baudekoration Glück GmbH
MEISTERBETRIEB
Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Vollwärmedämmung, Bodenbelag
Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 - 91 89 25 / 26 · Fax 0 60 07 - 91 89 27

- Ein starkes Team -
Kuchem
Für saubere Verhältnisse. Oben wie unten
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung und -inspektion
Abscheidersanierung
Daimlerstraße 13a
61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Dihn Kanalreinigung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung
Kanal-TV
Saugarbeiten und Entsorgung
Vakuumtechnik
Fräsarbeiten
Kanalortung
Gartenfeldstraße 10
61350 Bad Homburg
Tel.: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Rewe Weber spendet 800 Euro

In Anwesenheit von Oberbürgermeister Michael Korwisi (2.v.r.) überreichte Rewe-Partnerkaufmann Stefan Weber (2.v.l.) insgesamt 800 Euro an Nina Stanzel vom Hort des Stadtteil- und Familienzentrums am Heuchelbach sowie an Carina Spina, Geraldine Michel und Yuliya Reichard von der Krippe am Heuchelbach. Anlässlich des einjährigen Bestehens seines Marktes hatte Stefan Weber Anfang Februar eine Aktionswoche veranstaltet. Höhepunkt war eine Autogrammstunde mit den Eintracht-Stars Jan Rosenthal und Tobias Weis, zu der zahlreiche Kunden kamen. „Das erste Jahr war sehr erfolgreich“, so Stefan Weber. Als Zeichen des Dankes an seine Kunden spendete er den Verkaufserlös aus den Wochenendaktionen an die beiden Einrichtungen.

St. Marien bietet Soziales und Spirituelles in der Fastenzeit

Bad Homburg/Friedrichsdorf (hw). Die Katholiken des Pastoralen Raums Bad Homburg-Friedrichsdorf starten mit Sozialaktionen und spirituellen Angeboten in die Fastenzeit.
Am Sonntag, 16. März, geht es um 17 Uhr um die „Kirche der Zukunft – 50 Jahre nach dem II. Vatikanischen Konzil“ von Dr. Josef Hainz, Frankfurt. „Machtmissbrauch und Finanzskandal“ lautet das Thema der dritten Fastenpredigt am Sonntag, 23. März, das von Dr. Loïc Berge, Pfarrer in Bad Homburg, behandelt wird. „Die Pfarrei neuen Typs und Kirchorte als Orte geistlichen Lebens“ ist das Thema am Sonntag, 30. März.
Die letzte Fastenpredigt am Sonntag, 6. April, hat das Thema „Kirche als Volk Gottes mitten in der Welt – 50 Jahre nach dem II. Vatikanischen Konzil“. Hier geht es um die Erneuerung der Kirche im Innern und Äußern und um die Zukunftsfähigkeit von Kirche. Pfarrer Werner Meuer wird diese Fastenpredigt halten. Der soziale Gedanke für Kinder und Familien kommt in einem Miserior Singspiel am Samstag, 5. April, um 16 Uhr in St. Bonifatius, Friedrichsdorf, zum Tragen. Kinder und Jugendliche aus Friedrichsdorf und Bad Homburg-Kirdorf führen ein nachdenkenswertes Stück auf mit dem Thema „Walles und die Freundschaftsbande“. Es spielt im Nordosten Brasiliens und macht die dortige Situation von Kindern mit ihren Familien deutlich.
Zum Fastenessen lädt die Pfarrgemeinde St. Marien am Sonntag, 30. März, um 12 Uhr in das Gemeindehaus St. Marien ein und St. Bonifatius, Friedrichsdorf, am Sonntag, 23. März, um 12 Uhr in das Gemeindezentrum St. Bonifatius. Bewusst soll auf das gewohnte Sonntagsessen verzichtet werden. Das gemeinsame Mittagessen soll Ausdruck christlicher und weltweiter Solidarität sein. Der Erlös des Solidaritätsessens kommt einem Zentrum für Frauen in Kenia und dem Gemeindeprojekt in Indien „Schule statt Steinbruch“ zugute. Anmeldungen dazu in den Pfarrbüros St. Bonifatius, Tel. 06172-777751, und St. Marien, Tel. 06172-25157.

30 Jahre
EW · Moden
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR

30 Jahre voller Leidenschaft

Zum Frühlingsanfang 1984 präsentierte ich meine erste eigene Modekollektion. Ihnen ein zuverlässiger Modepartner zu sein, war für meine Mitarbeiter und mich immer oberste Zielsetzung.

Gleichbleibend hohe Qualität, aktuelle, tragbare Mode, umfassender Service und individuelle Beratung haben unsere Kunden überzeugt. Darauf sind wir sehr stolz. Getreu dem damaligen Eröffnungsmotto „Frühlingsanfang – Neubeginn“ wollen wir auch mit der neuen Kollektion Frühling / Sommer 2014 wieder viel Neues präsentieren.

Die hochwertigen Strickwaren von Aida Barni – Brunello Cucinelli – Malo – Bruno Manetti, die eleganten Klassiker von Piazza Sempione – Fay – Windsor – Lorenzini und der sportliche Schick von Closed – Rossana Diva werden durch die Schuhe von Hogan – Tod’s – Unützer – Superga und SchoShoes abgerundet.

30 Jahre voller Leidenschaft und immer eine Herausforderung bei einer neuen Kollektion! Ich hoffe, es ist mir auch dieses Mal wieder gelungen, Farben und Modelle für Sie aufeinander abzustimmen und miteinander zu kombinieren.

Am Jubiläumstag, Donnerstag, dem 20. März (Frühlingsanfang) und am Freitag, dem 21. März, sind wir durchgehend bis 18.30 Uhr für Sie da.

Botschaft ist angekommen

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Es gibt Kinder, die finden es selbstverständlich, dass sie nach dem Tod der Eltern etwas erben. Manche passen sogar auf, dass die Alten das Erbe nicht durch unnütze Anschaffungen oder Unternehmungen verplempern oder schmälern. Die Idee, dass die Eltern mit den Geld- und Sachwerten tun und lassen können was sie wollen, kommt ihnen erst gar nicht in den Sinn. Rosamunde Pilcher hat dieses Thema in ihrem Roman „Die Muschelsucher“ aufgegriffen und Terence Brady und Charlotte Bingham haben ein Theaterstück daraus gemacht, das mit der großartigen Doris Kunstmann in der Rolle der Penelope im Kurtheater zu sehen war.
In einen Spiel auf mehreren Zeitebenen wird den Zuschauern das Leben und Lieben der Penelope Keeling (Doris Kunstmann) nahegebracht, die in Cornwall aufgewachsen ist und dort die schönsten Jahre ihres Lebens verbracht hat. Ihren Vater, den Kunstmaler Lawrence (Johannes Christof Wehrs), hat sie sehr geliebt und sie hält die wenigen Bilder in Ehren, die sie von ihm besitzt. Darunter sind die „Muschelsucher“, ein Gemälde, das ihr der Vater zur Hochzeit geschenkt hat. Penelope hängt an diesem Bild, auf dem sie selbst als kleines Mädchen verewigt ist. Bei Penelopes Kindern, dem Sohn Noel (Andreas Furcht) und den beiden Töchtern Olivia und Nancy (Elena Meißner und Julia Weden), hat es sich herumgesprochen, dass Opas Bilder plötzlich wieder sehr begehrt sind und hohe Preise erzielen. Das weckt Begehrlichkeiten. Penelope, kaum von einem Herzanfall genesen, wird „beackert“, die „Muschelsucher“ und zwei Tafelbilder des Opas herauszurücken, denn Geld kann jedes der drei Kinder gebrauchen.
In beklemmenden Dialogen und Dreiergesprächen, in die sich auch Nancys Ehemann George (Herbert Schöberl) einmischt, wird die Mutter rigoros mit den Forderungen ihrer Kinder konfrontiert. Penelopes großer Wunsch ist es, noch einmal ein paar Tage in Cornwall zu verbringen. Doch keines ihrer drei Kinder hat Zeit und Lust, die Mutter zu begleiten. Nur die junge Antonia (Cosma Dujat, die auch die junge Penelope spielt) und der junge Gärtner Danus (Philip Schwarz, auch Penelopes große Liebe Richard) lassen sich nicht zweimal bitten und begleiten Penelope auf dieser Reise in die Vergangenheit.
Das junge Paar ist von der wunderbaren Landschaft ebenso begeistert wie Penelope und kümmert sich liebevoll um die alte Dame. Diese nutzt die Zeit, ihren Erinnerungen nachzuhängen, an den Vater und an ihre große Liebe Richard zu denken, den sie während des Krieges kennen und lieben gelernt hatte, weil er so ganz anders war als ihr nichtsnutziger Ehemann. Der war ein Spieler und Tunichtgut, dem sie mehr als einmal aus der Patsche helfen musste. Doch Richard kommt aus dem Krieg nicht zurück. Dieser Liebe war kein Happyend beschieden.
Penelope, den Vorhaltungen ihrer Kinder überdrüssig, verkauft die Skizzen ihres Vaters, nach denen Noel vergeblich gesucht hatte, und überlässt „Die Muschelsucher“ dem Museum. Nach ihrem unerwarteten Tod erfahren ihre verdutzen Kinder aus dem auch als Tonband aufgezeichneten Testament, dass das junge Paar Antonia und Danus das Geld aus dem Erlös der Skizzen erhalten soll. Diese beiden sind Penelope ans Herz gewachsen, weil sie die menschlichen Eigenschaften besitzen, die sie bei ihren eigenen Kindern vermisst. Doch auch diese gehen am Ende nicht leer aus. Es dämmert ihnen zu spät, wie schäbig sie sich der Mutter gegenüber verhalten haben, wie wenig liebevoll sie mit ihr umgegangen sind.

Das Ensemble der Altonaer Theaters unter der Regie von Harald Weiler beeindruckte mit einem intensiven Spiel, das die volle Aufmerksamkeit der Zuschauer gefordert hat. Szenen- und ein kräftiger Schlussapplaus haben gezeigt, dass die „Botschaft“ beim Publikum angekommen ist. (Abonnement „Der Schauspieler“).

Penelope (Doris Kunstmann, Mitte) mit ihrem Sohn Noel (Andreas Furcht) und der ältesten der beiden Töchter, Nancy (Julia Weden), die das Erbe der Mutter unbedingt zu Geld machen wollen. *Foto: Staffel*

Chansonrock und Latin-Jazz

Bad Homburg (hw). Ein März-Konzert im Speicher, der Musik-Location im Kulturbahnhof, musste abgesagt werden: Der Auftritt des Duos „Dong West“ am 13. März fällt aus. Die Veranstaltung war als Teil des Rhein-Main-Festivals geplant, das wegen des plötzlichen Todes seines Initiators und künstlerischen Leiters Dr. Paulus Christmann Ende Januar nicht stattfindet. Erworbene Eintrittskarten werden an den Vorverkaufsstellen zurückgenommen. Das gilt ebenso für das für den 12. März geplante Konzert mit Evgenia Rubinova im Kurtheater.

Bereits ausverkauft ist das Konzert mit Till Brönner und Dieter Ilg am 21. März im Speicher im Kulturbahnhof. Dagegen sind für die beiden anderen Konzerte im Speicher im März noch Karten erhältlich: für das der Chansonrock-Sängerin Andrea Schroeder am 14. März und für Claudia Carbo mit Latin-Jazz am 27. März. Das Debütalbum von Andrea Schroeder „Blackbird“ erschien 2012. Seit einigen Jahren arbeitet Andrea Schroeder eng mit dem skandinavischen Musiker und Songwriter Jesper Lehmkuhl (Farmen) zusammen. Sie entwickelten ihre Musik weiter, stets tief in düster sinnlich-melancholischer Stimmung, im Ausdruck erweitert mit episch-kraftvollen Rockelementen.
Ihre Improvisationskunst, ihre wandlungsfähige Stimme und ihre Authentizität machen Claudia Carbo, die Latin-Jazz-Diva mit peruanischen Wurzeln, seit Jahren zu einer gefragten Künstlerin führender Jazzclubs. Mit beeindruckender Leichtigkeit wechselt sie von einem Genre zum nächsten, vom Englischen ins Portugiesische oder Spanische, vom Bolero zur Dramatik des Tango bis zur schwingenden Leichtigkeit des Bossa Nova.

Eintrittskarten sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710, im Bahnhof, Tel. 06172-178 720, E-Mail tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-1340400.

Zwei Kindertheaterstücke im Forum Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). Das internationale Theaterfestival für junges Publikum Rhein-Main „Starke Stücke“ findet vom 18. bis zum 28. März zum 20. Mal statt und zeigt an vielen Spielorten im Rhein-Main-Gebiet 16 spannende und außergewöhnliche Inszenierungen in 125 Vorstellungen.

Die französische „Compagnie Les Voisins“ führt das Puppentheaterstück „Buh!“ auf.

Im Jubiläumsjahr lenken die Festivalmacher den Blick über Europa hinaus: Neben den eingeladenen Gruppen aus Italien, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Dänemark, Österreich und Deutschland sind erstmals Produktionen aus dem Iran und Mexiko und eine indisch-deutsche Koproduktion zu Gast. Bei der Auswahl der Stücke geht es den Festivalmachern vor allem darum, Kindern und Jugendlichen internationale zeitgenössische Theaterformen zu präsentieren und Themen aufzugreifen, in denen sich die jungen Zuschauer mit ihren Fragen an die Welt und in ihrer Lebenswirklichkeit wiederfinden können.
Auch in diesem Jahr ist Friedrichsdorf wieder mit dabei: Am Freitag, 21. März, gastieren die „United Puppets“ aus Berlin mit „Das Rotkäppchen“, ein Märchenklassiker neu interpretiert und modern erzählt als Lichtspiel für Kinder ab vier Jahren. Am Montag, 24. März, spielt die Gruppe „Compagnie Les Voisins“ aus Frankreich das Puppentheaterstück „Buh!“ ebenfalls für Kinder ab vier Jahren im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Beginn ist jeweils um 15 Uhr.

VdK besucht Ausstellung „Esprit Montmartre“

Friedrichsdorf (fw). Seit Ende des 19. Jahrhunderts zieht der damals am Stadtrand von Paris gelegene Hügel Montmartre Künstler aus aller Welt an. Eine Ausstellung in der Frankfurter „Schirn“ führt jetzt zurück in diese Zeit. Die Gruppe „Kunst und Literatur“ des VdK Friedrichsdorf lässt sich am Freitag, 21. März, durch die Schau „ Esprit Montmartre“ führen. Treffpunkt ist um 12.25 Uhr am Friedrichsdorfer Bahnhof. Anmeldung und nähere Information bei Arturla Jüling unter Tel. 06172-72382.

Hauptversammlung

Friedrichsdorf (fw). Die Jahreshauptversammlung des Städtepartnerschaftsvereins Friedrichsdorf findet am Freitag, 14. März, um 20 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstr. 22, statt.

Knisternde und andere Beziehungen

In Sia Korthaus’ neuem Programm „VorLieben“, dargeboten am Mittwoch, 19. März, um 20 Uhr im Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, geht es um „knisternde“ Beziehungen. Und damit ist nicht nur der Polyester-Fummel gemeint, den Brautjungfern bei der Hochzeit tragen müssen. Davon kann Sia ein Lied singen. Denn sie singt und erzählt von ihrer eigenen Erfahrung als Brautjungpfer bei einer bayerisch-kölschen Hochzeit. Bei dieser Konstellation sind nicht nur sprachliche Konflikte vorprogrammiert. Karten sind im Vorverkauf an der Informationsstelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, Tel. 06172-731-0, für 13, ermäßigt elf Euro, erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Hautpflege an der Grenze zur Medizin

Friedrichsdorf (fw). Das Unternehmerinnen-Netz Friedrichsdorf lädt am Donnerstag, 20. März, 20 Uhr, in Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, zu einem Vortrag über eine besondere Form der kosmetischen Behandlung ein. Die Medical-Beauty-Expertin Cornelia Scheer stellt eine Methode vor, die auch bei sehr empfindlichen Problemfällen im dermo-kosmetischen Bereich, wie etwa der Couperose, wirksam ist. Zu diesem Vortrag sind auch Interessenten, die nicht dem Netzwerk angehören, willkommen. Der Eintritt ist kostenlos. Bereits ab 19.30 Uhr treffen sich die Netzwerkerinnen, um sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Anmeldungen sind im Internet unter www.unternehmerinnen-friedrichsdorf.de möglich.

Was ist zu tun in einem Todesfall?

Friedrichsdorf (fw). Der Tod eines nahen Angehörigen löst zunächst immer emotionale Reaktionen aus. Dennoch muss in so einer Situation schnell gehandelt werden. Deshalb sollte jeder wissen, welche Schritte nacheinander getan werden müssen, wenn jemand gestorben ist. Um Hilfestellung zu geben, bietet der VdK Friedrichsdorf in seiner Reihe „Älter werden ist nicht schwer – alt zu sein dagegen sehr“ einen Vortrag an. Stellvertretende VdK-Vorsitzende Eva Seidel sagt am Mittwoch, 19. März, was zu tun ist. Sie gibt auch Auskunft darüber, wo um Hilfe nachgefragt werden kann. Der Vortrag beginnt um 15 Uhr im „Vereinszentrum Alte Schule Seulberg“, in der Herrenhofstraße.

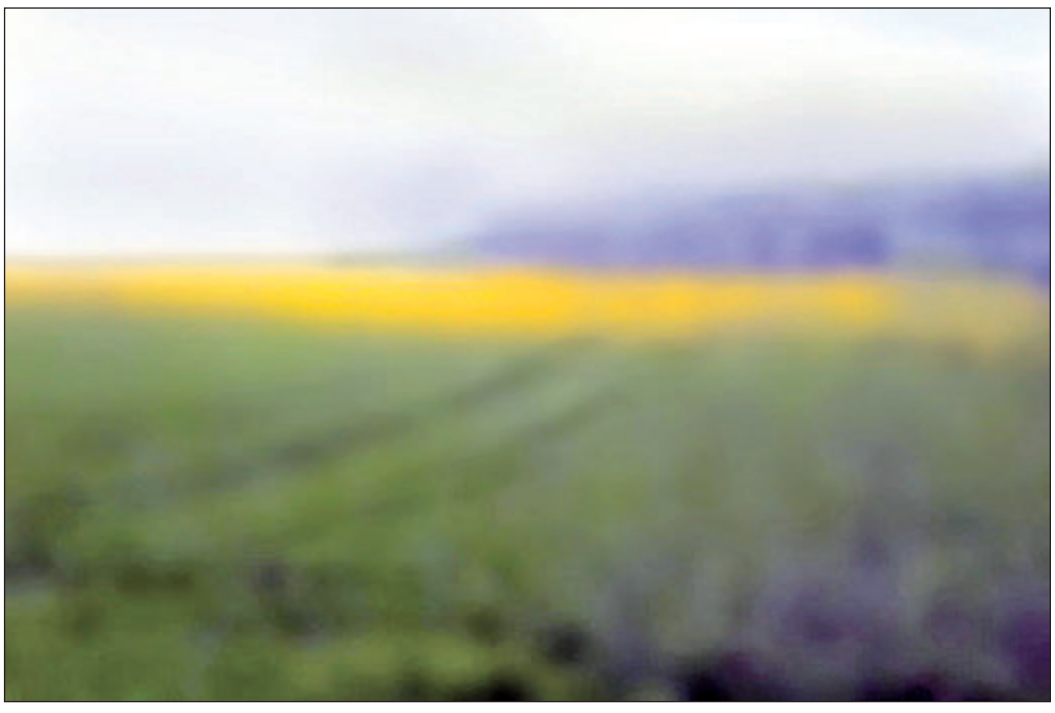
Selbstverkäuferbasar

Friedrichsdorf (fw). Ein Selbstverkäuferbasar mit Kinderbetreuung des Fambinis Familienzentrums findet am Samstag, 22. März, von 14 bis 16 Uhr (ab 13.30 Uhr Einlass für Schwangere) im Fambinis, Ringstraße 5 und 7 statt. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und einen Kuchen oder zehn Euro ohne Kuchen. Es kann Baby- und Kinderkleidung sowie Zubehör und Spielzeug verkauft werden. Anmeldung per E-Mail unter kontakt@fambinis.de bis 14. März.

PC-Einsteigerkurs

Friedrichsdorf (fw). Das städtische Internetcafe „Mausklick“ in der Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51a, bietet einen PC-Einsteiger-Kurs in die Textverarbeitung Word 2007/2010 für Senioren an. Dieser Kurs vermittelt den effektiven Einsatz des Textverarbeitungsprogramms Word inklusive Aufbau, Funktionsweise und Anpassung der Word-Arbeitsoberfläche, Eingabe, Bearbeitung und Textegestaltung, Speichern und Wiederfinden von Dateien. Der Kurs findet jeweils mittwochs am 19. und 26. März sowie am 2. und 9. April in der Zeit von 10 bis 13 Uhr statt. Die Kosten betragen 72 Euro. Anmeldungen nimmt das Seniorenbüro der Stadt unter Tel. 06172-731-1338 entgegen.

Experimentell und abstrakt



Die Friedrichsdorferin Renate Hänsch zeigt im Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, unter dem Titel „Ein Spannungsbogen: empathisch – abstrakt – experimentell“ eine Auswahl ihrer außergewöhnlichen Fotografien. Zu der Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, 16. März, sind um 11 Uhr alle Kunst- und Fotobegeisterten eingeladen. Kunsthistorikerin Carola Peter führt in das Werk ein. Es werden einfühlsame Bilder zu sehen sein und solche, die nicht dem Harmoniebedürfnis entsprechen – im Augenblick entstanden und die Wirklichkeit in Frage stellend. Fotografische Malerei? – Malerische Fotografie? Manchem Betrachter mag sich erst bei mehrmaligem Hinsehen das Bild erschließen. Die Fotografin ist Mitglied im Fotoclub Bad Homburg und im Kunstkreis Friedrichsdorf. Die Ausstellung ist bis zum 8. April zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Reiner Harscher entführt auf einer Fotoreise in die Türkei

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 16. März, lädt der Friedrichsdorfer Fotograf Reiner Harscher um 19 Uhr zur Leinwandreise in die „Türkei – Brücke zwischen Orient und Okzident“ ins Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, ein. Mit Geländewagen, Boot und im Heißluftballon reist der Fotograf Reiner Harscher durch die Türkei. Er sucht orientalische Tradition, forscht nach alten Kulturen und erlebt die großartigen anatolischen Landschaften. Auf den Spuren Alexanders des Großen ziehen die Zuschauer mit dem Fotografen zu antiken Stätten wie Troja, Ephesus und Pergamon.
Nicht weniger faszinierend sind die Wunder, welche die Naturgewalten im Laufe der Jahrtausende hinterlassen haben. Die bizarren Tufflandschaften Kappadokiens hat Reiner Harscher aus dem Heißluftballon fotografiert, und auf einem alten Holzsegler nimmt er seine Zuschauer mit in den Reigen tiefblauer Lagunen. Das Leben selbst fängt Reiner Harscher ein, wenn er auf die Menschen trifft. Er beobachtet, wie in der Hitze Aprikosen auf Dächern getrocknet werden, wie geschickte Hände hauchdünnen Teig zu gefüllten Fladen rollen, und wie aus unendlich vielen Knoten prachtvolle Teppiche entstehen. Neben den spannenden Reiseerlebnissen im Land fasziniert die türkische Gastfreundschaft. Das Verweilen bei einem Glas Tee ist wie eine Eintrittskarte in Leben und Geschichte der Türken. Am Berge Ararat trifft der Weltreisende mit der Kamera Hirten in deren Sommerlager und macht sich auf die Suche nach Noahs Arche. Das satte Grün der Teeberge hat er ebenso eingefangen wie die leuchtend weißen Kalkterrassen von Pamukkale. Und natürlich hat Reiner Harscher auch Antalya besucht und das lebhafte Treiben der Stadt festgehalten. Vor allem im Hinblick auf die von der Stadt Friedrichsdorf und dem Städtepartnerschaftsverein angestrebten Partnerschaft mit Muratpasa (Stadtbezirk von Antalya) bietet diese Präsentation die Gelegenheit, einen Einblick in das Land zwischen Okzident und Orient zu erhalten.

Karten sind im Vorverkauf für 13, ermäßigt elf Euro, an der Informationsstelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, Tel. 06172-7310, erhältlich. Restkarten, sofern vorhanden, an der Abendkasse.

Wanderung der TSG

Friedrichsdorf (fw). Zu ihrer nächsten Wanderung lädt die TSG Friedrichsdorf alle Natur- und Wanderfreunde für Samstag, 15. März, ein. Die Teilnahme ist auch für Nicht-Mitglieder kostenfrei. Treffpunkt zur Abfahrt nach Pfaffenwiesbach ist um 13 Uhr am Hohen Weg/Saalburgstraße mit Pkw. Beginn der Wanderung ist um 13.30 Uhr am Bürgerhaus „Wiesbachtalhalle“. Die Wanderstrecke beträgt circa 13 Kilometer mit 220 Höhenmetern. Nach der Rückkehr in Pfaffenwiesbach gegen 17 Uhr ist eine Einkehr in der „Wiesbachtalhalle“ geplant.

Der Hafen von Antalya an der Türkischen Riviera ist ein beliebtes Fotomotiv. Er liegt im Stadtbezirk Muratpasa, mit dem Friedrichsdorf über eine Partnerschaft verhandelt.

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Sonntag, 16. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Daum) und Kindergottesdienst (Gauterin-Urbach)

Ev.-Method. Kirche, Wilhelmstraße
Sonntag, 16. März
10 Uhr Gottesdienst (Horton-Krüger) und Kindergottesdienst

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 16. März
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)

Ev. Kirche Seulberg
Freitag, 14. März
19 Uhr Taizé-Gottesdienst (Couard)
Samstag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus Kroh (Couard)
Sonntag, 16. März
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 16. März
9.45 Uhr Gottesdienst (Dr. Huth); danach Kirchencafé

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 16. März
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 16. März
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 15. März
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Sonntag, 16. März
9.15 Uhr Gottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 17. März
18.30 Uhr ev. Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 18. März
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15
Sonntag, 16. März
11.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pietäten

Seit 1872
PIETÄT MEST
Fachgeprüfter Bestatter
Bad Homburg v. d. H. Haingasse 9 Telefon 06172-233 24
Friedrichsdorf Hugenottenstr. 111 Telefon 06172-769 90
Jederzeit dienstbereit

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 16. März
10 Uhr Gottesdienst (Fontanive)

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 16. März
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 16. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Knoop-Bauer)
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Gartenfeld

Ev. Kirche, Gonzenheim
Sonntag, 16. März
10 Uhr Gottesdienst (Bergner) und Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 16. März
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 16. März
10 Uhr Gottesdienst (Kufner); danach Jahreshauptversammlung

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 16. März
9.30 Uhr Singe-Gottesdienst mit Kirchenchor in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Singe-Gottesdienst mit Kirchenchor in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg Urseler Straße
Sonntag, 16. März
– kein Gottesdienst wegen des Umzugs –

Kath. Kirche St. Marien, Stadtmitte
Sonntag, 16. März
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 16. März
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 16. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Franziskus Eichenstahl
Samstag, 15. März
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 16. März
9 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach im Pfarrzentrum, Martinskirchstraße 8
Samstag, 15. März
18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 16. März
10.45 Uhr Heilige Messe und Kinderwortgottesdienst

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 16. März
9.30 Uhr Gottesdienst

STELLENMARKT

Wir suchen ab 01. September 2014 noch
Freiwillige im FSJ/BFD
Wir bieten reichhaltige und interessante Tätigkeiten und Einblicke für junge engagierte Menschen in unsere Einrichtung!
Anforderungen:
- Freude an der Arbeit mit jungen Menschen
- Führerschein Klasse B

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die:
Ev. Kinder- und Jugendhilfe in Bad Homburg
Haus Gottesgabe · Gluckensteinweg 11
61350 Bad Homburg · Tel. 06172/96 84 - 0
e-Mail: info@jugendhilfe-badhomburg.de
50 JAHRE

Peter Schneider GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN
Zur Verstärkung unseres Reinigungsteams suchen wir für unser Objekt in
Neu Anspach
Zuverlässige Vorarbeiter und Reinigungskräfte m/w
mit deutschen Sprachkenntnissen in Wort und Schrift.
Sozialversicherungspflichtig
AZ: Mo. – Fr.
Ab 14.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
0171 – 87 95 202
06039 – 484790 ab 12 Uhr
www.peter-schneider.de
DIENSTLEISTUNGEN VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

FRISEURIN/FRISEUR gesucht!
Arbeiten in einen der exklusivsten Salons im Hochtaunus bei bester Bezahlung in perfektem Umfeld. So macht Arbeit Spass. Unser Team freut sich auf Dich. Mehr unter:
www.richie-sanders.com
oder direkt **061726818965**

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht, gute Bezahlung!
Tel. 06081 442 724

Sicherheitsmitarbeiter
zur Aushilfe und Festanstellung mit/ohne Diensthund sofort gesucht.
DSH ☎ 06041/1465 o. 0163/1867084

Reinigungskräfte
von Hotel in Bad Homburg gesucht.
Teil- und Vollzeit.
Tel. 0152 / 0985 2386

Erfolg durch Werbung.

Wir suchen zum frühestmöglichen Eintritt eine(n)
Lohn- und Gehaltsbuchhalter (m/w), Teilzeit
Sie fühlen sich nicht nur für die Abrechnung sondern auch für die Beratung unserer Mandanten in lohn- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen verantwortlich. Sie haben gute Kenntnisse im Bereich Sozialversicherung und Lohnsteuer. Sie kennen sich mit DATEV-Programmen Lohn und Gehalt und/oder LODAS aus, dann freuen wir uns auf Sie.
Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung, flexible Arbeitszeiten, ein modernes Büro, Unterstützung bei der Weiterbildung, Fahrtkostenzuschüsse sowie ein angenehmes Betriebsklima.
MSH Steuerberatungsgesellschaft mbH
Feldbergstraße 48 – 50 · 61440 Oberursel
Telefon 06171/58 58-0 · info@msh-stb.de

Reinigungskraft Friedrichsdorf
4 x wöchentlich (Di., Do., Sa. und So.) vormittags gesucht.
HG-service company GmbH
Tel.: 06007 / 38 59 771 · Mobil 0175 / 932 00 65

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab dem 01.04.2014 einen
kaufmännischen Angestellten (m/w)
in Vollzeit
für die Erstellung von Kostenvoranschläge und Bearbeitung der Krankenkassenabrechnung.
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Reha-Technik direkt
Reha-Technik direkt
An den Drei Hasen 26
61440 Oberursel
Tel. 06171/916813
info@rt-direkt.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für **unsere Filialen in Oberursel, Kriftel und Hofheim** ab sofort
Fachverkäufer/innen
in Teilzeit (Kriftel /Hofheim)
als Aushilfe (Oberursel/Hofheim/Kriftel)
Ihr Profil:
- Ausgeprägtes Gespür für Mode und verkaufsfördende Warenpräsentation
- Kaufmännische Ausbildung im Einzelhandel
- Idealerweise Erfahrungen im Schuh-Einzelhandel
- Kommunikations-, Kontakt- und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Belastbarkeit und Eigeninitiative

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung senden Sie bitte nur per E-Mail z.Hd. Frau Chladek an: info@majo-schuhe.de.
Per Post zugesandte Unterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.
majo®
63477 Maintal
Marie-Curie-Ring 16
info@majo-schuhe.de
MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN

Knappschaft Bahn See
Paul-Ehrlich-Klinik
Rehabilitations-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Die Paul-Ehrlich-Klinik ist eine Rehabilitations- und AHB-Klinik für Erkrankungen aus den Bereichen der inneren Medizin, rheumatische Erkrankungen, Orthopädie und Psychosomatik mit rund 165 Betten.
Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen
Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)
in Teilzeit mit 29,25 Std./Woche im Dreischicht-System befristet für 2 Jahre mit der Möglichkeit einer anschließenden unbefristeten Beschäftigung
Ihre Aufgaben
- Eigenverantwortliche Betreuung und Versorgung kranker und pflegebedürftiger Menschen
- Eigenständige Durchführung von ärztlich angeordneter Maßnahmen
- Assistieren bei Untersuchungen und Behandlungen
- Dokumentation der Patientendaten in der elektronischen Patientenakte
- Mitwirkung beim internen Qualitätsmanagement

Ihr Profil
- Freude und Engagement an der Arbeit in der Pflege
- Teamgeist im Sinne der ganzheitlichen Behandlung unserer Patienten
- Offenheit für neue Konzepte
- Fähigkeit unsere Patienten zu motivieren

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.
Bewerbungen mit ausführlichen Unterlagen richten Sie bitte an:
Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik · Kerstin Kemesies
Landgrafenstraße 2 – 8 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: 06172/128-532 · Internet: www.paul-ehrlich-klinik.de

RAT Rühranlagen- und Verfahrenstechnik GmbH
Die RAT Rühranlagen und Verfahrenstechnik GmbH ist Hersteller von Rührwerken für die Chemische- und Petrochemische Industrie.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
Industrie-Mechaniker/Monteur
Ihre Aufgaben:
- Montieren von Tankrührwerken und Arbeiten nach Zeichnung

Voraussetzung:
- abgeschlossene Ausbildung in einem Metallberuf
- Kenntnisse im Maschinen-, Stahl- oder Anlagenbau
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Sollte unser Stellenangebot Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Email an *th.kleinschmidt@rat-ruehranlagen.de* oder
RAT GmbH, Siemensstraße 20, 61267 Neu-Anspach / Ts.
Tel. 06081 / 4078-24 oder 0171 / 4840053

Zur Verstärkung unseres Teams bieten wir
VOLL- und TEILZEITSTELLEN
für Speisenvorbereitung, Ausgabe und Verkauf
im Saisonbetrieb.
Bewerbungen bitte an:
Gaststätte im Freizeitpark Lochmühle
z. Hd. Bärbel Zwermann
61273 Wehrheim, ☎ 06 175 - 790 080

Glas-Ausstellung im Hessenpark

Hochtaunus (how). Ab Sonntag, 16. März, ist im Freilichtmuseum Hessenpark die Sonderausstellung „Lichtblick GLAS. Vier Jahrzehnte böhmische Glasindustrie im Taunus“ zu sehen.

Mit nichts außer ihrem Fachwissen im Gepäck bringen einige Glasfachleute aus Böhmen und Schlesien eine Glasindustrie von Weltruf inmitten der Trümmer des zerstörten Nachkriegsdeutschlands erneut zum Blühen. Die Vertreibung hatte sie und ihre Familien nach dem Zweiten Weltkrieg nach Hessen verschlagen. Der zügige Wiederaufbau einer Glas- und Schmuckwarenindustrie im Taunus steht auch für eine erfolgreiche Integration der Vertriebenen. Mehr als vier Jahrzehnte floriert der für die Taunusregion völlig neue Produktionszweig. Der hohe Anteil an Handarbeit und die steigenden Löhne führen um 1990 allerdings zum wirtschaftlichen Niedergang der hiesigen Glasindustrie.

Die Ausstellung „Lichtblick GLAS“ zeigt eine farben- und facettenreiche Palette hochwertiger Erzeugnisse der Glashütte in Stierstadt sowie der Glas veredelnden und weiterverarbeitenden Betriebe in der Taunusregion. Präsentiert werden Glaswaren, die durch ein anspruchsvolles und international anerkanntes Design faszinieren. Die Vielfalt der zwischen 1946 und 1990 hergestellten Gebrauchsgegenstände reicht von der klassischen böhmischen Kristallglasvase über Parfüm- und Rauchgarnituren bis hin zu Reflektorengläsern für die Automobilindustrie. Zu bestaunen gibt es außerdem eine Reihe ganz besonderer Glasobjekte, die mittlerweile einen hohen Sammlerwert haben. Darunter befinden sich Exponate von Aloys F. Gangkofner. Mit außerordentlich hoher Kunstfertigkeit entwarf der renommierte Industriedesigner um 1955 Glaswaren für die Hessen-Glaswerke in Stierstadt.

Zum Hessentag 2011 in Oberursel wurde die Ausstellung erstmals von Kurator Oliver Rapp präsentiert. Sie wird nun im Freilichtmuseum Hessenpark in einer überarbeiteten Version einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Zur Ausstellung erscheint ein gleichnamiger Begleitband im Hanauer CoCon Verlag mit einem umfangreichen Katalogteil. Dieser Begleitband wurde gefördert durch die Naspa-Stiftung Initiative und Leistung. Sonderausstellung „Lichtblick GLAS.

Die Ausstellung wird am Samstag, 16. März, um 11 Uhr mit einer Begrüßung des Förderkreisvorsitzenden Jürgen Banzer sowie einer Einführung von Kurator Oliver Rapp und Dr. Petra Naumann, Leiterin des Fachbereics Wissenschaft, in der Scheune aus Gottstreu eröffnet. Der Historiker Manfred Heerdegen spricht über „Glasindustrie im Taunus“. Musikalisch begleitet Bruno Kliegl die Eröffnung auf der Glasharmonika. Die Ausstellung ist im Haus aus Gemünden (Wohra), Baugruppe Marktplatz, bis 30. November mittwochs, samstags, sonn- und feiertags geöffnet.

SGO-B-Jugend süddeutsche Vizemeister

Über Siege bei der Futsal-Hallenkreismeisterschaft, Regionalmeisterschaft sowie Hessenmeisterschaft hatte sich die B-Jugend der SG Ober-Erlenbach für die erste Süddeutsche Meisterschaft in Viernheim qualifiziert. In der Vorrunde konnte sie sich durch einen Sieg gegen die SG Karlsruhe mit 4:1 sowie einer 3:2-Niederlage gegen den FC Emmendingen 08 für das Halbfinale qualifizieren. Hier traf man als Gruppenzweiter auf den Gruppenersten SVpvgg. Neckarelz. In einem spannenden Spiel machten die Ober-Erlenbacher durch einem 3:1-Sieg den Einzug ins Endspiel perfekt. Als „No Name“-Mannschaft ging es nun gegen die B-Jugend-Bundesligamannschaft des 1. FC Nürnberg. Lange Zeit konnte man Paroli bieten, musste sich aber nach 20 Minuten Spielzeit knapp mit 2:1 geschlagen geben. Neben einigen Fans war auch der Kreisjugendwart von der Fußballjugend Hochtaunus mit in Viernheim, um die Daumen zu drücken.

STELLENMARKT

Servicekräfte für Terrassensaison
und Pizzafahrer
(m/w) für mittags
und abends gesucht.
La Piazza Toscana
Bad Homburg
Herr Panzarella
Tel. 06172 - 2 10 10

Wir suchen eine(n)
Fleischereiverkäufer(in)
stundenweise
Taunus METZGEREI RALF BOMPEL
Imbiss – Partyservice
Hardtwaldallee 7
61381 Friedrichsdorf-Seulberg
Tel. 06172-79933

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Taunus Carré
Barrique The famous Art of Spirit
Aushilfe / Student w/m
in flexibler Zeiteinteilung
Wenn Sie freundlich, aufgeschlossen, zuverlässig und flexibel sind, Freude am Verkauf von guten Lebensmitteln sowie der Kundenberatung haben, auch gerne Geschenke packen, Warenorganisation und Ladenpflege nicht ausschließen, dann bewerben Sie sich unter:
Telefon: 0160 - 91147299 · E-Mail: butschek.ts@googlemail.com

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die Saison 2014 flexible, kontaktfreudige
Mitarbeiter
für den Bereich – Fahrgeschäfte und Ponyverleih – in Festanstellung und Aushilfsbeschäftigung
FREIZEITPARK LOCHMÜHLE
Freizeitpark Lochmühle
z. H. Zwermann-Meyer
Lochmühle
61273 Wehrheim
Tel. 0 61 75 / 79 00 60
info@lochmuehle.de

Malerarbeiten
für Decke und Wände
in einer Pizzeria in
Bad Homburg zu vergeben.
Tel. 0176/24441295

Bad Homburger Brauhaus
sucht ab sofort ***Jungkoch (m/w)***
und ***Aushilfe*** im Restaurant.
Telefon: 06172 - 288662

Beikoch und Küchenhilfe
Servicekräfte auch zur Aushilfe gesucht

HirschGarten. RESTAURANT
Wenn Sie Erfahrung in der Gastronomie haben, bewerben Sie sich unter **06712 997688**
oder per E-Mail: **dhilgner@t-online.de**

Empfangskräfte m/w gesucht! Für unsere Kunden in Bad Homburg u. Umgebung suchen wir in TZ/VZ mehrere Empfangskräfte. Sie bringen eine kaufmännische Ausbildung u. a. Hotelkauffmann mit oder vergleichbare Berufserfahrung. Wir erwarten gute Anwenderkenntnisse in MS-Office sowie ein gepflegtes Äußeres. Gute Englischkenntnisse von Vorteil. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter bad-homburg@persona.de oder rufen Sie uns zwecks Terminvereinbarung unter 06172/687660 an.

Gesucht: **Mitarbeiter für die telefonische Kundenbetreuung.** Wir suchen für unseren Kunden in Bad Homburg u. Umgebung ab April in VZ **10 Mitarbeiter m/w für die Bestandskundenbetreuung & Akquise.** Gerne auch Quereinsteiger. Sie verfügen über erste kaufmännische oder vertriebliche Grundkenntnisse, sind selbstbewusst und redegewandt? Dann rufen Sie uns an und vereinbaren einen Vorstellungstermin unter Tel.-Nr.: 06172/687660. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Aumühlenresidenz

Die **Aumühlenresidenz Oberursel GmbH** verfügt über 100 App. im betreuten Wohnen und 75 Pflegeplätze in der Stationären Pflege.

Die Aumühlenresidenz befindet sich in Zentrumsnähe und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Unsere Bewohner werden von einem engagierten festen Mitarbeiterstamm betreut, den wir gerne ergänzen möchten.

Deshalb suchen wir zur Verstärkung unseres Serviceteams für unser Bistro und unser Restaurant **für sofort oder später**

eine engagierte
Servicekraft (m/w)
in Teilzeit und Vollzeit

Zur Verstärkung unseres Hauswirtschaftsteams suchen wir
für sofort oder später
eine engagierte
Hauswirtschaftskraft (m/w)
in Teilzeit und Vollzeit

Für Ihr Engagement und Ihre Einsatzbereitschaft bieten wir Ihnen ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet, das durch eigenständiges und verantwortungsvolles Handeln geprägt ist. Zur Erweiterung Ihrer Fähigkeiten und Kenntnisse bieten wir Ihnen **Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten** an. Zudem erhalten Sie eine **leistungsgerechte Vergütung mit 13. Gehalt**.

Sie sind engagiert, freundlich und arbeiten gerne in einem beständigen Team und haben Interesse an der Erweiterung Ihrer Fähigkeiten und Kenntnisse, um so unseren Bewohnern einen optimalen Service zukommen zu lassen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Aumühlenresidenz Oberursel GmbH
Aumühlenstr. 1a, 61440 Oberursel

Ihr Ansprechpartner:
Hauswirtschaftsleitung 06171 / 629 – 1030

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für einen Kunden in Bad Homburg
Mitarbeiter/innen für den Empfang
in Teilzeit bzw. zur Aushilfe
Mo. – Fr., wechselnde Einsatzzeiten zwischen 6.30 und 20.00 Uhr
Vorabinformationen erhalten Sie unter **06021/3803-51**.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
IWS Security GmbH · Magnolienweg 30
63741 Aschaffenburg oder an **s.becker@iws-ab.de**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 15.04.2014 einen erfahrenen
Zahntechniker oder **Zahntechnikermeister (m/w)**
in Vollzeit
Ihr Profil: Allround-Fähigkeiten mit Schwerpunkt Keramik, Motivation und Leistungsbereitschaft, offenes und freundliches Auftreten.
Teilhaberschaft und spätere Übernahme des Labors möglich.
Dental-Technik Hlawan
Meisterbetrieb
Johann-Gutenberg-Straße 1, 61273 Wehrheim
Tel. 06081 56799 - info@hlawan.de - www. hlawan.de

Wir suchen
Telefonist (m/w)
auf 450,- € Basis; für tel. Versicherungsverkauf,
Arbeit von zu Hause aus, freie Zeiteinteilung, Outbound
☎ **0160/94913624**

Reinigungskräfte
auf 400,– Euro Basis für ein Objekt in Bad Homburg gesucht.
Bewerbung an:
info@hentrich-gmbh.de
0173 - 7272616
Moselstr. 2
35260 Stadtallendorf

Wir wollen weiter wachsen. Daher suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine / einen
Steuerfachangestellte(n) / Steuerfachwirt(in)
Wir betreuen Unternehmen verschiedener Größen und Branchen sowie Privatpersonen. Die Position erfordert neben der fachlichen Qualifikation auch Kontaktfreude und selbständige Arbeitsweise. Datev-Kenntnisse sind erwünscht aber nicht Voraussetzung. Flexible Arbeitszeiten sind möglich.
Im Gegenzug erhalten Sie ein leistungsgerechtes Entgelt, einen sicheren Arbeitsplatz mit vielseitigen Aufgaben (Buchhaltung, Einkommensteuererklärungen, Abschlüsse), Förderung der Weiterbildung und ein angenehmes Arbeitsumfeld in neuen Büroräumen
Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung mit Lichtbild (gerne auch online) bitte an:
Gunther Treibel Steuerberater / Wirtschaftsprüfer
Frankfurter Str. 12a, 61462 Königstein
www.treibel.de, info@treibel.de

Kapitän Steffen Paul (vorn) feierte am Sonntag mit der DJK Helvetia Bad Homburg im ersten Punktspiel in der Kreisoberliga einen 3:0-Sieg gegen den FC Reifenberg. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: Usinger TSG - SG Bruchköbel (Sa., 15.30), Türk Gücü Friedberg – Eintracht Wald-Michelbach, TS Ober-Roden - SC Hessen Dreieich, FC Alsbach - FCA Darmstadt, FV Bad Vilbel - KSV Klein-Karben, FC 07 Bensheim - SSV Lindheim, Spvgg. 03 Neu-Isenburg - VfR Bürstadt, Viktoria Urberach - SG Rot-Weiss Frankfurt, SV Darmstadt 98 II - Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.00).
Gruppenliga Frankfurt/West: SG Ober-Erlenbach - SG Anspach (Fr., 19.30), SC Dortelweil - SV Nieder-Wöllstadt (Fr., 20.15), TSV Vatanspor Bad Homburg - FC Kalbach, EFC Kronberg - SV Viktoria/Preußen Frankfurt, Türkgücü Frankfurt - TuS Merzhausen, SG Bornheim/GW Frankfurt - FG 02 Seckbach, FC Olympia Fauerbach - SKV Beienheim, SV Gronau - Germania Enkheim, Spvgg. 02 Griesheim - SG Westend Frankfurt (alle So., 15.00).
Kreisoberliga Hochtaunus: SV Teutonia Köppern - SG Anspach II, FC 06 Weißkirchen - Eintracht Oberursel, DJK Helvetia Bad Homburg - FC 09 Oberstedten, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach - FSV Friedrichsdorf, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg - SGK Bad Homburg, FV Stierstadt - TSV Vatanspor Bad Homburg II, 1. FC 04 YB Oberursel - Usinger TSG II, FC Reifenberg - 1. FC-TSG Königstein (alle So., 15.00).
Kreisliga A Hochtaunus: DJK Helvetia Bad Homburg II - FSG Niederlauken/Laubach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II - SGK Bad Homburg II, FV Stierstadt II - SV Seulberg (alle So., 13.15), TuS Merzhausen II - SV Teutonia Köppern II, SG Oberhöchstadt - FSV Steinbach, Sportfreunde Friedrichsdorf - SG Oberems/Hattstein, TSG Wehrheim - TV Burgholzhausen, SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) - 1. FC-TSG Königstein II (So., 15.00).
Kreisliga B Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen II - Eintracht Oberursel II, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II - SG Oberems/Hattstein II, 1. FC 04 YB Oberursel II – SG BW Schneidhain, SG Eschbach/Wernborn II - EFC Kronberg II (alle So., 13.15), TSG Pfaffenwiesbach - FC 09 Oberstedten II, FC Ay-Yildizbahce Usingen - FC Mammolshain, SV Bommersheim - FC Altkönig, SG Mönstadt-Grävenwiesbach (in Mönstadt) - SG Ober-Erlenbach II(alle So., 15.00).
Kreisliga C Hochtaunus: FC Reifenberg II - SG Anspach III (So., 12.45), TSG Pfaffenwiesbach II - FSG Niederlauken/Laubach II, Sportfreunde Friedrichsdorf II - FSV Friedrichsdorf II, SV Bommersheim II - FC Mammolshain II, TSG Wehrheim II - TV Burgholzhausen II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach II - SG Hundstadt, SV Teutonia Köppern III - SV Seulberg II (alle So., 13.15).
B-Jugend-Gruppenliga: KSV Klein-Karben - SG Ober-Erlenbach (So., 12.30). (gw)

TTC Ober-Erlenbach schafft einen Rekord-Erfolg

Ober-Erlenbach (gw). Im vorletzten Heimspiel der Saison 2013/14 in der 2. Tischtennis-Bundesliga Nord ist der TTC Ober-Erlenbach am Sonntag vor 250 Zuschauern in der Wingert-Sporthalle gegen Tabellen-Schlusslicht TuS Xanten zu einem glatten 6:1-Erfolg gekommen und hat damit den höchsten Sieg in der noch jungen Bundesliga-Geschichte gefeiert.
Geschenke hatte es für drei Spieler des Ober-Erlenbacher Quartetts bereits vor dem ersten Ballwechsel gegeben. Unter großem Beifall der Fans gratulierte sich der Verein bei Julian Mohr und Dominik Scheja für den Gewinn der Bronzemedaille im Herren-Doppel bei den deutschen Meisterschaften in Wetzlar und Thomas Keinath wurde für die Vizemeisterschaften bei den nationalen Meisterschaften der Slowakei geehrt.
Apropos Keinath: Der 36-jährige Nationalspieler ist durch seine Silbermedaille in der Slowakei wieder unter die „Top 100“ der Weltrangliste geklettert und steht aktuell auf Position 89.
Durch den Sieg hat sich Aufsteiger TTC Ober-Erlenbach in der Tabelle auf den fünften Tabellenplatz verbessert, der die „Quali“ für die eingleisige 2. Bundesliga in der Spielzeit 2014/15 bedeutet.
Diesen Rang gilt es in den verbleibenden vier Begegnungen zu verteidigen, wobei die nächste Partie am kommenden Sonntag um 14 Uhr beim Tabellensiebten SV Brackwede stattfindet. Das Hinspiel endete am 14. Dezember mit einem 6:4-Erfolg der Erlenbacher. Anschließend folgen noch das letzte Heimspiel dieser Runde am 22. März gegen den TTC Schwalbe Berngneustadt (22. März, 18 Uhr) sowie die beiden Auswärts-Partien in NRW am 12. April beim SV Union Velbert (16 Uhr) und am 13. April beim 1. FC Köln (14 Uhr).

HTG erwartet am Sonntag den TV Hofheim in Oberursel

Bad Homburg (gw). Die Nordhessen-Metropole Kassel war für die Basketballerinnen der HTG Bad Homburg am Samstag eine Reise wert. Am 20. Spieltag in der Nordgruppe der Regionalliga Südwest feierten die Gäste aus dem Taunus beim Tabellen-Schlusslicht CVJM Kassel in der Sporthalle Bad Wilhelmshöhe mit einem deutlichen 68:38 den erhofften 12. Saisonsieg.
Mit diesem Erfolg gelang zudem das Debüt des 20-jährigen Dominik Daub, der als Co-Trainer des Regionalliga-Teams erstmals als „Headcoach“ fungierte, da der etatmäßige Übungsleiter Jay Russell Brown wegen der Folgen einer Schulterverletzung noch nicht wie gewohnt an der Seitenlinie agieren konnte. Daub hatte den Vorteil, dass ihm bis auf Sabrina Pietsch und Renata Petricevic der komplette Kader zur Verfügung stand. Mit dabei waren auch Mariem Oertani und Melanie Streusel, die die dreiwöchige Punktspielpause über Fastnacht genutzt hatten, um ihre Verletzungen auszukurieren.
Zum letzten Heimspiel dieser Saison erwartet die HTG am Sonntag um 11 Uhr den TV Hofheim zum prestigegeladenen Derby in der Sporthalle des Gymnasiums Oberursel. Das erste Heimspiel im neuen „Feri-Sportpark II“ am Niederstedter Weg wird somit erst in der Spielzeit 2014/15 ausgetragen.

Sport in Kürze

Turngau Feldberg: Der TV Weißkirchen ist am Freitag Ausrichter des 68. ordentlichen Gauturntags, der um 19.30 Uhr beginnt.
Fußball: Der E-Jugend-Hallen-Kreismeister SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg trifft am Samstag beim Regional-Turnier in Hanau auf JSG Altenmittlau/Bermbach, VfB Großauheim, SG Rosenhöhe Offenbach, JSG Fauerbach/Nidda, SC Dortelweil und den TuS Makkabi Frankfurt. Turnierbeginn ist um 9.30 Uhr in der Sporthalle der Otto-Hahn-Schule.
Fußball: Chantal May (SV Teutonia Köppern/MSG Bad Vilbel) ist in den Kader der U-14-Hessenauswahl berufen worden, die von Freitag bis Sonntag in Bad Blankenburg am Vierländer-Turnier teilnimmt. Gegner sind Niedersachen, Sachsen und Thüringen.
Volleyball: In der Damen-Oberliga Hessen erwartet die HTG Bad Homburg am Samstag um 20 Uhr den PSV Blau-Gelb Marburg in der Sporthalle am Gluckenstein.
Kirdorfer Tennis-Club: Die Jahreshauptversammlung findet am kommenden Dienstag im Clubhaus der „Heiterkeit“ statt und beginnt um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Vorstandswahlen.
Fußball: Das Team United des SV Teutonia Köppern bekommt am Dienstag Besuch vom „DFBmobil“. Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr in der Sporthalle am Bürgerhaus.
Fußball: Uwe Günther, Vorsitzender der Trainervereinigung Hochtaunus und Platz-Besichtiger im Kreisfußballausschuss, hat eine neue Handynummer: 0151-14115814. (gw)

Ein Heimsieg für den BCO

Oberursel (gw). Zwei Punkte sind für die Mannschaft des Billard-Clubs Oberursel beim Heimspiel-Wochenende in der 2. Mehrkampf-Bundesliga herausgesprungen. Der 3:5-Niederlage am Samstag gegen den Spitzenreiter BSV Langenfeld folgte am Sonntag ein 6:2-Erfolg gegen den MBC Duisburg.
Mit 14:12 Punkten steht das BCO-Quartett in der aktuellen Tabelle auf dem fünften Platz und kann sich bestensfalls noch auf Rang vier verbessern. Dazu bedarf es allerdings eines Auswärtssiegs beim Saisonfinale, das die Oberurseler Queue-Spezialisten am 22. März um 14 Uhr beim ABC Merklinde II bestreiten.
Die übrigen Ergebnisse vom Wochenende in der 2. Mehrkampf-Bundesliga: BC GW Wanne - DBC Bochum II 2:6, BF Königshof - BC GW Asberg 8:0, MBC Duisburg - ABC Merklinde II 2:6; DBC Bochum II - BSV Langenfeld 6:2, BC GW Asberg - BC GW Wanne 2:6 und ABC Merklinde II - BF Königshof 4:4.

1. BSV Langenfeld	13	71:33	20:06
2. BF Königshof	13	64:40	18:08
3. DBC Bochum II	13	67:37	17:09
4. BC GW Wanne	13	59:45	15:11
5. BC Oberursel	13	57:47	14:12
6. MBC Duisburg	13	42:62	9:17
7. ABC Merklinde II	13	32:72	7:19
8. BC GW Asberg	13	24:80	4:22

„Pirates“ schafften in Buchholz ein Unentschieden

Ober-Eschbach (gw). Das war ein deutliches „Lebenszeichen“! Mit dem 23:23-Unentschieden bei der SGH Rosengarten Buchholz haben die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach am Samstag in der 2. Bundesliga erstmals seit dem 4. Mai auswärts wieder einen Punkt geholt und damit unterstrichen, dass sie den Kampf um den Klassenerhalt trotz der prekären Tabellensituation noch längst nicht aufgegeben haben.
Obwohl den Gästen nur zwei Auswechselspielerinnen zur Verfügung standen (unter anderem fehlte Nina Hess), schafften sie nach einem 10:13-Rückstand zur Pause das Remis, wobei die Ober-Eschbacherinnen kurz vor dem Ende sogar mit 23:22 vorne lagen. An die starke Leistung wollen die „Pirates“ am Samstag anknüpfen, wenn der BSV Sachsen Zwickau um 19.45 Uhr in der Albin-Göhring-Halle zu Gast ist. Im Hinspiel am 16. November hatte die TSG mit 24:32 das Nachsehen gehabt.
Männer-Landesliga Mitte: TV Idstein - TSG Ober-Eschbach (Sa., 17.00), TSV Griedel - TSG Oberursel (Sa., 19.30); TSG Ober-Eschbach - TV Breckenheim 29:31.
Frauen-Bezirksoberliga: HSG Sindlingen/Zeilsheim - TSG Oberursel (So., 18.00); TSG Oberursel - FSG Flörsheim/Kelsterbach 21:18.

Florian Juli (Nummer 66) kassierte mit der TSG Ober-Eschbach im Landesliga-Heimspiel gegen den TV Breckenheim (mit Sascha Seitz rechts) eine 29:31-Heimniederlage. Foto: gw

Krass! 17 Schulen beteiligen sich an der Kunstausstellung

Hochtaunus (how). Am Freitag, 14. März, wird um 20 Uhr die diesjährige Kunstausstellung von Schulen des Hochtaunuskreises in der Galerie Artlantis in Bad Homburg-Dornholzhausen, Tannenwaldweg 6, eröffnet. Das Thema lautet in diesem Jahr „Krass“.

Insgesamt 17 Schulen beteiligen sich. Aus Bad Homburg sind die Humboldtschule, das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, die Gesamtschule am Gluckenstein und die Maria-Ward-Schule dabei. Friedrichsdorf wird repräsentiert durch die Philipp-Reis-Schule und die Rhein-Main International Montessori School. Aus Oberursel kommen das Gymnasium, die Erich-Kästner-Schule, die Gesamtschule Stierstadt, die Helen-Keller-Schule, die Hochtaunusschule und die Freie Waldorfschule Vordertaunus.

Die Jurymitglieder sind Pilar Colino (Mitglied des künstlerischen Beirats im Kunstverein Artlantis, Christian Kaufmann M.A. von der Evangelischen Akademie Frankfurt, Studienleiter für Kunst, Stadtentwicklung und Architektur), sowie Barbara Meyer, 1. Vorsitzende des geschäftsführenden Vorstands im Landesverband der Jugendkunstschulen in Hessen.

Der Hochtaunuskreis bietet als Anreiz allen teilnehmenden Schulen eine finanzielle Startförderung und trägt durch die Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung die Dotierung der Preise für die besten ausgewählten Arbeiten. Es werden drei 1. Preise im Wert von jeweils 500 Euro für kunstpädagogische Maßnahmen ausgelobt. Als 2. Preise werden drei Gutscheine im Wert von 250 Euro für den Kauf von Künstlermaterialien im Fachhandel vergeben. Hinzu kommt als Sonderpreis für die Lehrkräfte die Teilnahme an einem Künstler-Workshop der Altana Kulturstiftung. Darüber hinaus kauft der Hochtaunuskreis einige Arbeiten aus der Ausstellung für seine Kunstsammlung an.

Die Wettbewerbskonzeption soll den engagierten Kunstunterricht nachhaltig fördern. Die Gemeinschaftsausstellung und die gesteigerte Aufmerksamkeit durch den Wettbewerb dienen der öffentlichen Wertschätzung von junger Kunst und der Bedeutung des Kunstunterrichts.

Die Eröffnung und Preisverleihung in der Galerie Artlantis wird am Freitag, 14. März, um 20 Uhr, durch Landrat Ulrich Krebs vorgenommen. Es spielt die Band „Colours unplugged“ der Musikschule Friedrichsdorf unter Leitung von Kambiz Yaghmaei. Die Ausstellung „Krass“ ist vom 15. bis 30. März freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr zu sehen.

Kann denn Schnitzel Sünde sein?

Hochtaunus (how). Für den Großteil der in Deutschland lebenden Personen ist eine Ernährung ohne Fleisch kaum vorstellbar. Das Schnitzel gehört zu einem guten Essen dazu, oder das Rumpsteak, das Rippchen oder die Wurst. Ohne Fleisch fehlt doch etwas. Diese Vorstellung hat sich in den letzten 30 Jahren auch in den Ernährungsgewohnheiten der Deutschen niedergeschlagen: Der durchschnittliche Fleischkonsum hat sich seit 1980 von rund 30 auf 87 Kilogramm pro Jahr verdreifacht.

„In seinem Leben isst jeder Einzelne von uns rund 22 Schweine, sieben Rinder, 20 Schafe und 600 Hühner“, informiert Dr. Felix Blaser von der Evangelischen Kirche im Hochtaunus. Diese Fleischmengen wollen erst einmal produziert werden. Pfarrer Helmut Törner-Roos von der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck beleuchtet am Donnerstag, 13. März,um 20 Uhr in der Auferstehungskirche in Oberursel, Ebertstraße 11, die Hintergründe des Fleisch-Hungers. Da die Welt mittlerweile zum Dorf geworden ist, nimmt Törner-Roos dabei besonders die globalen Folgen des Fleischkonsums in den Blick. „Nur wer weiß, woher seine Lebensmittel kommen, kann die Frage beantworten, ob sie verantwortlich produziert wurden“, so Dr. Dorette Seibert von der ev. Auferstehungskirche in Oberursel. Die Evangelische Kirche im Hochtaunus schaut hin und informiert, damit jeder eine eigene Antwort finden kann auf die Frage: Kann denn Schnitzel Sünde sein?

Die erfolgreichen Schüler des Chemie-Wahlunterrichts der Jahrgangsstufe 8 und 9 an der Bad Homburger Humboldtschule.

Humboldtschüler waren mit ihren Klebstoffen erfolgreich

Bad Homburg (hw). Die Teilnahme an der 25. Runde des „Chemie – mach mit!“-Wettbewerbs ist für viele Schüler der Humboldtschule des Chemie-Wahlunterrichts der Jahrgangsstufe 8 und 9 sehr erfolgreich verlaufen. Das Team aus Timon Schneider und Daniel von Savigny hat den 1. Preis, das Team aus Julian Lindemann und Jakob Kunz den 2. Preis und das Team aus Caroline Aschendorf, Jonathan Berk und Erik Mahnke den 3. Preis der Jahrgangsstufe 8 gewonnen. In der 9. Jahrgangsstufe konnten sich Osman Duysak und Mark Oliver Wangler über den 1. Preis und das Team aus Tom Jakob, Naryman El Torki und Jonas Schädlich über den 3. Platz freuen. Die offizielle Preisverleihung findet im Dezember 2014 in der Universität Frankfurt am Main statt.

Die Runde 25 des Experimentalwettbewerbs stand unter dem Motto „Was klebt denn da? – Bärenstarke und andere Kleber“. Die Schüler haben aus Kartoffelstärke und Wasser einen Klebstoff hergestellt und die Klebkraft dieses Klebstoffes mit selbst hergestelltem Gummibärchenkleber verglichen. In vielen sorgfältig dokumentierten Versuchsreihen mussten die Kleber auf unterschiedlichem Untergrund ihre Klebkraft beweisen und anschließend sogar gegen handelsübliche Alleskleber antreten. Zur großen Überraschung der jungen Forscher schnitten die selbst hergestellten Kleber bei diesem Vergleich gar nicht so schlecht ab. In einer weiteren Versuchsreihe sollten die Schüler einen eigenen Klebstoff mit Materialien aus ihrer Umgebung herstellen und die Klebkraft dokumentieren.

Neben den breit angelegten Experimentalreihen mussten die Schüler aber auch recherchieren, worauf die Klebkraft von Klebstoffen beruht und darlegen, welche Faktoren berücksichtigt werden müssen, damit Werkstoffe optimal verbunden werden können. Allen Jungforschern ist nach der Teilnahme an dem Wettbewerb nun klar, dass man den Hinweis „Klebeflächen müssen passgenau, trocken, staub- und fettfrei sein“ ernst nehmen sollte.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

Eisenbahnfreunde suchen …
Modelleisenbahn & Modellfahrzeuge
Bitte alles anbieten von
klein bis groß (alle Spuren).
Tel. 0175 – 382 33 60

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Info, Info: Kaufe Pelze aller Art an. Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, defekte Uhren u. Münzen an. Zahle bar und fair. Komme vorbei, gerne auch am Wochenende. Tel. 06145/3461386

Achtung! Seriöser Bar-Ankauf von alten Möbeln, Bilder, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Hausrat usw. auch aus Nachlässen oder Wohnungsauflösungen. Alles anbieten, auch def. Sachen. Zahle höchst Preise. Tel. 0152/31827126 oder 06181/14164

Alte frz. Weine, Nautika & Maritimes, gr. Geweihe gesucht
0171 4770473 oder 0176 23895420

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative aus der Zeit 1935-45 von Historiker gesucht. Kaufe auch ganze Archive und Nachlässe! Tel. 05222/806333

Suche Gartenhütte und Gewächshaus günstig zu kaufen, in Oberursel. Tel. 06171/2063644

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Ankauf von modernen Möbeln und Designerstücken aus den 50er bis 70er Jahren
Wir kaufen Ihre gebrauchten hochwertigen Markenmöbel und Designklassiker sowie skandinavische Teak- und Palisander-Möbel aus den 50er- bis 70er-Jahren. Stücke von z. B. Knoll International, Kill, Gavina, Fritz Hansen, De Sede, Herman Miller, Vitsoe, Louis Poulsen, Thonet, Cassina, etc. Gerne auch restaurierungsbedürftig.
Hr. Oliver Fritz, Dreieich, Tel.: 06074 8033434
Email: moebelankauf@hotmail.de
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Meissen, KPM-Berlin, Herend, Rosenthal etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. ! Tel. 069/89004093

Frankfurter Schrank gesucht. Tel. 0176/47968875

Kaufe gute Floh-/Antikmarktartikel
0171 4770473 · 06123 971297

Barzahler kauft Zinn, Silberbestecke, Teppiche, Porzellan, Bleikristall, alte Uhren, Pelze, Nähmaschinen, Münzen, Briefmarken, ganze Nachlässe. Serös! Tel. 069/89004093

Weinkellerauflösung? Spezialist für Weinkellerbewertung u. Ankauf von hochwertigen Rotweinen. Zahle bar. Tel. 0172/6810125 oder thomas@hartwine.de

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Bezahle bar, alles aus Oma‘s-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Liebe Leser, ich kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Nachlese, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren. Auch am Wochenende. Ich zahle bar. Tel. 06181/6100117

Kaufe alte und gebrauchte Orientteppiche auch Haushaltsauflösungen. Tel. 069/30858677

Info - Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

AUTOMARKT

Audi A4 Cabriolet 1.8T BJ 2003 140 tkm 120kW unfallfrei TÜV neu ASB ESP Klimaautomatik Zentralverriegelung automatische Verdeckbetätigung. Sonderausstattung: Einparkhilfe hinten Getriebeautomatik/Multitronic Lederausstattung Sitzheizung vorne Windschott WR auf Alufelgen VB € 9.300,–. Tel. 0173/6897037

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Suche PKW, Bus, Geländewagen auch mit Unfall-, Motor- oder Getriebeschaden. Auch am WE erreichbar. Tel. 0176/62058838

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz in Bad Homburg am Römischen Hof zu vermieten ab 01.04.14, 50,– € p. Monat. Tel. 06172/9437330

Suche in Kronberg/Schönberg Garage o. Tiefgaragenplatz ab sofort. FAX: 06173/966693 o. Mobil: 0171/4489161

Suche Unterstellmöglichkeit für einen Reisebus (Oldtimer), der zum Wohnmobil umgebaut wird, im Umkreis 20 km von Bad Homburg. Der Bus hat die Maße: 7,60 m lang, 2,50 m breit, 3,20 m hoch. Tel. 06172/4954181 (AB)

KFZ ZUBEHÖR

4 Alu-Felgen, gebr. „MSW“/O. Z., 7,5 J x 16 H2, Typ 19100, 5 Schr. 4 Sommerr. 205/55/R16V, nur 2 neuwertig f. VW Passat od. Audi mit ABE abzugeben. Preis 240,– € VB, bar, Abh. Tel. 06172/763370

BEKANNTSCHAFTEN

55-Jähriger mit breiter Schulter sucht weibliche Sie, schlank/zierlich bis 50 Jahre für gemeinsame Unternehmungen (Wandern, Schwimmen, Radfahren, etc.) oder einmal in einer gemütlichen Straußwirtschaft ein Glas Wein trinken und interessante Gespräche führen. Ein gelegentlicher Kinobesuch und ein wenig Zweisamkeit würden das ganze abrunden. Sollten dir die paar Zeilen zusagen, melde dich bitte. BmB. Chiffre OW 1102

Wunsch: Passender Partner in HG (ab 180 cm/-72/schlk.) für die schönen Dinge des Lebens, wie Ausflüge, Kunst, Kultur u. Kulinaria, gesucht von Ihr 68/168/70. Freue mich auf Ihr Echo unter Chiffre OW 1104

Rüstige Rentnerin sucht netten, liebevollen Partner für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre OW 1103

SIE SUCHT IHN

Ich suche einen Mann, der mich wirklich liebt und wir zusammen ein Leben aufbauen. Tel. 0152/16850266

Verw. Krankenschwester, 52 J.
ANNETTE, e. fleißige, liebev. Witwe, sehr hübsch, zuverl. u. ausgeglichen. Welcher aufgeschl. Mann wagt über dieses Inserat einen Neuanfang? Ich bin durch Rente und Einkommen unabhg., scheue in meinem Auto keine Entfernungen u. würde Sie gern spontan besuchen kommen, damit wir alles besprechen können. Anruf über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Gerda, 68 J., Witwe aus d. Nähe, bin e. ganz liebe, freundliche, ehem. Altenpflegerin, mit etwas vollbusiger Figur, finanz. gut gestellt, bin ehrlich, zuverlässig und fürsorglich, fühle mich jedoch sehr einsam. Welcher nette, liebenswerte Mann bis ca. 80 möchte mich kennen lernen? Habe eig. Auto und könnte Sie auch besuchen. Bitte rufen Sie doch gleich an üb. 1&1-pv, **Tel. 06172 - 8039962**

MANUELA, 46 Jahre,
selbständige Unternehmerin. Eine bildhübsche u. gepflegte Frau. Nach großer Enttäuschung alleinstehend. Ich sehne mich so sehr nach Wärme u. Geborgenheit, bin nicht ortsgeb. und könnte zu Ihnen kommen (wenn Sie möchten). Wird mein Wunsch in Erfüllung gehen, wenn Sie jetzt anrufen u. wir uns verabreden? Über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

An einen niveauvollen Mann … Sabrina, 33 J, Zahnärztin, zierl. schlank, ledig mit Familienwunsch. Welcher Mann glaubt noch an die große Liebe, so wie ich? **06192/961482** dergemeinsameweg.de

EINSAM? 06192/961482
www.dergemeinsameweg.de

An einen einsamen Herrn … Maria, 61 J, verw. gebildet, attr., wü. sich einen Freund, dem sie vertrauen kann. **06192/961482**
www.dergemeinsameweg.de

Hier könnte jetzt Ihre Anzeige stehen!!!

KLEINANZEIGEN von privat an privat

SIE SUCHT IHN

Frühjahrswunsch! Welcher liebenswerte, niveauvolle Herr möchte mich kennenlernen? Bin s. 3 Jahren Witwe, sehr unternehmensfreudig, doch allein m. es keinen Spaß. Liebe Tanzen, gute Gespräche, Jazz, Urlaub u.v.m. Neugierig? Dann melde Dich. Alter bis 65 o. jünger.
Chiffre: KW 11/03

KERSTIN, 37-j. Altenpflegerin
äußerst hübsch, mit schöner schlk. Figur, braunen Haaren, jugendl. Charme u. einem bezaubernden Lachen. Mit 37 bin ich zu jung um allein zu sein u. wünsche mir deshalb nichts mehr als e. liebev., aufrichtigen u. niveauv. Mann (gern älter) mit ehrl. Charakter, der mir einen Platz in seinem Herzen schenkt. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann rufen Sie gleich an über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Bildhübsche WITWE, 63 J. ...
ROSI- eine natürliche Frau, zärtlich, einfühlsam sowie sehr ehrlich u. warmherzig, e. gute Köchin, Hausfrau u. Hobby-Gärtnerin. Ich lebe allein und da die Kinder aus dem Haus sind, fühle ich mich sehr einsam. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach gleich anrufen über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!

ER SUCHT SIE

ARMIN, 59 J., selbstständig...
leider früh verwitwet. Ein Mann, der mit Herz und Verstand im Leben viel erreicht hat. Mit Persönlichkeit u. Bildung, attraktiv u. natürlich. Ich habe e. „Schulter zum Anlehnen", bin humorv. und weltoffen. Ich besitze e. Haus im Grünen, mag Trubel ebenso wie gute Gespräche u. stille Zweisamkeit. Gern würde ich für Sie da sein, wenn Sie uns eine Chance geben über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

An eine musisch interessierte Dame ... Phillip, 65 J., Architekt, groß u. gepflegt. Ich spiele Klavier und liebe Kunst und Kultur. Lesen Sie gerade diese kl. Anz. und wünschen Sie sich manchmal einen Gleichgesinnten? Fragen Sie bitte nach mir unter **06192/961482** dergemeinsameweg.de

EINSAM? 06192/961482
www.dergemeinsameweg.de

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen.
Tel. 0171/3311150

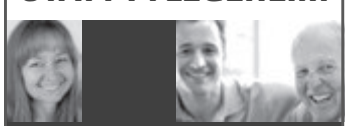
Er, 65 Jahre, schlank, 171 cm, ungebunden, berufstätig, sucht schöne Frau (gerne über 70) für zärtliche Beziehung. Vielleicht wird aus Frühlingsgefühlen Liebe?
Chiffre: KW 11/02

SVEN, 31 J., Unternehmer...
ledig, mit männlichem Aussehen und sportl. Figur, braune sanfte Augen, gepflegter Kurzhaarschnitt - ohne Frage ein Mann an dessen Seite Sie sich zeigen können. Bin sehr erfolgreich, bin aktiv u. für alles zu haben. Leider beruflich auch sehr eingespannt. Ich suche eine liebe Sie mit eigenem Kopf, den Du mit Charme bei mir ganz bestimmt durchsetzen kannst. Mut zu einem Anruf?
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

Pflege zu Hause. Examinierte Krankenschwester sucht Stelle zur häuslichen Pflege. Langjährige Erfahrung vorhanden. Möchten Sie nicht nur fachgerecht sondern auch menschlich betreut werden?
Tel. 0157/55182875

Pflege zuhause statt Pflegeheim.
Völlig legal ab Euro 49,- / Tag.
Tel.: 061 04 / 94 86 694
Mail: herzog@ihre-24h-pflege.info

Betreuung 24 Std. zuhause
info@haussamariter24h.de
Tel. 06172-597418
Mobil 0171-4623693

24-Stunden-Betreuung zu Hause
legal durch erfahrenen Dienstleistungsanbieter, ab 45 € pro Tag, gerne beraten wir Sie unverbindlich.
Tel.: 06126 9583181

SENIOREN-BETREUUNG

24 Stunden Betreuung
Polnische Betreuungskräfte
legal, erfahren, zuverlässig
Tel. 06172 - 6069960

Wer hilft mir bei Pflege (männlich) und im Haushalt, gute deutsche Sprachkenntnisse, Zimmer vorhanden. Tel. 06172/740401

Zuverlässige, berufserfahrene Frau sucht Stelle als Seniorenbetreuung u. Haushälterin, nur am Tag, Raum Kronberg und Falkenstein.
Tel. 0173/4368502

Seniorenassistenz: Begleitung, Alltagshilfe, Fahrdienst, Unterhaltung. Verständnisvolle, deutsche Frau mit Pkw und Gewerbeschein hat Termine frei, auch am Wochenende oder für die Nacht. Tel. 06172/683604 o. 0160/8410488

Niveauvoller, freundlicher, deutscher Mann mittleren Alters bietet für Senioren Betreuung im Alltag an. Z.B. Erledigungen jeder Art, Gespräche und Spaziergänge. Werktags nach Vereinbarung und auch am Wochenende möglich (Bez. auf Stundenbasis). Tel. 0157/50912509 werktags ab 18 Uhr erreichbar, Wochenende ganztägig.

Deutschsprachige Betreuerin wochentags von 14–15 Uhr für gehbehinderte Dame in der Kernstadt Königstein gesucht. Ab 19 Uhr:
Tel. 06174/24301 o. 0176/96991099

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN/ GRUNDSTÜCK

Suche großen Garten langfristig zu pachten oder Mietkauf. In Oberursel. Tel. 06171/2063644

Exklusiven Kleingarten in HG, 400 m² zu verpachten inkl. Gartenhaus, Strom, LW, kl. EBK, Innen- u. Außeneinrichtung, Abstand 6.900,– €.
Tel. 06172/456059 o. 0162/7443310
nur 18.00 – 20.00 Uhr

Gartengrundstück ca. 100 m² zu verpachten – zu verkaufen in Oberursel-Stierstadt. Tel. 06171/73525

Obstbaum-Grundstück in Waldnähe im Raum Königstein (Größe: ca. 700m²) zu verkaufen. Kontakt über
eMail: anzeige-5500@t-online.de

Garten, gerne klein u. „wild", von Kleinfamilie gesucht, ab sofort, in Kronberg. Tel. 0160/5725389

Garten zu verpachten (kein Kinderspielplatz) Kronberg Hauptort, ca. 1.200 qm. Tel. 06045/953021

Die auflagenstärkste Lokalzeitung für Ihre Inserate!

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

HG-Gonzenheim, 4,5-Zi.-Whg., ruhige Feldrandlage, v. Privat. Nah zur U2 u. Buslinien, kinderfr., 2. Etage von 12, 92 m² mit Blk., Keller, TGL-Bad, Gäste-WC, teilw. Holz- od. Korkparkett, mod. EBK, Isolierfenster (2011) + Rollläden + Tiefgarage! Preis 214.000,– €
Tel. 0151/18005060 od.
marci_66de@yahoo.de

Oberursel/Stierstadt schöne 2 Zi-Whg., 55 m², v. Priv., komplett renoviert, EBK, Balkon, teilmöb., Tiefgaragenplatz in sehr guter Lage zu verkaufen, 92.000,– €.
Tel. 0151/71304884

Von Privat: Voll erschlossenes Baugrundstück, 1184 m², in St. Peter im Rosental in Kärnten (Österreich), 10 km südl. vom Wörthersee. Preis € 42.000,–. Tel. 06174/63186

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Haus in Friedrichsdorf, ca. 100 m², 4 Zi., kl. Garten + Stellplatz. Zur Miete ca. 900,– € + NK o. zum Kauf ca. 210.000,– €.
kgo0170@gmail.com

Akademiker Ehepaar sucht freistehendes Einfamilienhaus in Bad Homburg mit Garten bis 750.000 € zum Kauf. Tel. 0160/7858794

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Privatperson sucht zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m² zum fairen Preis. Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Junge Familie sucht von Privat Baugrundstück/Haus; DHH, EFH, RH auch sanierungsbedürftig;
in Kronberg, Bad Soden, Königstein
Tel. 01520/8550655

GEWERBERÄUME

Schöner, heller Raum mit eigenem Eingang, 30 m², auch als Praxis oder Büro, in Bd Hbg City zu vermieten. 375,– € + NK.
Tel. 06172/4976629
oder 0177/6580576

Atelier/Lager/Werkraum zu vermieten. Oberursel Stadtmitte, Nähe Bahnhof. 40 m². Küche, Toilette. 300,– € + NK. Tel. 06171/633762 o. 0177/4927382

Königstein modernes Büro. Ruhig jedoch zentral, 2. OG. Herrliche Fernsicht, 20m² + Nebenräume, 240,- € + NK. Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Junges Paar (26, Personalkauffrau/ 26, Elektrotechniker) in Festanstellung, NR sucht 3 Zi-Wohnung mit Balkon/Terrasse bis 900,– € warm in Friedrichsdorf o. Seulberg, ab 1.5. o. 1.6.14 Tel. 0162/3519674
sabrislaloca25@gmail.com

Frau, 37 J. mit 2 Hunden, festangestellt in einem Pflegeheim, sucht zum 1.6., ggf. früher, 2 ZW mit EBK. Bis 600,– € warm in Friedrichsdorf u. Umgebung. Tel. 06172/2872724
Handy 0172/4422411

Landschaftsgärtner sucht kleine Wohnung im Vordertaunus von Bad Homburg bis Königstein.
Tel. 0173/6601530

Paar (48/52) Beamter + öffentl. D. sucht ruhige 3–4 ZKB v. Privat. Raum B. Homburg/Oberursel.
Tel. 0171/4955070

Ehepaar sucht 4 ZW mit Balkon im Erdgeschoss, evtl. mit Garage. Auch Renovierungsbedürftig, langfristig zu Mieten in Oberursel. Übernehmen Hilfe im Haushalt, auch Betreuung und Pflege älterer Menschen. Tel. 06171/2063644

Nette Familie mit einem Kind sucht 3 Zi. Wohnung in Bad Homburg mit Balkon bis 750,– € WM ab 1.7. oder später. Tel. 0176/82671574

Seniorenehepaar sucht 3,5 – 4 Zi.- Whg. barrierefrei zu mieten oder Kauf im Großraum Bad Homburg, ohne Makler. Tel. 06172/83748

Lager, Lagerraum, Scheune oder Garage in Kelkheim zu mieten gesucht. Tel. 06195/99040

Manager Familie (3 P.) int. Unternehmen sucht im HTK & MTK, 4 ZW od. Häuser bis 2100,- € kalt, ab sofort zu mieten, Dr. Kim,
Tel. 0177/7971617
od. senfkorn@hotmail.com

VERMIETUNG

Friedr.-Burgholzhausen, 4 Zi., 110 m², 2 Balkone, keine Tiere, 1000,– € + Uml. + Kt., Tel. 069/832597

Erstbezug Friedrichsdorf-Zentrum (Taunuscarrée): hochwertige 4ZW, 114 m², 2. OG, 2 TGL-Bäder, Fußbodenheizung, elektr. Rollläden, Massivholzparkett, Loggia, Aufzug, Keller für 1.250,– € + 250,– € NK (+ 2 x TG-Stellplatz à 60,– €) ab 01.07.2014. Tel. 06175/797294

3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Erstbezug + 32 m² Hobbyraum, 830,– + 185,– Euro. Besichtigung: Samstag, 12.00 – 14.00 Uhr.
Email: yildizinsaat@hotmail.com

Oberursel/Oberhöchstadter Berg, komplett renoviert, 2-Zimmer, Altbau, Dachwohnung, 70 m², Küche, Bad, Balkon u. Dachterrasse + 30 m² mit großen Treppenhaus u. ggf. Gartenmitbenutzung u. PKW-Einstellplatz, ab 01.05.2014. KM 592,– € u. KT 1 MM. Chiffre OW1101

2-Zi-Whg., KüZ., Bad, 53 m², HG-Innenstadt, 510,– € (inkl. Kfz.-Stellpl.) + NK + Kaut. Tel. 06172/918392
Sa + So, zw. 10 + 15 Uhr

Oberursel-WK, 2,5 ZKBB, teil – o. kompl. möbl., Laminat, TL-W.Bad, kl. WE, ruhig, Stellpl. an 1 – 2 NR, 625,– € + NK + KT. Tel. 06171/8447

Königstein, Haus 167 m², 6 Zimmer, Parkett, EBK, TGL-Bad, G-WC, Keller, sep. Abstellraum, Garten, KFZ-Stellplatz, teils möbl., 2300,-- + NK, Tel. 0173/3120163

Kelkheim-Ruppertshain, 2 Zi.-Whg. 70 qm, Balkon, Garage, EBK, ab 1. Mai (evtl. früher) 470,- € + 40,- € Garage. Tel. 06174/63614

Königstein, 2 ZW, 59m², Küche, großes Bad, Balkon, Keller. Helle, guter Grundriss, gepflegtes Haus, nette Nachbarn, € 570,- MM, zzgl. NK. Tel. 0172 /6664384

Königstein-Kernstadt, 2 Zi., 1. St. ca. 60 qm, Balkon, EBK, san. Bad, Parkett, Lift, Keller, Wa.Kü., Stellplatz, zentr. Lage i. Grünen, zum 1.5. zu verm., 560,- € + NK/3 MM Kaution v. privat. Chiffre: KW 11/01

Kronberg/S4-Ffm. Wohnen auf Zeit! Mod. möbl. Messe/Urlaub/ Whg. 2 Zi./K/B/B an NR. (AB bitte Nachr. sprechen) Tel. 06173/950147

In Kronberg D. Wohnung 3 Z., EBK, Bad + K.Ofen für 700,- € kalt + Umlagen zu vermieten.
Tel. 06173/2986

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Cuxhaven, gemütliche 2-Zi.-Fewo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna im Haus, Nichtraucher, keine Haustiere. Tel. 06171/79627

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- EUR pro Übernachtung)
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/983689

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Erfolgreiche Nachhilfe. Alle Fächer bis Kl. 10, arbeitstechn. bei netter Pädag. Tel. 0173/1766464

22-Jähriger sucht Physiknach. Nur Wochenende möglich.
Tel. 0152/53420737
E-Mail: Pf.Mar@web.de

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei · www.lernbarometer.de

Mathematik wirklich verstehen geht am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse und Aufarbeitung alter Lücken.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert prof. Hilfe und Begleitung bei Übersetzungen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt erfolgreich Einzelunterricht.
Tel. 0162/3360685

Hat Ihr Kind Konzentrationsschwierigkeiten? Fallen ihm lesen, schreiben oder rechnen schwer? Gerne unterstütze ich Sie mit einem individuellen Lernkonzept.
www.lerntherapeutische-praxis.info
06173 / 99 46 09

LRS-Lehrer/in dringend per sofort für meine Tochter 11 J. in Königstein gesucht. Therapieumfang: 2 x 90 min. p. Woche bei uns zu Hause.
Tel. 0176/31162571

Gymnasiallehrer Englisch hilft in allen Fächern außer Mathematik/ NW bei Ihnen zuhause mit Erfolg.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim

Nachhilfe Französisch! Versäumtes gezielt nachholen, privater Einzelunterricht, auch in den Ferien
Tel. 06196/807748

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzfrau gesucht für Haushalt in HG-Obereschbach, 1 x wöchentl., Freitag vormittags, Deutschkenntnisse erwünscht. Tel. 0170/1870451

Flotter, tüchtiger Herr, Zeit nach Vereinbarung in Oberursel-Weißkirchen gesucht. Tätigkeitsfeld: Fahrer für Ford-Transit, BMW, für Ausfahren und persönliche Kurierfahrten gesucht! Internet-Vorkenntnisse wären von Vorteil! Gesucht: auch ein wenig älterer Herr, bis 65 Jahre für alle praktischen Aufgaben.
Tel. 06171/73613

Kinderfrau für Familie in Oberursel gesucht
Teilzeit/Nachmittags
Gebührenfreie & seriöse Vermittlung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen unter **info@motherworld.de**
Tel. 069 / 94 54 91 11

Putzhilfe Mo./Fr., 3–5 h nach Stierstadt gesucht. Mini-Job oder auf Rechnung. Anruf ab 18 Uhr.
Tel. 0172/6534969

Wer hilft uns bei dem Umzug – einräumen, ausräumen u.s.w., Sprintbus fahren? Führerschein erforderlich. Tel. 0151/11644370

Oberursel; wir suchen versierten, zuverlässigen Sanitärinstallateur für unseren Dachausbau (Einzimmerwohnung). Tel. 06171/580171 oder 0173/3242200

Netter, hilfsbereiter Er, 25, sucht ungebundene, gerne Asiatin oder Afrikanerin, Nation egal. Sofortanfang im Haushalt mit Kost + Logis, sehr gute Bezahlung.
Tel. 0179/5625397

Familie sucht zuverlässige, deutschsprachige Haushaltshilfe in Oberursel – auf Rechnung o. Minijob! 1x/ Woche für 5 Std. (Freitag Vormittag).
Tel. 0179/1372305

2 Pers. Haushalt in HG sucht Putzfrau für 3 St./Woche. Gern auf Rechnung. Tel. 06172/303940

Putz- und Bügelhilfe in Bad Homburg Mo + Do je 3–4 Std. für netten Privathaushalt gesucht. Ausschließlich als Minijob oder auf Rechnung! Auf Grund guter Erfahrung gerne mit polnischer Herkunft.
Tel. 0176/61086949.
Rufe ggf. gerne zurück.

Suche erfahrene, freundliche Seniorenbetreuerin, die von Montag bis Freitag für 4 bis 5 Stunden alleinstehenden Senior betreut und im Haushalt hilft (einkaufen, kochen, putzen) in Kronberg/Oberhöchstadt.
Tel. 01573/5461410

STELLENGESUCHE

Günstige Entrümpelungen und kleine Umzüge
0152 36685156

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0171/3311150

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Pol. zuverlässiges Team sucht Arbeit, Tapezieren, Streichen, Fliesen verlegen, Boden verl. Natursteine u.v.m. preiswert. Tel. 0151/17269653
06196/5247453

Erfahrener Pflasterer bietet individuelle Lösungen für Wege, Terrassen, Garagen und Gärten.
Tel. 0157/76176333

Renovierungsarbeiten aller Art, alles aus einer Hand.
Tel. 0178/6562748, 069/77067595
Fax. 069/77067594

Alles aus einer Hand. Erfahrener Handwerker, Bauarbeiten aller Art, Fliesen, Tapez., Fassadendämmung. Tel. 0157/77155360

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflastersteine, Naturmauern, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0174/6012824

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler u. Lackierer, Fußboden verlegen, Fassade, usw. Hochwertig, schnell und günstig.
Tel. 0176/26115701

Polnischer Handwerker renoviert Ihr Zuhause: Tapezieren, Streichen, Fliesen verlegen, Verputzen, Flachdachabdichtung, Trockenbau, Boden verl. Tel. 0173/4009751

Ich suche Fenster und Wintergarten zum Putzen. Tel. 0176/20799263

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeiten aller Art, Baumfällung Heckenschnitt, Pflasterarbeiten.
Tel. 0160/91039204

Fleißiger und erfahrener Mann sucht Garten- oder Renovierungsarbeit. Tel. 0157/76195546

Fliesen, Parkett, Trockenbau, Malerarbeiten. Tel. 0178/5808208

Zuverlässige, nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt in Oberursel, Bad Homb., Kronb., Friedrichsdorf. Tel. 06171/8668726,
0176/57514206

Ich suche eine Putz- und Bügelstelle und Gartenarbeit auf Rechnung. In Oberursel u. Bad Homburg.
Tel. 0152/53742201

Agiler Rentner (Kellner) sucht Nebenjob in Oberursel od. Bad Homburg, gerne auch andere Branche.
Tel. 06172-789657,
www.chica1943@web.de

Wir machen Ihr Haus fit! Trockenbau, Fliesen verlegen, Bodenverlegung und Malerarbeiten.
Tel. 0157/36094755

Zuverlässige Frau sucht Putz und Bügelstelle im Privathaus.
Tel. 0177/1373707

Zuverlässige, nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt und Büro.
Tel. 0157/74855233

Zuverlässige, nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0152/05824142

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-Jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Polnisches Handwerker Team. Alles Rund um's Haus (Flies., Tapez., Streichen, Bodenver., Gartenarbeit, u.v.m.) Preiswert, mit besten Referenzen. Tel. 0152/10208437

Pol. Handwerker mit Erfahrung u. Referenzen sorgt für gute Qualität u. preiswerte Arbeit, Wohnungsrenovierung: Bad, Fliesen, Streichen, Trockenbau, Boden, Innenausbau. Tel. 06172/2657988 ab 19 00 Uhr, Mobil: 0172/461/4455

Wir übernehmen Reinigungen aller Art, Haus, Büro, Treppe, Fenster, Hausmeisterdienst, etc. Tel. 0177/4021240

Nette und zuverlässige Frau aus Bad H. sucht eine Stelle zum Putzen und Bügeln in Bad Homb. Tel. 0177/4021240

Frau mit Erfahrung, auch Russisch sprechend, sucht Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0157/77983903

Junger, fleißiger Mann sucht Zusatzbeschäftigung (Streichen, Umzüge helfen, Reinigungen im Büro, Treppen und mehr). Tel. 0176/82671574

Ich suche eine Putzstelle in Bad Homburg, Steinbach, Friedrichsdorf, Kronberg, Oberursel. Tel. 0152/16850266

Wir bieten Renovierungsarbeiten rund ums Haus! Von Trocken-Innenbau bis Gartenarbeiten zum Festpreis! Tel. 0172/2436236

Handwerker suchen Aufträge in Bad Homburg und Umkreis. Hausmeisterservice, Renovierung, Gartenpflege, Reinigung, Abbruch, Entrümpelung oder sonstige Arbeiten nach Absprache. Tel. 0176/31516740

Eine zuverlässige Frau sucht eine Stelle als Haushaltshilfe. Tel. 01522/5797996

Gelernter Maurer erledigt: Maurerarbeiten (innen + außen), Waschbetonplatten, Abbrucharbeiten, Estrich. Tel. 0176/29577249

Prof. Mal., Tap., Fliesen, Trockenbau, Laminat, Parkett, Dachausbau, Fenster und Türen Einbau, Verputzen, Terrassen. Tel. 0175/3853419

Erfahrene Haushaltshilfe mit guten Kochkenntnissen unterstützt Sie gerne ab 1. April 2014 in Ihrem gehobenen Haushalt. Raum Bad Homburg, Oberursel, Kronberg. Tel. 06172/139262

Deutsche Erzieherin sucht neue Herausforderung in einem Privathaushalt, gerne auch mit behindertem Kind. Festanstellung ca. 30-35 Std. pro Woche, ab 01.05.2014. Zuschriften unter: Erzieherin-Koenigstein@web.de

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Heckenschneiden, Bäume schneiden, Rasen vertikutieren. Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Wegen Umzugs können wir unseren allround einsatzfähigen, vertrauens würdigen Polen (54) nicht weiter beschäftigen u. suchen für ihn einen neuen Wirkungskreis mit Bett und Dusche. Spricht deutsch. Tel. 0176/99077341

Ehrliche, fleißige Frau sucht Putz- u. Bügelstelle evtl. auch Gartenarbeit. Tel. 0157/87787038

Zuverlässige Frau sucht Arbeit. Privathaushalt u. Büro zum putzen oder am Wochenende. Tel. 0157/79148973

Erfahrener Gärtner der für Sie Ihre Gartenarbeit erledigt. (Hecken schneiden, Rasenmähen, Baumfällung etc.) Biete auch Renovierungsarbeiten wie z..B. tapezieren, Fliesen u.Laminat legen... Tel. 06171/8944720 Mob. 0176/63438927

Gärtner mit jahrelanger Erfahrung bietet alle Gartenarbeiten an (Baumfällung, Hecken schneiden, Rasen vertikutieren, Rasenmähen, Baumpflege) Tel.06171/ 200218

Junge Frau aus Kronberg (mit Referenzen) sucht Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt. Tel. 06173/394114 nach 17 Uhr

Erfahrener pol. Handwerker sucht Arbeit: Renovierung, Malen, Tapezieren, Bad u. Fliesen, Parkett, Laminat Teppichb. kl. Umzüge. etc. Tel. 0157/76887795

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles was es im Garten gibt: Heckenschneiden, Bäumefällen, Rollrasen verlegen. Pflege allgem. (auch auf Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Vielleicht sollten Sie

auch einmal an WERBUNG denken!

Suche Firma, die ältere Buchhaltungs-Anfängerin (gepr. Fachkraft f. FIBU) die Möglichkeit bietet, das Erlernte anzuwenden. Kenntnisse Lexware u. SAP/Fi e-mail: buerokraft47@gmail.com

Zuverlässige Frau mit Referenzen sucht Putz- oder Bügelstelle. Tel. 0163/6877098

Rund ums Haus. Verputz, Trockenbau, Tapezieren, Anstrich, Fliesen-Plattenverl., Parkett-Laminat, Gartenarbeiten. Schnell, sauber, zuverlässig. Tel. 0152/22950288

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen usw. bei Interesse Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

RUND UMS TIER

Wir suchen für unsere 8-jährige Dalmatinerhündin (kastriert, gechipt, geimpft) aus persönlichen Gründen ein neues, liebevolles Zuhause mit viel Zeit. Oberursel: Tel. 0172/3222936

Liebevolle, vertrauenswürdige u. zuverlässige Betreuung (ca. 1–3x pro Woche von ca. 8.30 – 17.30) für unseren sehr sozialverträglichen, fröhlichen und verschmusten Golden Retriever (Rüde, 9 Monate) gesucht. Telefonisch erreichbar zwischen 10 u. 20 Uhr unter Tel. 0151/40533035

Verschmuste kleine Pekinesedame sucht liebevolle Betreuung. Tageweise aber wochenweise in den Ferien. Tel. 06174/639200

UNTERRICHT

Klavierunterricht für gehobenen Anspruch. Anfänger – Masterclass, Talentförd. ab 5 J. Tel. 0173/1766464

20 € Klavierunterricht (erfahrene Klavierl.) am Vormittag! Mit Spaß und Humor! Tel. 06171/9160558 Musikpäd. Sternberg

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 18-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-keymusic.de.to

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein, Kronberg, Weilbach + Flörsheim. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Mathematik wirklich verstehen geht am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse und Aufarbeitung alter Lücken. Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert prof. Hilfe und Begleitung bei Übersetzungen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt erfolgreich Einzelunterricht. Tel. 0162/3360685

Gitarrenschule Frank Hoppe, Oberursel-Weißkirchen, qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen. Infos unter: www.gitarrenschule-frankhoppe.de od. info@gitarrenschule-frankhoppe.de Tel. 06171/581295

German classes and intercultural training – for professionals and their families. Mobile: 0157/88465519

Schülerin/Schüler zwecks Hilfe beim Smart Phone von Seniorin gesucht. Tel. 0170/4791307

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Musikunterricht Klavier, Geige, Blockflöte, Kinder u. Erwachsene, Anfänger, Fortgeschrittene in OHÖ: www.tripleclassic.de, Tel. 06173/67066.

Klavierunterricht in Königstein. Klavierlehrer erteilt qualifizierten Unterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene. Tel. 06174/6394501

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

English at work: Brush up your Business English. Mobile: 0157/88465519

VERKÄUFE

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Haushaltsauflösung wegen Umzug am Samstag, 15. März 2014 von 9:30 bis 15 Uhr in der Lorsbachstr. 28, 61440 Oberursel. Tolle Angebote: Auto, Haushaltswaren, Möbel, Bettzeug, Bettwäsche, Geschirr, Werkzeug/Leiter, Bücherregale, Kleidung, Spielzeug, Spiegel. Hier können Sie Fotos ansehen: https://plus.google.com/u/0/photos/113062231147678678384/albums/5915026873674528737

Wegen Umzug – Einbauküche zu verkaufen. Braun-weiße Arbeitsplatte, Elektroherd und Kombikühlung. VB 250,– €. Tel. 0151/11644370

Neues E-Bike Bergamont, weiß, stufenloses Nuvinci Sys., Hydraulic Carbon Kette, NP 2.700,– €, VB 1.800,– €. Tel. 06172/6841711

Zu verkaufen: Grüner Ledersessel mit Zertifikat, Perserteppiche, verschiedene Größen. Tel. 06171/9719349 (Oberursel)

Sprudelbadewanne Hoesch mit Air Injection, Reling, wegen Umbau z. verkaufen, NP 9.000,– €, VB 480,– €. Tel. 06007/1397

Verkaufe echten Perser-Teppich (Moud) 211 x 205 cm, Neupreis: 2.660,– €, VK-Preisidee: 266,– €. Tel. 0176/47971583 (Ffm.)

Piaggio Liberty, 50 ccm, 5.500 km, 650,– €, Jetbag-Dachhaube m. Zubeh. 80,– €, Fahrrad Herkules Trekking, Kettensch., Trommelbrems. 100,– €. Tel. 06172/495593

Wer sammelt alte Büro- und Nähsachen? Tel. 06172/79499

Privater Flohmarkt, Samstag, 15. März, 11 bis 15 Uhr, Elisabethenstraße 40, Bad Homburg.

Haushaltsauflösung am Sa., 15.3.2014 von 10–13 Uhr. Seedammweg 21, Bad Homburg, 1. OG. Möbel, Porzellan, Lampen, Bücher, u.v.m.

Haushaltsauflösung am Sonntag, 16.03.2014, Haingasse 11, 61348 Bad Homburg, 11–16 Uhr. Möbel, Haushaltsgegenstände, Technik, Kleidung.

Ensemble 30er Jahre: Schreibtisch m. Glasplatte, Schublade u. 4 seitl. Türen; 4-türiger (Akten-)Schrank m. 4 gr. Schubladen; Vitrine. Gut erhalten, Preis n.V., Tel. 0172/975 45 66

Schöne Naturholz Betten 1 auf 2 m m. verstellbarem Lattenrost je 75,- € Je 2 Nachtschränkchen je 10,- €. 1 Kommode, naturholz, 80,- €. 1 Tisch, 3 Stühle je 10,- € Tel. 06174/63363

2 schwarz - weiß karierte Sessel NP 400,- € für 200,- € u. 1 Sessel in Schwarz für 100,- € beide so gut wie neu. Tel. 0173/6817176

Hochwertige Büromöbel 2 Tische / 3 Schränke/Sessel 4 Sitze günstig abzugeben Tel. 06174 / 968394

Privater Flohmarkt: Bilder, Blumenständer, Gläser, Bücher u.a. am Samstag, 15. März, 11 bis 14 Uhr. Birkenweg 7 - Kronberg Tel. 06173/61405

VERSCHIEDENES

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Umzüge mit Möbel Ab- u. Aufbau. Rudi machts sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844 oder 0160/93346732

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, Tel. 06172/78810

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Reparatur, Schulung, Systempflege, Virusentfernung, Windows XP Ablösung. English Support. Tel. 06172/123066

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844 oder 0160/93346732

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 15.3.14 und Do., 20.3.14 von 8.00–14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 15.3.14 von 14.00–18.30 Uhr (jeden Sa.)
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa., 15.3.14 Kelkheim, von 15.00 – 19.00 Uhr
Stadthalle, Gagernring 1

So., 16.3.14 Frankfurt-Rödelheim, von 10.00–16.00 Uhr
Metro, Guericke-Straße 10

Di. 18.3.14 von 8.00–13.00 Uhr, jeden Dienstag
Eschborn, Parkplatz Mann Mobilia

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger PC-Senior (über 40 Jahre Computer-Praxis) hilft Senioren bei der sinnvollen Verwendung. Auch von PC, Laptop, Digital-Kamera, Dia-Scanner, MP3, usw. Bad Homburg und nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke u. Blumen anlässlich meines 80. Geburtstages möchte ich mich recht herzlich bedanken. Margot Kohler

Für Flüchtlinge in Königstein suchen wir einfache aber abschließbare Kleiderschränke, bis 1m breit, ca. 2 m hoch. Tel. 06174/931364

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Laptop, PC, Wartung, Installation. Priv. u. Firmen. K. Haas 0170/7202306 od. 06196/5615071

Computerfachfrau, hilft Frauen u. Senioren, Unterricht, Hilfe bei Softwareproblemen. Hilfe, wenn der PC streikt oder das Internet nicht funktioniert. Tel. 0173/3225211

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Ihre Antwort lassen Sie in einem Briefumschlag, versehen mit der Chiffre-Nummer, uns zukommen. Alles andere übernehmen wir:

schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 102.200 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von _____ €

☒ Barzahlung bitte nur noch vor Ort

❍ liegt als Verrechnungsscheck bei

❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

IMMOBILIENANGEBOTE

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

Friedrichsdorf-Köppern
Gewerblicher Raum ca. 30 m²
ab sofort zu vermieten
Kaltmiete 280,– € + 70,– € NK
Von privat, Tel. 0176/103 210 29

Bad Homburg € 385.000
5-Zi.-Maisonette* 124m² Wfl.* Bj. 2001* EBK* 2 Bäder* Aufzug* Fußbodenheizung* 2 TG-Plätze* zentrale Lage!

Oberursel € 269.000
Kleines REH* 110m² Wfl.* 212m² Grdst.* 3-4 Zimmer* EBK* Gäste-WC* Garten* Balkon* Stellplatz im Hof!

Oberursel € 195.000
Ü50-Wohnen* 2-Zi.-ETW* 61m²* 2. OG* EBK* Parkett* behindertengerecht* Aufzug* Loggia* elektr. Rolläden* PKW-Stellplatz!

ADLER IMMOBILIEN HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Schmitten BHG215

Hegewiese
Hier treffen Sie auf ein Juwel. Geöltes Stab-Parkett, Poggenpohl-Küche mit Insel, tolle Genuss-Bäder, hochw. Einlieger-Wohnung, traumhafte Cumaru-Holzterrassen, Carport u. Stellplatz erwarten Sie hier. Die International School ist in ca. 8 Min. zu erreichen, ebenso die Anbindung zur A661. *KP zzgl. 5,95 % Käufer-Maklerprovision inkl. MwSt..
Kaufpreis 874.000 €*
HERMANN IMMOBILIEN
Infoline 0800 50 60 70 8
www.hermann-immobilien.de
Sofort-Kontakt: 0151 25344329

BLUMENAUER KRONBERG
Tel. 06173 95600
61476 Kronberg · Hainstr. 2
SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERÄUSSERN?
WIR verkaufen diese innerhalb von 6 Monaten!
– GARANTIERT –
oder wir kaufen sie selbst!
Dieses Versprechen gilt für Immobilien, die von uns kostenlos bewertet und betreut werden.
RUFEN SIE UNS AN! WIR FREUEN UNS AUF SIE!
Tel. 06173 95600 Kronberg@Kronberg.Blumenauer.de www.Blumenauer.com

Friedrichsdorf – Alles neu
3 ZW, 71 m² Wfl., Garage € 194.000,–
Info: www.hs-hg.de
SCHMITT-IMMOBILIEN · 0 61 72 / 7 90 97
Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

– Anzeige –

Neues Wohngebiet in Friedrichsdorf „An der Bornmühle“

In Friedrichsdorf-Burgholzhausen entsteht derzeit ein neues, kleines Wohnbaugebiet. Das Gelände hat eine Gesamtfläche von ca. 9.500 m² und wird von der Königsteiner Straße aus her erschlossen. Die Lage befindet sich rechts neben dem „Erlenbach“. Auf diesem Areal entstehen insgesamt 11 neue Einfamilienhäuser in Form von Doppelhaushälften und freistehenden Häusern. Bis vor kurzem waren hier gewerbliche Ansiedlungen, die bereits abgerissen wurden. Die Erschließungsmaßnahmen (innere Straße) werden derzeit ausgeführt. In einem Gebäudekörper entstehen vier Wohnungen, die im Bestand des Entwicklers verbleiben.

Projektentwickler und Erschließungsträger ist eine Gesellschaft der BPT Unternehmensgruppe aus Bad Homburg. In enger Kooperation mit der Firma Bien-Zenker AG und der Hermann Immobilien GmbH wurden vier individuelle Haustypen entwickelt. Die Bien-Zenker AG ist für die Errichtung der Häuser verantwortlich und wird diese in massiver Stein auf Stein Bauweise herstellen. Die Häuser erfüllen den KfW-Effizienzhaus 70-Standard.

Über ein zentrales Blockheizkraftwerk werden alle Hauseinheiten beheizt. Die Ausstattung der Häuser ist insgesamt sehr hochwertig. Inklusive sind z. B. Malervlies, Parkettboden, moderne Bäder, Carports und Garagen. Die Doppelhaushälften haben eine

Wohnfläche von ca. 170 m² bis 220 m². Die freistehenden Häuser werden über eine Wohnfläche von ca. 240 m² verfügen. Insbesondere die Grundstücke der freistehenden Häuser sind sehr groß (bis zu ca. 1.770 m²). Bei diesen Flächen ist der notwendige Retentionsraum aufgrund des benachbarten Erlenbachs enthalten.

Der offizielle Verkaufsstart ist am kommenden Sonntag, 16.03.2014, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Ein Info-Pavillon des beauftragten Vertriebs (Hermann Immobilien GmbH) befindet sich Vorort. Die Beschilderung erfolgt ab der Königsteiner Straße/ Ecke Kurhessenstraße.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenfreie Infoline: 0800 50 60 70 8 bzw. unter www.hermann-immobilien.de.

NEU

An der Bornmühle

Neubau-Einfamilienhäuser in Friedrichsdorf

- Massive Bauweise „Stein auf Stein“
- KfW-70 Effizienzhaus (günstige Finanzierungsmittel)
- Wohnflächen von ca. 165 bis 239 m² (5 - 6 Zimmer)
- Grundstücksflächen von ca. 231 m² bis 1.767 m²*
- Hochwertige Ausstattung, Malervlies, Parkett u.v.m.
- Schlüsselfertige Erstellung
- Großzügige Terrassen und Dachterrassen
- Caport bzw. Garage im Kaufpreis enthalten

*inkl. Retentionsräume

Haustyp A · DHH · ca. 170 m² Wohnfläche ab 449.000 €
Haustyp B · EFH · ca. 239 m² Wohnfläche ab 759.000 €
Haustyp C · DHH · ca. 220 m² Wohnfläche ab 539.000 €
Kaufpreise zzgl. 3,57% Käufer-Maklerprov. inkl. MwSt.

VERKAUFSSTART: Sonntag, 16.03.2014, 14.00 - 16.00 Uhr,
beschildert ab Königsteiner Straße/Ecke Kurhessenstraße

Kostenfreie Infoline **0800 50 60 70 8** · www.**hermann-immobilien**.de
Beratung und Verkauf: Hermann Immobilien GmbH · Hauptstr. 47-49 · 63486 Bruchköbel · Telefon 06181 9780-0 · info@hermann-immobilien.de
HERMANN IMMOBILIEN

VERMIETUNG

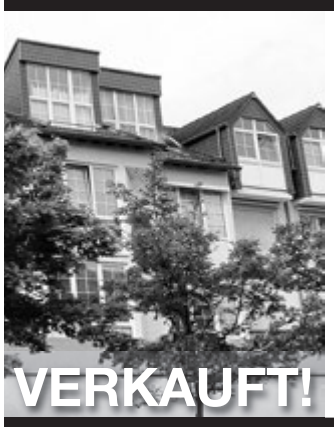
BAD HOMBURG
Exklusiv Wohnen nähe Kurpark
4-Zi.-ETW im 1.OG mit ca.190m² Wfl. in kleiner WE mit nur 3 Parteien zu vermieten. Sehr hochwertig ausgestattet, EBKÜ, 2 Bäder, 2 große Balkone. KM 2.840€ zzgl. 2 TG-Stellpl. u. NK.
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0172 - 68 44 075
Besichtigung: nach Vereinbarung

Königstein
Königstein-City, 3 ZKB, Balk., ca. 69 m², Mt.: 630,– € + NK + Kt.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

Tiefgaragen-Plätze Kriftel/Hofheim
auch bestens geeignet für Oldtimer und Saisonfahrzeuge. Infos unter:
06192 - 200 20 75 / 0151 - 554 163 73

GESUCHE

Weitere Angebote für Interessenten dringend gesucht!



Möchten Sie verkaufen/vermieten?
Suchen Sie, wie auch viele andere, einen zuverlässigen, seriösen Immobilienmakler? Seriöse Maklerbewertungen finden Sie im Internet unter: **seriöse Makler Oberursel.**
Mittlerweile habe ich über 200 Bewertungen von Kunden erhalten. Für meine Kunden bin ich bereits **seit ca. 25 Jahren** im Einsatz.
Überzeugen Sie sich, welche Erfahrungen andere Eigentümer mit mir hatten und rufen mich bitte an.

Brenninger Immobilien
www.brenninger-immobilien.de Tel. 06171 **20 89 103**

SGI IMMOBILIEN
KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.
Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
SGI Immobilien – Lyoner Str. 20 – 60528 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

GESUCHT
3 - 4 Zi.-Whg zum Kauf, mögl. barrierefrei Friedrichsdorf 90 - 115 m²

GESUCHT
Haus z. Kauf in Friedrichsdorf, 140 - 170 m². Mietobjekte - Häuser u. Wohnungen

Schmitt-Immobilien · 06172 / 7 90 97
Ihr zuverlässiger Partner in Friedrichsdorf!

Sie verkaufen Ihre Immobilie? ICH bin IHR verlässlicher Partner!
Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Am Anfang: Kompetente u. realistische Marktwerteinschätzung!
Äußerst diskrete Verkaufsabwicklung mit 15-jähriger Erfahrung!
Besichtigungen nur mit „echten“ Interessenten – Kein Tourismus!
Verkäufer und Käufer haben nur einen Ansprechpartner – mich!
Am Ende: Der erfolgreiche Abschluss! ICH freue mich auf SIE!

IMMOBILIENANGEBOTE

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Steinbach/Ts.
Modernes freistehendes EFH, 436 m² Sonnengrd., 5 Zi., gr. WEB, Kamin, Sauna, für nur **€ 539.000,– inkl. EBK.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Luxus pur – Schmitten
240 m² feinste Wfl., zzgl. 40 m² Hobby, 530 m² Sonnengrd., Außenpool, feinste Ausstattung, für nur **€ 570.000,– inkl. Luxus-Küche und Garage.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Liebe Eigentümer
Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Wohnjuwelen – Kronberg

Fünf Luxus-Wohnetagen mit Fahrstuhl und Tiefgarage, tolle Ausstattung mit Parkett, FbHzg., 2,65 m Raumhöhe. Noch haben Sie die Wahl: 112 m² Gartenwhg. für nur 379.000,– €, 112 m² Beletage für nur 389.000,– € oder das Luxus-Penthouse mit 185 m² Wfl. für nur 715.000,– €. Interessiert? Dann kommen Sie am Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr zur Grundstücksbesichtigung mit Modell.

Besichtigung

Folgen Sie bitte in Kronberg ab der Sodener Straße / Ballenstedter Straße unseren Besichtigungspfeilen.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Wohne Deinem Traum ...

Immobilienklima bleibt gut

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
der von der Deutschen Hypo gesponsorte Klimaindex für den deutschen Immobilienmarkt verharrte im Februar auf hohem Niveau. Die im Rahmen der Erhebung befragten Experten schätzen zwar das Immobilienklima im Vergleich zum Vormonat um 0,6% geringer ein, mit 131,8 Zählerpunkten liegt es aber weiterhin auf einem stabil hohen Niveau. Das Ertragsklima (also die Erwartungen an die Mieteinnahmen) ist um 1,3% Punkte angestiegen, während das Investmentklima sein sehr hohes Niveau vom Vormonat nicht halten konnte (-2,4%). Unter den Nutzungssegmenten konnte nur der Index für Wohnen noch weiter zulegen (+0,3%).

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle: Immobilienzeitung Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

Ihre Expertin i. Hochtaunus

Simone Gens
Wir vermitteln das Beste und Wertvollste für Sie
Ihre Immobilie
im Hochtaunuskreis und Umgebung
Verkaufen Sie Ihre Immobilie jetzt!
HERMANN IMMOBILIEN
Institut Garnier 15
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172 6805808

Schmitten | BHG200

Hunoldstal
In einem 3 Familienhaus befindet sich die Gartenwohnung mit ca. 107 m² Wfl. u. einer eingetragene Gartennutzung von ca. 325 m² m. Gartenhaus, ein gr. Wohnzimmer, zwei Schlafzimmer, ein Bad, die off. Kü. m. EBK., eine zusätzl. Schlafkammer, Abstellr. Keller u. Stellplatz vor dem Haus. *KP zzgl. 5,95 % Käufer-Maklerprovision (inkl. Mwst.).
Kaufpreis 145.000 €*
HERMANN IMMOBILIEN
Infoline 0800 50 60 70 8
www.hermann-immobilien.de
Sofort-Kontakt: 0151 25344329

GESUCHE

Immobilien – Gesuche !!!
Japanisches Bankhaus
sucht sofort beziehbare 2-5 Zimmer Wohnungen und 1 FH * bis 25 km um Frankfurt – mit Nahverkehrsanbindung!
Häuser / Villen / Eigentumswohnungen
zum Ankauf gesucht – auch mit Mieter oder Renovierungsbedarf.
Projektentwickler
kauft Grundstücke und projektierbare Häuser im gesamten RMG – auch mit Mieter und Sanierungsstau. Rufen Sie an– wir nennen den Preis.
Verkaufen und noch wohnen
bleiben ? Geht …planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft – wir helfen dabei. Rufen Sie uns an und wir reden darüber.
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

GESUCHE

FRIEDRICHSDORF
Schäferborn, Einfamilienhaus mit schönem Garten in ruhiger Lage nahe Philipp-Reiss-Schule, 5 Zi., ca. 163 m² Wfl., ca. 381 m² Grd., sehr gepflegt, EBK, Gäste-WC, 2 Tageslichtbäder, Bj. 1980, Garage und Carport **KP 520.000 €**
Immobilien
Telefon 0 61 72 / 17 94 700
www.s-immobilien-htk.de
Louisenstraße 60 • 61348 Bad Homburg v.d.H.
Partner der Taunus Sparkasse

OBERURSEL – NÄHE EICHWÄLDCHEN
Ein Wohntraum im Bauhausstil!
Split-Level mit versetzten Ebenen, geeignet für max. 3 Pers., Bj. 2001, in 2009 grundlegend modernisiert, exklusive Ausstattung € 695.000,–
Carsten Nöthe 06172-8987 250
www.noethe-immobilien.de

Oberursel in 12 Min! Keine Provision!
Freist. EFH Neubau, 5 helle Zi., Vollkeller, herrliche Naturlage, Massive Bauweise, inkl. 410 m² sonniges Grundstück, schlüsselfertig ab **nur € 249.900,–** direkt v. Eigentümer! **06103/2701937**

Postbank IMMOBILIEN
Verkaufen • Vermieten • Bewerten
Der Immobilienmakler der Postbank
Im Bankenauftrag suchen wir laufend EFH u. 3–4-Zi.-Whg. zum Kaufen oder Mieten.
Tel: 06172-926930 · Internet: immobilien.postbank.de/badhomburg

Bauen & Wohnen

Gut für das Mikroklima – Vegetation auf Gründächern

lps/Cb. Es ist ökologisch sinnvoll, Dächer zu begrünen. In der Ökologie gelten Dachbegrünungen als Biotope, die sich auf das Mikroklima und auf die Regenwasser-Verwertung auswirken. Nach Art des Bewuchses unterscheidet man extensive und intensive Dachbegrünungen. Das Spektrum reicht von trockenheitsverträglicher Vegetation (Dünnschichtaufbau mit Substrat) bis zu Baumpflanzungen. Eine wesentliche Voraussetzung für die Dachbegrünung ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion.

Bei Neubauten wird diese Option schon im Entwurf berücksichtigt, bei Bestandsbauten ist die Tragfähigkeit zu prüfen. Pflanzen auf begrünten Dächern sollen hohen Anforderungen genügen, weil sie die verschiedensten Witterungsbedingungen aushalten müssen. Starke Sonneneinstrahlung, Nährstoffarmut und Trockenperioden gehören ebenso dazu wie Starkregen, Dauernässe, Hagel und Frost. Auf Monokulturen verzichtet man bei der Dachbegrünung lieber. Mischgesellschaften von Pflanzen können sich besser an wechselnde Standortbedingungen anpassen.

Um den Pflegeaufwand so gering wie möglich zu halten, entscheiden sich viele Bauherren besonders bei nicht begehbaren Dächern für eine extensive Begrünung. Bei dieser Variante ist die Substratschicht nur rund 5 bis 15 Zentimeter hoch. Es werden überwiegend Moose, Gräser, Kräuter, fallweise auch Zwiebel- und Knollenpflanzen sowie Sukkulenten eingesetzt. Sukkulenten sind wasserspeichernde Saftpflanzen trockener Gebiete mit fleischig-fetten Blättern, Stämmen oder Wurzeln, zum Beispiel Sedum oder Mauerpfeffer. Moos-Sedum-Begrünungen können schon bei geringen Substratstärken von nur zwei bis sechs Zentimeter eingesetzt werden. Gras-Kraut-Begrünungen benötigen Substratschichten von mindestens 10 Zentimetern.

lps/Cb. Schau-Gründach auf einer Baumesse *Foto: Busche*

Haus- u. Wohnungssanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Handwerkl. Arbeiten v. Profis
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Anzeigen-Hotline ☎ 0 61 71/6 28 80

Walle in Wallau
Die Techniker HEIZUNG
Beratung - Planung - Komplett- & Teil-Montagen
Service - Ausstellung Heiztechnik & Heizkörper
Vieles am Lager - Angebot und Katalog anfordern
Selbermacher-Pakete mit Walle-Inbetriebnahme !
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim - Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

Austausch von Dachfenstern zum Festpreis
www.dachreiter-gmbh.de

Beck Heizung – Sanitär
– Badsanierung mit Fliesenarbeiten
– Wasserschadenreparatur u. Sanierung
– 24-Stunden-Notdienst
preiswert • zuverlässig • schnell
Tel.: 06474 881948

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Komplette Badsanierung
Fliesen, Heizung & Sanitär
alles aus 1. Hand
MD BAU Tel. 06172-6670182
od. 0178 -28 47817

MARKISEN S. OSTERN
Winterpreise: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 **700,–** 4.50 x 2.10 **800,–** 5.50 x 2.60 **900,–** 6.00 x 3.10 **990,–**
Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE
PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN

Qualität zum fairen Preis!
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
Höchster Straße 40
65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26 (kostenfrei)
www.yourstylehome.de
TopaTeam WOHNKULTUR & raumplus Partnerbetrieb

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

BEPFLANZUNG
26 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Wir "machen" die schönen Gärten ...
überall in Rhein-Main!
Seit 5 Jahren – Gartengestaltung und Pflege zu fairen Preisen!
Beratung
Neuanpflanzung
Rollrasen
Baumpflege
Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Objektpflege- & Sanierung
ALBISHAUSEN Taunus-Gartenbau
mail: taunus-gartenbau@t-online.de
Friedrichsdorf/Taunus
06172-1371001

Ihre Begleitung im Alltag
für Senioren • Familien • Haushalt
FABiS-Team
zuverlässig • kompetent • qualifiziert
FAB gGmbH
für Frauen Arbeit Bildung
Kontakt: 06031 693719-0
info@fab-wetterau.de
www.fab-wetterau.de

Bio. Teppich-Wäsche ab € 11/m²
Teppich-Reparaturen / Verkauf
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Tagesfahrt zum Centre Pompidou

Bad Homburg (hw). Der Kunstverein Artlantis unternimmt zusammen mit dem Fachbereich Kultur des Hochtaunuskreises und der Volkshochschule eine Bus-Tagesfahrt zum Centre Pompidou nach Metz am Samstag, 27. September, um 7.30 Uhr ab Bahnhof Bad Homburg. Die Rückfahrt ist gegen 16.30 Uhr vorgesehen, so dass die Teilnehmer um 20 Uhr wieder zu Hause sind. Mitglieder des Kunstvereins und des Volksbildungskreises bezahlen 70 Euro, Gäste 85 Euro inklusive Bus, Eintritt und Führung.

Heizung & Bäder
me. Torsten Vida GmbH
Wir bauen Ihr Traumbad aus einer Hand
Meisterbetrieb für:
- Brennwerttechnik
- Exklusive Bäder
- Kundendienst & Wartung
- Kanalreinigung &
- TV-Kanalinspektion
- Öl- & Gasfeuerung
- Solartechnik
WOLF -Kompetenz-Partner
Homburger Str. 38 · 61191 Rosbach v. d. H.
Telefon 0 60 03/76 77 · Fax 06003/6307
info@bad-heizung-vida.de
www.bad-heizung-vida.de
Termintreue und Sauberkeit werden bei uns GROSSGESCHRIEBEN!
Ihr Partner für modernes Heizen und Baden

Uhrmachermeister
Juvelier
Uhren · Schmuck
Reparaturen
Vom 18. 3. – 29. 3. geschlossen
Ankauf von Schmuck, Silber und Gold, Bestecke echt Silber, Zahngold und Münzen
Kelkheim Hauptstr. 2 Tel. 06195/2134

my@car
DIE ALTERNATIVE ZUM TAXI
Flughafentransfer 27,- EURO
Frankfurt City 25,- EURO
06172-31172
06171-88 98 455
www.mc24h.de
VISA MasterCard

THE WORLD FAMOUS
GLENN MILLER ORCHESTRA
DIRECTED BY WIL SALDEN
10. Mai 2014
Stadthalle Oberursel
Ticket Center Oberursel 06171/587299,
Touristinfo Oberursel,
Tickets per Post 06185/8186-22
oder www.glenn-miller.de

Gabor
paul green
ara
ESPRIT
s.Oliver
rieker
BIRKENSTOCK
Sioux
LLOYD
Timberland
ecco
RICOSTA
superfit
CONVERSE
GEOX
SKECHERS
adidas
Reebok
asics
LOWA
MEINDL
bequem bezahlen mit MasterCard
MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN majo®
Einer der größten Kinderschuhanbieter im Rhein-Main-Gebiet!
Art.-Nr. 4312-7-101 Farbe: stone-Kombi Material: Velour-Kombi Größe: 27 - 38
Gr. 27-30 statt EUR 49,95*
Gr. 31-35 statt EUR 54,95*
Gr. 36-38 statt EUR 59,95*
Hauspreise: EUR 43,95/47,95/52,95
Art.-Nr. 8005-7-101 Farbe: hiere-metsil Material: Mesh-Kombi Größe: 28 - 39
Gr. 28-39 statt EUR 34,95*
Hauspreis: EUR 31,50
*UVP des Herstellers oder Mittelstandsvereinigung.
Dieses Angebot ist nur gültig in unseren Filialen in Oberursel, Kriftel und Hofheim und solange der Vorrat reicht.
Hohe Qualität kleine Preise
Zimmersmühlenweg 62, 61440 Oberursel
Tel. 06171 - 9 16 07 56
Gutenbergstr. 1, 65830 Kriftel
Tel. 06192- 200 98 54
Niederhofheimer Str. 53, 65719 Hofheim
Tel. 06192 - 200 22 33
Mo. - Fr. 09.30 - 19.00 Uhr
Sa. 09.00 - 18.00 Uhr
www.majo-schuhe.de

Ein Service für die Leser der:
0 61 71 - 58 72 99
Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
NEU EINGETROFFEN!!!
Bunte Osterartikel für Groß und Klein!

Auswahl Veranstaltungen in OBERURSEL

Namibia
Stadthalle Oberursel
30.03.14 15,50 €

Höhner
Stadthalle Oberursel
10.04.14 34,90 – 42,90 €

Einsteins Verrat
Stadthalle Oberursel
04.05.14 14,00 – 23,00 €

Heissmann & Rassau
Stadthalle Oberursel
22.05.14 26,55 – 32,30 €

Ulrike Böhmer
Alt Orschel Oberursel
23.05.2014 14,50 €

Michael Quast
Alt Orschel Oberursel
07.06.14 21,50 €

Theater im Park –
Charleys Tante
Klinik Hohe Mark
18.07. – 23.08.14 20,80 €

Begge Peder
Alt Orschel Oberursel
15.08. – 16.08.14 22,00 €

Music from the Beast
Burgwiesenhalle Oberursel
27.09.14 39,50 €

Joja Wendt
Stadthalle Oberursel
26.09.14 20,00 €

FRANKFURT +

Verliebt, verlobt, verschwunden
Fritz Rémond Theater
13.03. – 06.04.14 20,15 – 32,25

Hr3@night
Frankfurt
22.03.14 14,00 €

Die schönsten Opernchöre
Alte Oper Frankfurt
13.04.14 57,00 – 84,00 €

Yakari - Live
Jahrhunderthalle Frankfurt
04.05.14 25,00 – 45,00 €

Loriots Dramatische Werke
Kurtheater Bad Homburg
06.05.14 12,80 – 24,80 €

Italienische Opernnacht
Alte Oper Frankfurt
19.10.14 34,00 – 84,00 €

Wise Guys
Alte Oper Frankfurt
06.11.14 25,00 – 42,05 €

Michael Bublé
Festhalle Frankfurt
11.11.14 73,35 – 144,65 €

Clueso
Jahrhunderthalle Frankfurt
25.11.14 43,35 – 47,95 €

We will rock you
Alte Oper Frankfurt
19.12.14 – 09.01.15 29,50 – 98,00 €

– HIGHLIGHTS –

Milow
Amphitheater Hanau
24.08.14 41,60 €

Lindsey Stirling
Jahrhunderthalle Frankfurt
16.10.14 38,15 – 43,80 €

Bosse
Batschkapp Frankfurt
07.12.14 31,60 – 38,20 €

Beatrice Egli
Capitol Offenbach
08.01.15 39,30 €

Adoro
Alte Oper Frankfurt
11.03.15 57,25 – 77,95 €

TICKETS ZUM SELBSTAUSDRUCKEN

Marlene Dietrich Revue
Alte Wache Oberstedten
21.05.14 16,40 €

Bodo Bach
Alte Oper Frankfurt
22.01.15 38,90 – 43,50 €

Unser besonderer Service für Sie!
Unter Angabe des Kennworts Oberurseler Woche erhalten Sie Ihre Ticketbestellung zur ermäßigten Versandgebühr von 3,00 EUR postalisch zugestellt.
RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
JETZT Wochen- und Monatskarten im Ticket Center Oberursel erhältlich!
Bei uns haben Sie immer gute Karten!
Ticket Center Oberursel
Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 - 58 72 99
info@ticketcenter-oberursel.de · www.ticketcenter.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
Tickets auch zum Selbstausdrucken unter www.printyourticket.de